

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 217.

Leipzig, Sonnabend den 17. September 1904.

71. Jahrgang.

Einige Stimmen der Presse über das gelesenste Buch der Gegenwart!

Leipziger Zeitung.

Die so begreifliche und durch ganz Europa gehende Erbitterung über das Verfahren der Engländer gegen die Buren hat dem Herrn Verfasser eine Art patriotische Phantasie vor die Seele gezaubert: eine Verbindung von Russland, Frankreich und Deutschland zu gemeinsamem Kampf gegen das treulose Albion. Die Landung geschieht in Schottland und der deutsche Kaiser zieht dann auch schliesslich siegreich in London ein. Ein grosser Teil des Romans spielt jedoch in Indien, und der Verfasser hat es wohl verstanden, in die diplomatischen und militärischen Vorgänge den Liebesroman einer schönen englischen Witwe und eines deutschen Offiziers einzuflechten. In dieser Beziehung verläuft der Roman tragisch, denn beide sterben, ehe sie das ersehnte Ziel erreicht haben. Der Verfasser ist als Romanschriftsteller wohl bekannt und so bietet denn auch dieses Buch manche vortrefflich gelungene Schilderung. Auch verleugnet sich der ehemalige Offizier in der anschaulichen Schilderung militärischer Vorgänge nicht.

Die Finanz-Chronik, London.

Das Buch ist die deutsche Antwort auf Stacy's „Final War“. Aber der deutsche Verfasser zeigt sich besser unterrichtet über die geographischen und militärischen Voraussetzungen des Weltkrieges, und deshalb ist sein Buch auch lehrreicher und weniger phantastisch. Gleichzeitig ist er bescheidener als der Engländer. Wenn man dem Verfasser seine Voraussetzungen zugibt — und weshalb sollte man einem Romanschriftsteller diese Venia nicht gestatten —, so muss man sagen, dass er ein sehr lesenswertes und interessantes Buch geliefert hat. Die Sprache ist durchweg klar und vornehm. Dr. Karl Peters.

Münchener Neueste Nachrichten.

Am besten geschrieben sind die Kapitel militärischen Inhalts. Die Niederlage der Engländer bei Lahore ist ein Stück meisterhafter Darstellung, das zeigt, wie sehr der Autor auf diesem Felde zu Hause ist. Müder gelungen, wenngleich immer noch auf dem Niveau höchst achtbarer Gestaltungskraft stehend, ist die Schilderung der Seeschlacht bei Vlissingen, in der die deutsche Flotte in schwerem Ringen schliesslich durch das rechtzeitige Eintreffen des französischen Geschwaders den Sieg über die englische Flotte davonträgt. Spannend und die Befähigung des Verfassers für solche Themen bekundend ist die wechselvolle Fahrt des englischen Postdampfers im Mittelmeer, die Gelegenheit gibt, hübsche Bilder aus dem Kleinkrieg zur See aufzurollen.

Pfälzische Presse, Kaiserslautern.

Den Weltkrieg, den alle Welt fürchtet, sehnt der Verfasser herbei; er hofft von ihm eine Klärung der jetzigen politischen Verwicklungen, insbesondere die Demütigung des stolz auf seine Uebermacht pochenden Grossbritanniens, das durch seine gewaltige Flotte in den Stand gesetzt ist, die tatsächliche Herrschaft über den ganzen Erdbereich auszuüben, das die übrigen Mächte klug hintereinanderzuhetzen weiss, um dann selbst den Siegeslohn einzubeheben. Der stilistisch hervorragende und spannende Roman wird das grösste Aufsehen erregen, wenn auch die Träume des Autors vorläufig noch wenig Aussicht auf Verwirklichung haben.



Preis Mk. 5. — ord., Mk. 3.75 netto, Mk. 3.30 bar.

Preis elegant gebunden Mk. 6. — ord., Mk. 4.05 bar.

Frei-Exemplar 11/10.

Wir bitten, das Buch stets vorrätig zu halten, ins Schaufenster zu stellen und jedem Kunden anzubieten!

Verlagsbuchhandlung W. Vobach & Co.
Berlin und Leipzig. Abt. für Buchverlag.

Deutsche Kolonialzeitung, Berlin.

Diese Schale umhüllt einen ernsten Kern, und, um auf das Aeusserste zu sprechen zu kommen, das Buch ist in sehr gewandter, gefälliger Sprache geschrieben. Solche Zukunftsbilder, Niemann nennt das seine „Deutsche Träume“, haben sich andere Völker schon öfter geleistet. Da wurde in der Overland Monthly einmal geschildert, wie die gelbe und die schwarze Rasse im Verein über die verhasste weisse herfallen und sie zu Boden treten. In Deutschland hat das Buch Vorgänger wohl kaum gehabt und dürfte deshalb um so mehr Freunde finden.

Breslauer Morgenzeitung.

Im Punkt der Kriegsflotte ist man in England nach wie vor höchst empfindlich. Ein von Sachsens alldeutschen Gefilden ausgegangenes Buch von A. Niemann, „Der Weltkrieg“, hat die kaiserliche Flottenauffahrt in Plymouth überschattet. Aergerlich schreibt „Pall Mall Gazette“: „Das englische Volk hegt die nach unserer Meinung wohl begründete Besorgnis, dass Deutschland alles aufbieten werde, unsere Verbündeten der Früchte des Sieges in Ostasien zu berauben. Das deutsche Volk verschlingt den neuen Zukunftstraum über den Weltkrieg.“ — Und der „Globe“ schreibt: „Die Zunahme dieser mächtigen Bewaffnung kann der Natur der Dinge gemäss nur gegen uns gemünzt sein, und die deutschen Chauvinisten versuchen auch durchaus nicht die Tatsache zu verschleiern, dass sie damit eines schönen Tages unsere Vorherrschaft zur See bedrohen und vielleicht zu zerstören hoffen. Das riesige Flottenprogramm für ein Land, das keine Küstenlinie besitzt, die ernstlich des Schutzes bedarf und keine Kolonien, die solchen Schutzes wert wären, ist eine Erscheinung, die wir uns nicht gestatten dürfen, ausser acht zu lassen. Denn der Charakter der Schiffe, die darin einbezogen sind, zeigt klar, dass sie gegen einen nicht weit entfernten Seennachbar bestimmt sind.“ — Die Sachsen mögen jubeln. Hat man doch Preussen-Deutschland wieder mal in die Suppe gespuht.

Jugend, München.

Aus dem lyrischen Tagebuch des Leutnants v. Versewitz:

„Weltkrieg“ gelesen, von Niemann, he? Mir doch nicht übel gefallen... Autor soll Kamrad sein a. D. Jlaubhaft! Bewandert in Allen!

Zukunft jezeichnet mit sicherem Stift, Möglichkeit nich zu bestreiten. Einzig was Ford'ung für Deutschland betrifft,

Kamerad viel zu bescheiden!

liebt sich mit Sansibar, Walfischbai, Antwerp'ner Hafen zufrieden... Lächerlich! Jradexu Lumperei! Weltkrieg dann besser vermieden...

Holland doch mind'stens nebst Kolonien, Nordfrankreich, Dänemark, Schweden, Ostseeprovinzen, Oestreich mit Wien — Na, und natürlich Moneten!

Unter zehntausend Milliarden nich — Vorsicht! Aus früheren Fällen — Meinen unmöglich? — Findet sich! England ja riesige Quellen...

Chose indessen höchst subtil, Besser zu „moltkisterei“: Auge behalten — aber nich viel Oeffentlich drüber parhieren!

August Krämer
STUTTGART
 Neckarstrasse No. 122.



Kunstanstalt
für
Clichés-Fabrikation.
Autotypie · Zinkographie

Photolithographische Fettdrucke

W W Buch- und Prägedruck-Clichés W W
in Zink, Kupfer und Messing.

Künstlerisch ausgeführte Entwürfe u. Originalzeichnungen
für belletristische, wissenschaftl. u. techn. Werke jeder Art.

Holzschnitte
in eleganter effektvoller amerik. Manier ausgeführt.

Clichés-Verlag.

Bitte verlangen Sie Muster u. Preise mit Angabe der Branche.
Prämiert 1896 Stuttgart. Grosse silberne Staatsmedaille
und Ehrendiplom.

Höchste Auszeichnung für wissenschaftliche u. technische
„sehr korrekt“ ausgeführte Illustrationen.

Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.
Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

* * *

Papiere aller Art für Buchhandel und
Druckerei
Werk- und Notendruck,
Bunt-, Licht- und Kupferdruck,
Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons
eigener Fabrikation.
Reichhaltiges Sortiment
farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,
Gepresste Papiere in 10 Dessins,
Streifbandpapiere.

~~~~~ **Postpapiere,** ~~~~~  
liniert und unliniert in reichster Auswahl.

**Schreib- und Konzeptpapiere**  
für Schulen und Behörden,  
für Formulare, Geschäftsbücher etc.

**Trauerpapiere,**  
Kartons, weiss und farbig,  
Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,  
Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,  
Briefumschläge etc. etc.

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

---

Aus der

**Ex-libris-Sammlung**  
der Bibliothek des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler.

1897.

== Preis 18 Mk. ==

~~~~~

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

**Dreifarben-,
Illustrations-
und
Kunstdrucke**
in höchster Vollkommenheit
sowie

**Druckübernahme von Werken
jeglicher Art zu den billigsten Preisen**
empfiehlt

Georg Heydt Nachf.
Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei
Hanau a. M.

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.
Fernsprech-Anschluss No. 129.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 217.

Leipzig, Sonnabend den 17. September 1904.

71. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Artaria & Co. in Wien.

Benesch, Fritz: Spezialführer auf die Raxalpe. 3., verm. u. verb. Aufl. Mit 9 Autotypie-Vollbildern nach photograph. Orig.-Aufnahmen, nebst e. geolog. Skizze u. e. Karte. (XII, 166 S.) kl. 8°. '04. Geb. in Leinw. 3. 50

Freitag, G.: Karte der Raxalpe. Aus Artaria's Special-Touristenkarte bearb. Einzeichnung der v. den »Reissthalern« u. D.-Ö.-A.-V. hergestellten Markierng. u. Weg-Revision v. Fritz Benesch. 1:50,000. 27x29 cm. Farbdr. '04. —. 70

„Austria“ Franz Doll in Wien.

Glöcklein-Kalender f. die Terziaren des hl. Vaters Franciscus. Hrsg. v. der Red. des St. Francisci-Glöcklein. 22. Jahrg. 1905. (126 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) gr. 8°. —. 40

Morzinger, Pfr. Joh.: »Beichtstuhl-Romane«. (75 S.) 8°. '04. —. 60

J. A. Berger in Leipzig.

Geerling's deutscher Reichspost- u. Telegraphendienst. Ein Hand- u. Hilfsbuch f. Militär- u. Zivilanwärter, welche behufs Anstellg. im Reichspost- u. Telegraphendienst e. Examen abzulegen haben. 7. umgearb. Aufl. (102 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. 60

Louis Bleichrode in Berlin.

Maimonides' Commentar zum Tractat Sanhedrin, Abschnitt IV —V. Arabischer Urtext m. verb. hebr. Uebersetzg., deutscher Uebersetzg. u. Anmerkgn. Von Dr. I. Bleichrode. (26 u. 11 S.) gr. 8°. '04. 1. 50

G. W. Bonsels in München-Schwabing.

Bonsels, Ernst Waldem.: Madame Potiphar. Eine Badereise. Illustr. v. Felice & Alex. Desclabiffac. 2. Aufl. (46 S.) 8°. '04. 1. —

Brandenburg, Hans: In Jugend u. Sonne. Gedichte. 1901 & 1902. (112 S.) 8°. '04. 2. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Beer, J. C.: Der König der Bernina. Roman aus dem schweizer. Hochgebirge. 19. Aufl. (361 S.) 8°. '04. 3. 50; geb. 4. 50

Keller's, Gottfr., gesammelte Werke. 7. Bd. 8°. 3. —; geb. in Leinw. 3. 80; in Halbfrz. 5. —

7. Das Stinngedicht. Novellen. — Sieben Legenden. 30. Aufl. (428 S.) '04.

Sudermann, Herm.: Es war. Roman. 37. Aufl. (582 S.) 8°. '04. 5. —; geb. in Leinw. 6. —; in Halbfrz. 6. 50

— Der Katzensteg. Roman. 58. Aufl. (374 S.) 8°. '04. 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50; in Halbfrz. 5. —

Kreuz'sche Verlagsbuchh. in Magdeburg.

Gross, Fachlehr. Otto: Der deutsche Barbier, Friseur u. Perückenmacher. Ein Leitfaden f. die Hand der Schüler in Fortbildungsschulen, Innungsfachschulen u. zum Selbstunterricht. Mit e. Anh.: Erklärendes Wörterverzeichnis. (116 S.) kl. 8°. '04. 1. 20; geb. 1. 60

Haese, A.: Kontor-Formulare f. den Unterricht in kaufmännischen Schulen. Ausg. D. 2 Tle. Kart. 2. 50

1. (IV, 160 S.) 4°. ('04.) 1. 80. — 2. Vordrucke f. Anweisungen, Wechsel u. Schecks. (50 Bl.) 12x30 cm. ('04.) —. 70.

Scharf, Th., u. Arth. Haese: Geschäftsgänge f. den Unterricht in der gewerblichen Buchführung. 12. u. 13. Heft. kl. 8°. —. 35

12. Goldarbeiter, bearb. v. R. Trinte. (16 S.) '04. —. 15. — 13. Maler. (20 S.) '04. —. 20.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Peip, Kartogr. Chr.: Taschen-Atlas üb. alle Teile der Erde. In 36 Haupt- u. 70 Nebenkarten (in Farbdr.). Mit geographisch-statist. Notizen v. Otto Weber. (80 S.) kl. 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. 50

Schlösser's, Friedr. Christoph, Weltgeschichte f. das deutsche Volk. Von neuem durchgesehen u. ergänzt v. DD. Ost. Jäger u. Frz. Wolff. 5. Ausg. Mit zahlreichen Abbildgn. u. Karten. 25. Jubiläums-Ausfl. 17. Bd. gr. 8°. bar 5. —; geb. in Leinw. 6. 25; in Halbfrz. 7. 50; auch in 100 Pfgn. zu 1. —

17. Geschichte der neuesten Zeit vom Wiener Kongreß bis zur Gegenwart. Von Dr. Ost. Jäger. 2. Bd. 1848—1863. (588 S.) '04.

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Leicht, Alfr.: Lazarus, der Begründer der Völkerpsychologie. (111 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '04. 1. 40

Schöpke, Realsch.-Dir. Prof. Dr. Otto, Realsch.-Oberlehr. **Frz. Scheibner** u. Gymn.-Oberlehr. **Dr. Max Gassmeyer:** Lehrgang der französischen Sprache. 1. Tl. Schlüssel. (48 S.) 8°. '04. 1. 40

Wird nur an Fachlehrer abgegeben.

Evangelische Buchhandlung in Magdeburg.

Nottebohm, Gen.-Superint. Thdr.: Der Herr ist mein Licht u. mein Heil. Predigten. (88 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. bar 2. 20

Th. G. Fisher & Co. in Charlottenburg.

Haecker, Prof. Dr. V., u. Marian H. Mülberger: Wandtafeln zur allgemeinen Biologie. Serie A. Tab. 1. Schutzfärbung. 137x102 cm. Farbdr. Mit Text in deutscher u. engl. Sprache. (1 Bl.) Lex.-8°. ('04.) 6. —; auf Leinw. m. Stäben n.n. 10. —
— dasselbe. Serie B. Tab. 1. Befruchtung. 136x102,5 cm. Farbdr. Mit Text in deutscher u. engl. Sprache. (1 Bl.) Lex.-8°. ('04.) 6. —; auf Leinw. m. Stäben n.n. 10. —

Frankh'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Zell, Dr. Th.: Ist das Tier unvernünftig? Neue Einblicke in die Tierseele. 4. Aufl. (VIII, 198 S.) 8°. In Komm. ('04.) 2. —; geb. 3. —

Carl Gerber's Verlag in München.

Studienkalender, bayerischer. Notiz- u. Nachschlagebuch unter besond. Berücksicht. der bayer. Verhältnisse f. Studierende an Mittel- u. Hochschulen. Schulj. 1904/1905. XIV. Jahrg. (288 S. m. 1 Stammtaf.) kl. 8°. Geb. in Leinw. —. 75

Raimund Gerhard in Leipzig.

Gerhard's französische Schulausgaben. Unter Mitwirkg. v. Prof. Dr. Henri Bornecque hrsg. v. Mädchensch.- u. Sem.-Dir. Dr. Ernst Wasserzieher. Nr. 17. kl. 8°. 2. 20
17. Tivier, H.: Histoire de la littérature française. Für das ganze deutsche Sprachgebiet allein berecht. Schulausg. v. I. Mädchensch.- u. Sem.-Lehrerin Clara Rothe. 1. Tl.: Einleitung u. Text. (IV, 196 S.) '04. 1.80; kart. 2.—; II. Tl.: Namen- u. Sachregister, sowie Wörterbuch. (32 S.) —.40.

Gerold & Co. in Wien.

Fraud, J. A. v.: Auf warmer Fahrt. Jagd- u. Jägerbilder aus Steiermarks Bergen. 2. Aufl. (V, 100 S.) 8°. '04. 2. —
Hönig, Dr. Frdr.: Die österr.-ungar. Lebensversicherungs-Gesellschaften im J. 1903. (49 S. m. 4 Tab.) kl. 8°. In Komm. '04. 1. —

Gartung'sche Verlagsdr. in Königsberg.

Kalendarz Królewsko-Pruski ewangelicki na rok 1905. Ułożyl go i wydal D. Gerß. (190 S. m. Abbildgn.) 8°. —. 50

Max Hefses Verlag in Leipzig.

Hefses, Max, Volksbücherei. Nr. 151—160. kl. 8°. ('04.) Je —. 20

151. 152. Anzengruber, Ludw.: Hartingers alte Strin u. andere Erzählungen. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. hrsg. von Dr. Boifg. v. Wurzbach. Mit dem Bildnisse des Dichters u. e. Gedicht als Handschriftprobe. (137 S.) Geb. in Leinw. —.80; in Geschenkdb. 1.50 — 153. 154. Stifter, Adalb.: Aus der Wappe meines Großvaters. (176 S.) Geb. in Leinw. —.80. — 155. Schöne, Heinrich: Der König der Käufer. Eine geschichtl. Erzählg. (96 S.) Geb. in Leinw. —.60. — 156. 157. Weiger, Rudw.: Goethes Leben u. Werke. Mit Goethes Bildnis u. Skiz. (Dichter u. Denter I.) (208 S.) Geb. in Leinw. —.80. — 158. Delders, Thdr.: Der Autographensammler u. sein Keffe. Humoristische Erzählg. (93 S.) — 159. 160. Palm, Frdr.: Ausgewählte Novellen. Hrsg. u. m. Einleitg. versehen v. Ant. Schloffer. (160 S.) Geb. in Leinw. —.80.

Meißnerwerke, die, der deutschen Bühne, hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Witkowski. Nr. 18, 20—22 u. 31. kl. 8°. ('04.)

Je —. 30; geb. je —. 50; Doppelrn. —. 80

18. Ibsen, Henrik: Ein Puppenheim (Nora). Übers. v. Marie Die. Mit Einleitg. v. Prof. Dr. Roman Woerner. (XIII, 72 S.) — 20. Schiller: Die Räuber. Ein Schauspiel. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. v. Prof. Dr. Geo. Witkowski. (XXII, 114 S.) — 21. Schiller: Die Verschwörung des Fiesko zu Genua. Ein republikan. Trauerspiel. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. v. Prof. Dr. Geo. Witkowski. (XVI, 93 S.) — 22. Schiller: Kabale u. Liebe. Ein bürgerl. Trauerspiel. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. v. Prof. Dr. Geo. Witkowski. (XVIII, 86 S.) — 31. Goethe: Clavigo. Ein Trauerspiel. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. v. Prof. Dr. Rich. M. Meyer. (XVI, 40 S.)

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Hillger's illustrierte Volksbücher. 12. Bd. kl. 8°. ('04.) —. 30

12. Haacke, Dr. Wilh.: Die Menschenaffen. Mit 26 Illust. (80 S.)

S. Hirzel in Leipzig.

Hartwig, Paul: Anselm Feuerbachs Medea, Lucia Brunacci. (42 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. '04. 3. —

Holze & Bahl in Dresden.

Reiche-Große, Landricht. Dr.: Empfängnistabelle. (§ 1592, § 1717 B. G. B.) (1 Bl.) 29,5×39 cm. ('04.) —. 60; auf Pappe —. 80

Gebr. Hug & Co. in Zürich.

Hüst, Reallehr. Sebast.: Gesangbuch f. die Oberstufe der Volksschule, f. Sing- u. Sekundarschulen. Im Auftrage der kantonalen ft. gallisch-appenzell. Sekundarlehrerkonferenz hrsg. (XXIV, 291 S.) kl. 8°. ('04.) Geb. in Leinw. n.n. 1. 10

J. Keller'sche Buchdr. in Dillingen a. D. (Nur direkt.)

Englert, Seb.: Fortunatus. Sang aus dem Donautal. Buchschmud v. Jos. Haseneder. (VII, 136 S.) 8°. '04. 3. —

Kesselringsche Hofbuchh. in Frankfurt a. M.

Grundriß der Naturgeschichte f. Volks- u. Mittelschulen. 2. Tl. 8°. Kart. 1. 20

2. Sauer, Nest. L.: Pflanzenkunde. Nach biolog. Gesichtspunkten bearb. Mit 16 bunten Pflanzentaf. u. zahlreichen Abbildgn. im Text. (VIII, 205 S.) ('04.) 1.20.

Hartmann, Bez.-Schulinsp. vorm. Bürgerfch.-Dir. Dr. Berthold, u. weil. Realgymn.-Oberlehr. Jul. Ruhjam: Rechenbuch f. deutsche Stadt- u. Landschulen. Ausg. A in 6 Hefen. (Für Königr. Sachsen u. angrenz. Länder.) 2., 4. u. 6. Hest. In neuer Rechtschreibg. 8°. bar —. 90

2. Die Zahlreihe 1 bis 100. Die Reihen der Grundzahlen. 33. verb. Aufl. (56 S.) ('04.) —.25. — 4. Die unendliche Zahlreihe. 29. verb. Aufl. (60 S.) ('04.) —.25. — 6. Das bürgerliche Rechnen. 26. verb. Aufl. (86 u. IV S.) ('04.) —.40.

Kesselringsche Hofbuchh. in Frankfurt a. M. ferner:

Hartmann, Bez.-Schulinsp. vorm. Bürgerfch.-Dir. Dr. Berthold, u. weil. Realgymn.-Oberlehr. Jul. Ruhjam: Rechenbuch f. deutsche Stadt- u. Landschulen. Ausg. B in 4 Hefen. Kleinere Ausg. v. Ausg. A. 2. Hest. 8°. bar —. 25

2. Für das 3. u. 4. Schulj. Die Reihen der Grundzahlen. Die Zahlreihe 1 bis 1000. 21. verb. Aufl. In neuer Rechtschreibg. (72 S.) ('04.) —.25.

— dasselbe. Ausg. C in 6 Hefen. 1.—3. Hest. 6. verb. Aufl. In neuer Rechtschreibg. (Je 64 S.) 8°. '04. bar je —. 25

1. Für das 1. u. 2. Schulj. Die Zahlreihe 1 bis 10. Die Zahlreihe 1 bis 100. — 2. Für das 3. Schulj. Die Zahlreihe 1 bis 1000. — 3. Für das 4. Schulj. Die unendl. Zahlreihe.

Hunger, Bürgerfch.-Vize-dir. a. D. F. W.: Fibel nach der gemischten Schreibemethode. Ausg. A. Alte Fibel. Schreibschrift nach Henze. 71. u. 72. Aufl. (701.—720. Tauf.) In neuester Rechtschreibg. (120 S. m. Abbildgn.) 8°. '04. bar —. 40; geb. n.n. —. 50

— Biblische Geschichten f. Unter- u. Mittelklassen der Volksschule. 18. Aufl. In neuester Rechtschreibg. (X, 96 S.) 8°. ('04.) bar —. 40; geb. n.n. —. 50

— Lesebuch f. deutsche Volksschulen. Ausg. A in 4 Tln. 2. Tl. Mittelstufe. Ausg. B in 3 Tln. 2. Tl. Mittelstufe. 12. Aufl. In neuester Rechtschreibung. (XXI, 276 S.) 8°. '04. bar —. 75; geb. in Halbldr. n.n. 1. —

Plümer, Haupt u. Bachmann: Deutsches Lesebuch f. höhere Mädchenschulen. Neubearb. v. DD. Prop.-Schulr. Geh. Reg.-R. Lic. Karl Leimbach, Mädchensch.-Dirr. Klaudius Bojunga, Mfr. Leng u. Wilh. Tesdorpf. V. Tl. 6. Schulj. 4., der Neubearbeitg. 1. Aufl. (XVI, 351 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. n.n. 2. 80

Wollweber, Lehr. V.: Heimatkunde des Reg.-Bez. Cassel. 4. Aufl. (II, 68 S. m. Titelbild, 11 Abbildgn. u. 1 (farb.) Karte.) 8°. '04. —. 50

— Heimatkunde vom preussischen Reg.-Bez. Wiesbaden (Rassau). 17. verb. Aufl. (Neue Orthographie.) (56 S. m. Titelbild, 12 Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) 8°. ('04.) —. 40

B. Kohlhammer in Stuttgart.

Hesselmeyer, Gymn.-Prof. Dr. E.: Landexamensaufgaben aus dem fremdsprachlichen Gebiet. 2. veränd. Aufl., enth. ausgewählte ältere latein. Prüfungsaufgaben, sowie die Themen der J. 1894 bis 1904. Nebst e. Anh. m. den wichtigsten amtli. Bestimmgn. üb. das Landexamen. (V, 100 S.) gr. 8°. '04. 1. 80

B. Krasemann Nachf. in Oshag.

Adreß- u. Geschäftshandbuch f. die Städte Oshag, Dahlen, Mügeln, Strehla u. sämtliche in der königl. Amtshauptmannsch. Oshag gelegenen Landgemeinden. 1904. (114, 21, 26, 19 u. 170 S.) gr. 8°. Geb. bar n.n. 3. 50

Alfred Kröner Verlag in Stuttgart.

Kalender f. Maschinen-Ingenieure 1905. Unter Mitwirkg. bewährter Ingenieure hrsg. v. Ingen. Patentanw. Wilh. Heinr. Umland. 31. Jahrg. 2 Tle. (IV, 181 S., Schreibkalender u. IV, 470 S. m. Fig.) kl. 8°.

Geb. in Leinw. u. geh. od. in 1 Leinw.-Bd. 3. —; in Ldr. u. geh. 4. —; in Brieftaschenldrbd. u. geh. 5. —

Leipziger Schulbilderverlag v. F. G. Wachsmuth in Leipzig.

Lehmann's, Adf., kulturgeschichtliche Bilder. II. Abtlg. Alte Geschichte. Akropolis v. Athen in griech. Zeit. 56×79 cm. Farbdr. ('04.) 2. 80; Leinw.-Band m. Oesen n.n.n. —. 20

Literarische Anstalt, Rütten & Loening, in Frankfurt a. M.

Ganz, Hugo: Vor der Katastrophe. Ein Blick ins Zarenreich. Skizzen u. Interviews aus den russ. Hauptstädten. 1.—3. Taus. (XI, 316 S.) 8°. '04. 3. —; geb. 4. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Handelsberichte üb. das In- u. Ausland. Sonderabdrücke aus dem im Reichsamte des Innern hrsg. deutschen Handelsarchiv. I. Serie. Europa. Nr. 114—117. 8°. 1. 55

114. Malaga. (22 S.) '04. —.30. — 115. Birmingham. (12 S.) '04. —.15. 116. Glasgow. Greenock. Ayr. Troon. Campbeltown. Ardrossan. (24 S.) '04. —.30. — 117. Niederlande. (61 S.) '04. —.80.

Oswald Mutze in Leipzig.

Partenheim, Wolf v.: Schloß Hohenstetten. Kriminal-Erzählg. (194 S.) 8°. '04. 3. —

L. Schmitz's Verlag in Berlin.

Lange, Helene: Schillers philosophische Gedichte. Eine Einföhrung in ihre Grundgedanken. 2. durchgearb. Aufl. (VII, 143 S.) gr. 8°. '05. 1. 60; geb. in Leinw. 2. 50
 Mollberg, Dr. Alb.: Erziehung des Auges — Erziehung zur Kunst. Ein Wort an Haus u. Schule. (VIII, 84 S.) gr. 8°. '05. 1. 60; geb. 2. —

Heinrich Bordini in Czernowitz.

Romstorfer, Konservat. Reg.-R. K. A.: Das alte Fürstenschloss in Suczawa. Bericht ü. die im J. 1903 durchgeführten u. hierdurch zum Abschlusse gebrachten Forschungsarbeiten. [Aus: »Jahrb. d. Bukowiner Landes-Museums.«] (25 S. m. 5 Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. '04. 2. —

C. G. M. Pfeffer in Leipzig.

Bigelius, Bürgermstr. Ger.-Assess. a. D. Dr. Carl: Die Städte-Ordnung f. die Rheinprovinz vom 15. V. 1856 in ihrer durch die neueste Gesetzgebung bedingten Fassung. Zum prakt. Gebrauche dargestellt u. erläutert. (XII, 313 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 5. 75

Philippische Buchh. in Posen.

Kollenscher, Rechtsanw. Dr. Max: Zionismus u. Staatsbürgertum. Hrsg. v. der zionist. Ortsgruppe Posen. (8 S.) 8°. ('04.) bar —. 20

Albert Rathke's Verlag in Magdeburg.

Brill, dirig. Arzt Dr. Carl: Ein Ehescheidungsprozess od. Wichtige Streitfragen auf dem Grenzgebiet der Heilkunde u. der Rechtswissenschaft. (68 u. 14 S.) gr. 8°. In Komm. '04. 1. —

L. Scheermessers Hofbuchh. in Salungen.

Kalbe, Ger.-Schreib. H.: Das Vereinswesen nach dem bürgerlichen Gesetzbuch u. der meiningischen Landesgesetzgebung. (VIII, 103 S.) 8°. '04. 1. —

August Scherl in Berlin.

Gottberg, Otto v.: Mit den Japanern ü. den Jalu. Spezialberichte vom Kriegsschauplatz. Hrsg. vom »Berliner Lokal-Anzeiger.« (33 S. m. 12 Taf. u. 1 Karte.) qu. gr. 8°. ('04.) —. 50

R. Schönwolff's Verlag in Gleiwitz.

Buchführung, moderne deutsche, (System Schönwolff) f. kaufmännische u. gewerbl. Fortbildungsschulen. 5 Lehrhefte. 3. Aufl. 8. Taus. (Mit Text auf dem Umschlag.) gr. 4°. ('04.) 1. 75
 1. Eureka-Tagebuch. (12 S.) — 2. Eureka-Kassen-Buch. (16 S.) — 3. Eureka-Schulden-Buch. (Hauptbuch.) (12 S.) — 4. Eureka-Besitz-Buch. (Hauptbuch.) (12 S.) — 5. Eureka-Vermögens-Aufnahme-Buch. (Inventar-Buch.) — Jahresübersichtsbuch. (12 S.)

Diedr. Soltan's Verlag in Norden.

Behrmann, Geo.: Kinderleben, Bilder aus dem Seehospiz Kaiserin Friedrich zu Rorderney. (V, 119 S. m. 14 Taf.) kl. 8°. '04. 1.25

Hugo Spamer in Berlin.

Vintzelberg, Johs.: Finanzierung u. Bilanz. Ein Hilfsbuch f. die Geschäftswelt. Anleitung zur Feststellg. des Kaufpreises e. Firma, des Umsatzes, Kredits u. Betriebskapitals, sowie zum richt. Lesen e. Bilanz unter Berücksicht. der Bedeutg. des Grundbuches f. das Geschäftsleben. (IV, 32 S.) gr. 8°. ('04.) 1. —

Stabel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche an der königl. bayerischen Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg im Winter-Sem. 1904/05 gehalten werden. (41 S.) gr. 8°. bar —. 50

Styria in Graz.

Plan, neuester, der Stadt Graz u. der angrenzenden Gemeinden: Eggenberg m. Algersdorf, Baierdorf u. Wehelsdorf, Waltendorf-Ruckerberg, St. Peter, Kroisbach m. dem Rosenberg, Unter-Andritz m. St. Gotthard, Götting. 1:12,000. 59x43,5 cm. Farbdr. Mit e. Hinweis auf alle öffentl. Gebäude, Behörden, Denkmale, private Anstalten, Vereinshäuser Kirchen u. f. w., sowie m. e. Verzeichnis sämtl. Straßen, Hotels, Bäder u. Sehenswürdigkeiten der Stadt unter Hinweis auf den Plan. 2. verb. Aufl. (11 S.) kl. 8°. '05. 1. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 3760 and 3761. kl. 8°. '04. Je 1. 60
 3760. 3761. Corelli, Marie: God's good man. A simple love story. 2 vols. (360 u. 358 S.)

Belhagen & Masing in Bielefeld.

Monographien zur Weltgeschichte. Hrsg. v. Ed. Heyd. XXI. Lex.-8°. In Leinw. kart. 3. —; geb. 4. —; numerierte Ausg., geb. in Ldr. 20. —
 XXI. Pantentus, Thdr. Herm.: Der falsche Demetrius. Mit 91 Abbildgn. (124 S.) '04. 3. —; geb. 4. —

Verlag der Arbeiter-Versorgung H. Troschel in Grunewald-Berlin.

Genossenschaftliches f. Gewerbetreibende u., auch etwas über Bürgen u. Bürgschaften. (16 S.) 8°. ('04.) —. 20

Verlag Continent Theo Gutmann in Berlin.

Revel, S. A.: Die rote Laterne. II. Serie der sozial-psycholog. Skizze (Umschlag: Skizzen) »Dirnen«. 2. Aufl. (204 S.) 8°. ('04.) 2. —
 Tragödie des Weibes. Roman v. einer, die daran verblutet. (157 S.) 8°. ('04.) 2. 50; geb. 4. —

C. J. G. Goldmann in Rostock.

Stender, Henriette: Vor 100 Jahr. Biller ut Meckelborg. (IV, 186 S.) 8°. '04. 2. —; geb. in Leinw. 3. —
 Stolze, Dr. J.: Das entschleierte Bild zu Saß. Sozialer Roman. (358 S.) 8°. '04. 4. —

M. v. Witzleben, Verlag in Hildesheim.

Sennies, Heinr.: Soldaten-Katechismus. Dienst-Anweisung f. den deutschen Infanteristen. Nach den neuesten Bestimmgn. in Fragen u. Antworten bearb. 2. Aufl. (249 u. III S.) kl. 8°. ('04.) 1. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Bibliothek des allgemeinen u. praktischen Wissens. Hrsg. v. Eman. Müller. 23. Bfg. (48 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. bar —. 60

Dieterich'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Philologus. Zeitschrift f. das class. Alterthum. Begründet v. F. W. Schneidewin u. E. v. Leutsch, hrsg. v. Otto Crusius. IX. Suppl.-Bd. 4. Heft. (III u. S. 513—844 m. 1 Tab.) gr. 8°. '04. 12. —
 Recueil, nouveau, général de traités et autres actes relatifs aux rapports de droit international. Continuation du grand recueil de G. Fr. de Martens par Prof. Fel. Stoerk. 2. série. Tome XXXI. 1. livr. (S. 1—240.) gr. 8°. '04. 11. 40

Palm & Enke in Erlangen.

Sammlung v. Entscheidungen des bayerischen Obersten Landesgerichts in Civilsachen u. v. Entscheidungen des Notariatsdisziplinarhofs. 5. Bd. 2. Heft. (S. 161—320.) gr. 8°. 3. —
 — von Entscheidungen des bayerischen obersten Landesgerichts in Strafsachen. 4. Bd. 2. Heft. (S. 145—288.) gr. 8°. 2. 70

Verlagsanstalt J. Bruckmann in München.

Kunst, die, f. Alle. Hrsg. u. Red.: Fritz Schwartz. 20. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 24 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn. u. 4 [1 farb.] Taf.) 4°. Vierteljährlich bar 3. 60; einzelne Hefte 1. —
 — dekorative. Illustrierte Zeitschrift f. angewandte Kunst, hrsg. v. H. Bruckmann. 8. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar 3. 75; einzelne Hefte 1. 50

Verlagshaus f. Volkslitteratur u. Kunst in Berlin.

Abenteuerin, die, auf dem Königsthron. Sensationelle Enthüllgn. ü. das serb. Königspaar. Volksroman v. einem Eingeweihten (Oberst M. . .). 96.—100. (Schluß-)Heft. (S. 2281—2400 m. je 1 Vollbild.) 8°. ('04.) bar je —. 10; auch in 20 Bdn. zu —. 50



- Ernst Wasmuth in Berlin.**
Moebel u. Zimmereinrichtungen der Gegenwart. I. Folge.
 5. Lfg. (10 Taf.) 48,5×32 cm. 10. —
- Friedrich v. Zeschwitz in Gera.**
Reichenbach, H. G. Ludw., u. H. Gust. Reichenbach fil.: Deutschlands Flora m. höchst naturgetreuen charakteristischen Abbildungen in natürlicher Größe u. Analysen. Fortgeführt von G. Ritter Beck v. Mannagetta. Wohlfl. Ausg., halbcolor. 255. Heft. (1. Serie. 17. Bd. 6. Vfg.) (S. 41—48 m. 8 Kpfr.-Taf. in 4°.) Lex.-8°. bar 3. —
 — Icones florae germanicae et helveticae simul terrarum adjacentium ergo mediae Europae. Nunc continuatum auctore Dr. G. Equite Beck de Mannagetta. Tom. XXIV. Decas 6. in (Deutscher od. latein. Text S. 41—48 m. 8 Kpfr.-Taf. 4°.) Lex.-8°. Mit schwarzen Taf. bar 4. —; m. kolor. Taf. 6. —
- Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 U=Umschlag.
- Bibliograph. Institut in Leipzig.** 7817
 Opper, Natur und Arbeit. Lfg. 1. 1 M.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 7806
 Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben. 4. Bd. 10 M.; Luxusausg. 32 M.
- Dunker & Humblot in Leipzig.** 7813
 Fuchs, Zur Wohnungsfrage. 4 M 60 J.
- J. Engelhorn in Stuttgart.** 7803
 Architektonische Rundschau. XXI. Jahrg. Heft 1.
- H. Franke vorm. Schmid & Franke in Bern.** 7801
 Dubois, Die Psychoneurosen. Lfg. 1.
- Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst, G. m. b. H. in Berlin.** 7810
 Seidel, Die Monarchen des Hauses Hohenzollern vom Grossen Kurfürsten bis Kaiser Wilhelm II. 120 M.
- Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.** 7804/05
 v. Kretschman, Kriegsbriefe. 6. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.
- Knorr & Hirth G. m. b. H. in München.** 7872
 Haus- u. Schreibkalender. 1 M.
 Wandkalender. Ausg. a von Gupp. 50 J.
 — Ausg. b von Seiß. 50 J.
- Gerhard Rühlmann in Dresden.** 7807 u. 7818
 Hall Caine, Der verlorene Sohn. Ca. 5 M.; geb. ca. 6 M.
 Kalender für Betriebsleitung und praktischen Maschinenbau. XIII. Jahrg.
 Deutscher Schlosser- und Schmiede-Kalender. XXIV. Jahrg.
 Deutscher Mühlen-Kalender. XXVI. Jahrg.
 Kalender für die Baumwoll-Industrie. XXVI. Jahrg.
 Kalender für Eisenbahn-Beamte. XXXII. Jahrg.
 Kalender für Zeichenlehrer. XIII. Jahrg.
 Kalender für Kohleninteressenten. V. Jahrg.
- Schrbücher-Verlag in Berlin.** 7811
 Hannemann's Kochbuch des Lette-Vereins. 6. Aufl. 4 M 50 J.
- Georg Müller in München.** 7808/09
 Scholz, Deutsches Balladenbuch. 4 M.; geb. 5 M.
 v. Brentano, Wunderhorn. 2. Aufl. 2 M 50 J.; geb. 4 M.
- Paul Pary in Berlin.** 7819
 Maercker, Anleitung zum Brennereibetriebe. 3. Auflage. Geb. 2 M 50 J.
 Pribyls Geflügelzucht. 5. Aufl. Geb. 2 M 50 J.
 Goethe, Über den Krebs der Obstbäume. 1 M.
 Johne, Der Trichinenschauer. 9. Aufl. Geb. 3 M 50 J.
 Rümker, Erster Bericht über das landwirtschaftliche Versuchsfeld. 3 M.
- Friedrich Andreas Perthes, N.-G. in Gotha.** 7819
 Hüffer, Der Krieg des Jahres 1799 und die zweite Koalition. I. Band. 10 M.
- Justus Perthes in Gotha.** 7812
 Perthes' Geschichtsatlas. 2. Aufl. 2 M 40 J.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 7813
 Pilatus, Was verlangen wir vom Richterstande. 1 M.
 Maderspach, Judas. 2 M.; geb. 3 M.
 Behounek, Höhenwahnsinn. 1 M 50 J.; geb. 2 M 50 J.
 Brand-Vrabely, Gesammeltes. 2 M.; geb. 3 M.
 Petrusch, Lust und Leid. 2 M.; geb. 3 M.
 Tujati, Schneeflocken. 2 M.; geb. 3 M.
- Plon-Nourrit & Cie. in Paris.** 7815
 de Beauvoir, L'Armée française. Kart. 3 fr.
 Ardel, Le Mal d'Aimer. 3 fr. 50 c.
 Avesnes, Journal de Bord d'un Aspirant. 3 fr. 50 c.
- Otto Salle in Berlin.** 7820
 Möller, Wege zur körperlichen und geistigen Wiedergeburt. ca. 2 M.
 Seng, Die Vorzüge des gemeinsamen Unterbaues. 3. Aufl. 1 M.
- Hermann Seemann Nachfolger in Berlin u. Leipzig.** 7820
 Zifferer, Pariser Cantilenen. 1 M.
- Leonhard Simion Hf. in Berlin.** 7802
 Ethische Kultur. Halbmonatsschrift für ethisch-soziale Reformen. Mit der Monatsbeilage Kinderland. Herausgegeben von Penzig. XII. Jahrg. IV. Quartal. 1 M 60 J. Einzelne Nummern 30 J.
- Verlag Continent, Theo Gutmann in Berlin.** 7811
 Madeleine, Frivol. 6. u. 7. Tausend. 3 M.; geb. 4 M.
- Wilhelm Violet in Stuttgart.** 7816
 Kriche, Wie studiert man Chemie? 2 M 50 J.
 Busse, Wie studiert man neuere Sprachen? 2 M 50 J.
- Ernst Wasmuth in Berlin.** 7814
 Stiehl, Moderne Backsteinbauten. Lfg. 2.
 Olbrich, Architektur. Lfg. 3/4.
 Riegelmann, Ausgeführte Ornamente. Lfg. 5.
- Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.**
 (Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)
 (Letztes Verzeichnis 1904 Nr. 211, S. 7520.)
- Hilmar Bennowitz' Verlag in Leipzig.**
 Bennowitz, Fritz, Drei neue Weihnachtslieder, 2stimmig m. Pfte. 1 M 50 J.
- Bosworth & Co. in Leipzig.**
 Fiby, Heinrich, Op. 34. Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Dein Bild. 1 M. No. 2. So schön bist du. 1 M 20 J.
- Ludwig Doblinger in Wien.**
 Stojanovits, Peter, Op. 1. Concert (Dm.) f. V. m. Pfte. 8 M.
- Eisoldt & Rohkrämer in Berlin.**
 Perlen der Tonkunst f. Pfte. No. 109. Adam, Ouv. Si j'étais roi. 40 J. No. 110. Beethoven, Ouv. Egmont. 40 J. No. 111. Chopin, Op. 32. No. 1. Notturmo. 20 J. No. 112. Halévy, Arie aus »Die Jüdin«. 20 J. No. 113. Mayer, Ch., Op. 121. No. 9. Mazurka. 20 J. No. 114. Mayer, Ch., Op. 300. No. 6. Rosenknospe. 30 J. No. 115. Mendelssohn, Op. 19. No. 4. Lied ohne Worte. 20 J. No. 116. Mozart, Fantasie. 30 J. No. 117. Mozart, Ave verum. 20 J. No. 118. Nicolai, Ouv. Die lustigen Weiber. (H. Ailboud.) 30 J. No. 119. Strauss, Jos., Op. 166. Frauenherz. Polka-Mazurka. 20 J.
- Conrad Glaser in Leipzig.**
 Abend-Unterhaltung. Auswahl beliebter Musikstücke f. Pfte. Harm., 2 V., Vcello, B., Fl., Cornet u. Schlagzeug. No. 17. Donizetti, Ouv. Regimentstochter. 3 M. No. 18. Boieldieu, Ouv. Kalif v. Bagdad. 3 M. No. 19. Hérold, Ouv. Zampa. 3 M. No. 20/26. Rolle, C., Op. 14. No. 1. Polonaise. 2 M. No. 2. Grüss di Gott, du mei Kaiserstadt. Walzer. 2 M 40 J. No. 3. Im Böhmerwald. Polka. 1 M 80 J. No. 4. Tiroler Lieder-

Conrad Glaser in Leipzig ferner:

- Quadrille. 3 M. No. 5. 's Lieserl v. Schliersee. Rheinländer. 1 M 80 δ . No. 6. Im schönen Steierland. Mazurka. 1 M 80 δ . No. 7. Nord-Süd-Express. Galopp. 1 M 50 δ . No. 27. Oesten, Th., Op. 193. Alpenglühen. 2 M. No. 28. Ascher, J., Mazurka des Traineaux. 2 M. No. 29. Ascher, J., Fanfare militaire. 2 M 20 δ . No. 30. Ivanoviči, J., Donauwellen. 2 M. No. 31. Kontski, A. v., Op. 15. Reveil du Lion. 2 M 20 δ . No. 32. Sousa, Washington-Post. Marsch. 1 M 80 δ .
- Delitscher, H., Op. 4. Frühlingslied, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 60 δ .
- Diessner, W., Tiroler Heimweh, f. 1 hohe Singst. m. Pfte. 1 M 20 δ .
- Fink, R., Op. 61. Warum? Salon-Duett f. 2 Singst. m. Pfte. 1 M 50 δ .
- Gruber, J., Op. 52. Der Liebe List. Singspiel m. Pfte. 5 M.
- Hartmann, Th., Op. 3. Wilhelm Tell od. Ein Volksfest in Neudorf. Opern-Parodie unter Benutzung beliebter Melodien m. Pfte. Klavierauszug. 11 M. Regiebuch. 8^o. 1 M n.
- Op. 4. Ein Skat in der Gerichtsstube. Humorist. Terzett f. 3 Männerst. m. Pfte, unter Benutzung bekannter Melodien. 5 M.
- Op. 5. Der vierjährige Posten. Militärisches Singspiel m. Pfte. 6 M.
- Heiter, Ernst, Op. 17. Das stille Oertchen. Couplet m. Pfte. 1 M 20 δ .
- Humoristische Soloscenen m. Pfte. Op. 18. Michel im Theater. Op. 19. Hausknecht Knopp. Op. 20. Der lust'ge Fagottist. à 1 M 50 δ .
- Duoscenen m. Pfte. Op. 21. Zwei lustige Musikanten. Op. 22. Zwei nette Kaffeeschwestern. à 2 M 40 δ .
- Op. 23. Die Jahreszeiten der Liebe. Eine Weihnachtserzählung m. 12 lebenden Bildern u. verbind. Deklamation u. Pfte. 3 M.
- Herrmann, W., Op. 32. Wanderlied, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 2 M 40 δ .
- Jehring, J., Op. 42. Stosst an! Gavotte f. Männerchor m. Pfte. Klavier-Part. u. St. 8^o. 2 M 80 δ .
- Junghähnel, O., Op. 288. Der Unteroffizier in der Klemme. Gesamtspiel m. Pfte. 3 M.
- Kern, C. A., Op. 392. Die Rosen u. die Nelken, f. gem. Chor. Part. u. St. 8^o. 1 M 60 δ .
- Kleinecke, W., Op. 30. Kriegslied, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 60 δ .
- Kron, Louis, Op. 365. Liebesträum, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 20 δ .
- Legov, M., Op. 111. Die beiden Lumpensammler. Duoscene m. Pfte. 3 M.
- Op. 113. No. 2. Echo-Couplet m. Pfte. 1 M 20 δ .
- Op. 118. No. 3. Knillmeier auf der Bockbierreise. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 δ . No. 4. Revierkrank. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 δ .
- Gesamtspiele m. Pfte. Op. 125. Im weissen Rössl. Singspiel. 6 M 40 δ . Regiebuch. 1 M n. Op. 136. Weihnachtszauber. Singspiel. 6 M. Op. 127. Die Hauspostille od. Der gebildete Buchbindermeister. 3 M. Op. 129. Das Modell. 3 M. Op. 131. Die neue Spritze von Hammelstädt. 3 M.
- Lieder-Perlen f. Frauenchor. Part. u. St. 8^o. No. 14. Pastory, A., Op. 195. No. 1. Mein Heimatdörfchen. 1 M 20 δ . No. 15. Simon, E., Op. 520. Christglöckchen läutet. 1 M 60 δ . No. 16. Kern, C. A., Op. 392. Die Rosen u. die Nelken. 1 M 20 δ . No. 17. Isenmann, C., Op. 2. No. 3. Heute scheid' ich. 1 M 20 δ . No. 18. Otto, Jul., Das treue deutsche Herz. 1 M 20 δ . No. 19. Richter, H. E., Op. 56. Des guten Mütterleins werd' immer ich gedenken. 1 M 60 δ .
- Lorenz, Fritz, Op. 119. Weihnacht im Walde. Singspiel m. Pfte. 5 M.
- Mattausch, A., Op. 80. Heimchen am Herd od. Das Glück im Winkel. Singspiel m. Pfte. 5 M.
- Op. 81. In Feuersnot. Melodram m. Pfte. 2 M.
- Menzel, J., Couplets u. Soloscenen m. Pfte. Op. 11. Ja, in der Heimat ist es schön. Op. 15. Zeichensprache. Op. 16. Nun möcht' ich bloß wissen! Op. 17. Der Zeitungsleser. [1 M 50 δ]. Op. 19. Ein tottrauriger Witwer. à 1 M 20 δ .
- Op. 18. Onkel Emil. Gesamtspiel m. Pfte. 3 M.
- Pastory, Adolf, Op. 139. O süsse Heimat, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 60 δ .
- Op. 195. No. 1. Mein Heimatdörfchen. Part. u. St. 8^o. Ausg. f. gem. Chor — f. Männerchor. à 1 M 60 δ .
- Podbertsky, Th., Op. 142. Auf ferner, fremder Aue, f. Männerchor m. Pfte. Klavierauszug 1 M 20 δ . St. 8^o. 80 δ .
- Richardy, Jean, Op. 41. Valse espagnole p. Piano. 1 M 80 δ .
- Op. 42. Festklänge. Walzer f. Pfte. 1 M 80 δ .
- Richter, H. Ernst, Op. 11. Erste Rose, f. gem. Chor. Part. u. St. 8^o. 1 M 60 δ ; f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 δ .
- Op. 56. Des guten Mütterleins werd' immer ich gedenken, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 δ ; f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 60 δ . Desgl. f. gem. Chor. 1 M 60 δ .

Conrad Glaser in Leipzig ferner:

- Richter, H. Ernst, Op. 57. Trost im Leid, f. Männerchor m. Bar-Solo. Klavierpart. u. Solost. 2 M. Chorst. 8^o. 1 M 20 δ .
- Ringer, A., Bums das geht riesig schnell. Couplet m. Pfte. 1 M 20 δ .
- Riva, H., Op. 111. Waldesruh, f. gem. Chor. Part. u. St. 8^o. 1 M 60 δ .
- Schilling, C., Op. 25. O, wär' es bloß der Wange Pracht, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 20 δ .
- Schmitz, M., Op. 33. Gute Nacht, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 60 δ .
- Schulz, A., Op. 150. Das süsse Wörtchen, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 20 δ .
- Seiter, V., Lieder aus der Pfalz f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Curiose Geschichte. 1 M 20 δ .
- Simon, Ernst, Op. 369. No. 9. Auf d' Alma geh'n ma aufa, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 20 δ .
- Op. 471. No. 3. In der Sommernacht, f. Männerchor m. T.-Solo. 1 M 20 δ .
- Melodramen m. Pfte. Op. 473. Fröhliche Weihnachten. Op. 495. Der Stern v. Bethlehem. Op. 501. Am Weihnachtsabend. à 2 M.
- Duette m. Pfte. Op. 505. Rosenzeit. Op. 506. Lachtäubchen. Op. 516. Die Lotosblume. Op. 517. Dornröschens Herzeleid. Op. 521. Das Echo auf der Alm. à 1 M 60 δ .
- Op. 520. Christglöckchen läutet, f. Männerchor m. T.-Solo. Part. u. St. 8^o. 1 M 60 δ ; desgl. f. gem. Chor. 1 M 60 δ .
- Op. 533. In der Christnacht. Weihnachtsfestspiel f. 3stimm. Kinderchor m. Deklamation u. Pfte. Klavierauszug. 3 M.
- Stieber, P., Op. 33. O diese Herrschaften. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 δ .
- Wagenblass, W., Op. 72. Ehefrieden. Heiteres Terzett m. Pfte. 3 M 20 δ .
- Werner, Otto, Gesamtspiele m. Pfte. Op. 56. Das Gespenst in der Sylvesternacht. Op. 57. Die verwechsellten Weihnachtsgeschenke. à 3 M.
- Zeise, L., Op. 4. Heimatsglocken, f. Frauenchor. Part. u. St. 8^o. 1 M 60 δ .

Franz Goerlich in Breslau.

- Kügele, Richard, Op. 266. Schlesien mein Heimatland, f. 1 Singst. m. Pfte. 60 δ no. Ausg. f. gem. Chor — f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. à 1 M n.

Karl Hochstein in Heidelberg.

- Loewe, Carl, Heinrich der Vogler f. 3stimm. Schülerchor m. Pfte arr. v. Fritz Neuert, Op. 55. Part. 2 M 50 δ . St. 8^o. 60 δ .

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

- Vogrich, Max, Der Buddha. Grosse Oper m. Ballet. Part. Bd. I/II. (Preis nach Vereinbarung)

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

- Fassbaender, P., Op. 13. Der Freiheit Erwachen, f. Männerchor u. Orch. Part. gr. 8^o. 6 M n. Orch.-St. 7 M 50 δ n.

Fr. Kistner in Leipzig.

- Singer, Edmund, Op. 23. Drei Capricen f. V. m. Pfte. Neue Ausg. 4 M.

Luckhardt's Musik-Verl. (R. Lebrecht) in Stuttgart.

- Baldamus, Gustav, Op. 58. Narrenprophezeiung, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 2 M.

S. Mode's Verlag in Berlin.

- Scholtze, Johannes, Vollständiger Opernführer durch die Repertoireoperne nebst Einführungen, geschichtlichen u. biogr. Mitteilungen. Heft 1—18. à 20 δ n.; cpl't geb. 3 M 50 δ n. 8^o.

Louis Oertel in Hannover.

- Bucalossi, P., Moderner Stil. Walzer f. Harmoniemusik. 4 M *n.; f. Blechmusik. 3 M *n.
- Buchwald, Paul, Pfeif-Polka nach Jos. Strauss'schen Motiven f. Pfte. 1 M; f. Orch. 2 M *n.; f. gr. Militärmusik. 2 M *n.; f. Blechmusik. 2 M *n.; f. Pariser Besetzg. 1 M 50 δ *n. gr. 8^o.
- Ehrke, Reinhold, Op. 204. Erinnerung an Bad Cleve f. Pfte. 1 M.
- Fetrás, O., Op. 127. Walzer nach Jos. Strauss'schen Motiven aus der Operette »Frühlingsluft« f. Pfte. 1 M 50 δ ; f. Orch. 3 M *n.
- Haubitzober, Ernst, Tänze u. Klavierstücke. Op. 32. Aus grosser Zeit. Rheinländer. 1 M. Op. 33. Am goldenen Horn. Polka française. 1 M. Op. 34. Orientalische Träume. Polka-Mazurka. 1 M 20 δ . Op. 37. Unter Palmen. Walzer. 1 M 50 δ .

Louis Oertel in Hannover ferner:

- Op. 38. Indischer Blumenzauber. Intermezzo. 1 \mathcal{M} 50 δ . Op. 39. Hurrah! S. M. S. »Hohenzollern«. Flotten-Marsch. 1 \mathcal{M} .
 Machts, C., Tataren-Reveille f. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 δ ; f. Orch. 3 \mathcal{M} * n.
 f. Pariser Besetzg. 2 \mathcal{M} * n.
 Rodenkirchen, Op. 50. Alpenglüh'n. Konzert-Polka f. 2 Tromp.
 m. gr. Militärmusik. 3 \mathcal{M} * n.; m. kl. Militärmusik. 2 \mathcal{M} 50 δ * n.;
 m. Blechmusik. 2 \mathcal{M} 50 δ * n.; m. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 δ .
 Waldteufel, E., Auf Glückes Wogen. Walzer f. Militärmusik.
 3 \mathcal{M} * n.; f. Blechmusik. 2 \mathcal{M} 50 δ * n.

Arthur Parrhysius in Berlin.

- Brase, Fr., Tarantella f. Orch. 4 \mathcal{M} n.

C. F. Peters, Bureau de Musique in Leipzig.

- Alte Meister. Eine Sammlung deutscher Orgelkompositionen aus dem 17. u. 18. Jahrh., f. den prakt. Gebrauch bearb. v. Karl Straube. 3 \mathcal{M} .
 Bach, J. S., Concert (Gm.) f. V. m. Streich-Orch. Part. 3 \mathcal{M} n. Solost. 1 \mathcal{M} n. Streichst. 2 \mathcal{M} 40 δ n. Ausg. m. Pfte. 2 \mathcal{M} . (G. Schreck.)
 — Sechs Sonaten f. Pfte u. V. Bd. 1 (No. 1—3), hrsg. v. G. Schreck. 2 \mathcal{M} 50 δ .
 Beethoven, L. v., Quatuors f. 2 V., Vla u. Vcello, hrsg. v. Jos. Joachim u. Andr. Moser. 4 Bände. à 3 \mathcal{M} n.
 Czerny, Carl, Op. 834. Die höhere Stufe der Virtuosität. Neue Folge der Schule der Geläufigkeit f. Pfte, hrsg. v. Ad. Ruthardt. 2 Hefte. à 1 \mathcal{M} .
 David, Ferd., Op. 35. Concert (Dm.) f. V. m. Pfte. (Fr. Hermann.) 1 \mathcal{M} 50 δ .
 Grieg, Edvard, Zickeltanz f. S. m. Pfte — f. A. m. Pfte, deutsch u. engl. à 1 \mathcal{M} .
 Hofmann, Richard, Op. 115. No. 3. Trio (D) f. Pfte, V. u. Vcello. 2 \mathcal{M} .
 Jansa, L., Op. 75. Der junge Opernfreund f. V. u. Pfte. (Fr. Hermann.) 1 \mathcal{M} 50 δ .
 Leclair, J. M., Op. 7. No. 6. Concert (A) p. V. av. Piano. (M. Herwegh.) 1 \mathcal{M} 50 δ .
 Mahler, Gustav, Symphonie No. 5 f. gr. Orch. Part. gr. 8°. (Studien-Ausg.) 6 \mathcal{M} * n. Arr. f. Pfte zu 4 Hdn v. Otto Singer. 9 \mathcal{M} .
 Moszkowski, Moritz, Op. 65. No. 3. Habanera f. Orch. Part. 4 \mathcal{M} 50 δ n. Orch.-St. 12 \mathcal{M} n.
 Nicholl, H. W., Op. 41. Die Plejaden. Sieben Stücke f. Org. 3 \mathcal{M} .
 — Op. 45. Fantasie f. Org. über Psalm 23. 3 \mathcal{M} .
 Reger, Max, Op. 80. Zwölf Stücke f. Org. 2 Hefte. à 2 \mathcal{M} .
 Scharwenka, Xaver, Album f. Pfte. 2 Bde. à 2 \mathcal{M} 50 δ .
 Sinding, Chr., Op. 70. Quartett (Am.) f. 2 V., Vla u. Vcello. Stimmen. 5 \mathcal{M} .
 — Op. 71. Sechs Stücke f. Pfte zu 4 Hdn. 3 \mathcal{M} .
 — Op. 72. Intermezzi f. Pfte. 2 Hefte. à 2 \mathcal{M} .
 Spohr, L., Op. 79. Concert No. 12 (A, Concertino) f. V. u. Pfte. (O. Seeger.) 1 \mathcal{M} 50 δ .
 Tschaiowsky-Album. Kompositionen f. Pfte. (Ad. Ruthardt.) 2 \mathcal{M} .
 Wolf, Hugo, Gesänge f. 1 Singst. m. Orch. Part. gr. 8°. a: Mörike-Lieder: An den Schlaf. 4 \mathcal{M} n. Auf ein altes Bild. 3 \mathcal{M} n. Karwoche. 6 \mathcal{M} n. Denk' es, o Seele. 4 \mathcal{M} n. Er ist's. 4 \mathcal{M} n. In der Frühe. 4 \mathcal{M} n. Neue Liebe. 4 \mathcal{M} n. Schlafendes Jesuskind. 4 \mathcal{M} n. Seufzer. 4 \mathcal{M} n. b: Goethe-Lieder: Harfenspieler I, II, III à 4 \mathcal{M} n. Mignon I. u. II. Fassung à 8 \mathcal{M} n.
 — Mörike-Lieder f. 1 hohe — f. 1 tiefe Singst. m. Pfte, deutsch u. engl. 2 Bde. à 3 \mathcal{M} .

R. H. Pohl in Hirschberg (Böhmen).

- Beller, Anton, Op. 38. Blanke Waffen. Marsch f. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 δ ; f. Orch. 2 \mathcal{M} n.
 Recktenwald, Op. 26. Herzensgrüsse. Walzer f. Pfte. 1 \mathcal{M} 80 δ ; f. gr. Orch. 3 \mathcal{M} n., f. kl. (12- bis 17stimm.) Orch. 2 \mathcal{M} n.; f. Salonorch. 2 \mathcal{M} n.
 — Op. 27. Vom Turi! Marsch f. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 δ ; f. gr. Orch. 2 \mathcal{M} n.; f. kl. Orch. 1 \mathcal{M} 25 δ n.; f. Salonorch. 1 \mathcal{M} 80 δ n.
 Wagner, J. F., Op. 398. Erzherzog Ferdinand Carl-Marsch f. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 δ ; f. Z. 1 \mathcal{M} ; f. gr. Orch. 2 \mathcal{M} n., f. kl. Orch. 1 \mathcal{M} 25 δ n.; f. Salonorch. 1 \mathcal{M} 80 δ n.; f. Streichquartett

R. H. Pohl in Hirschberg (Böhmen) ferner:

- (ohne Vcello), Fl. u. Clar. (C). 1 \mathcal{M} 25 δ n.; f. 2 V., Harmonika u. Gitarre. 1 \mathcal{M} n.; f. Militärmusik. 2 \mathcal{M} n.; f. (8- bis 12stimm.) Blasmusik. 1 \mathcal{M} 50 δ n. (Commissions-Verl.)

C. Schmidl & Co., Commissions-Verlag in Wien.

- Heinrich XXIV., j. L. Prinz Reuss, Op. 22. Sonate f. Pfte u. Vla. 5 \mathcal{M} n.
 Richter, Josef, Op. 9. No. 2. Intermezzo. Mazur lente f. Pfte. 1 \mathcal{M} n.

C. F. Schmidt in Heilbronn.

- Altenburg, Wilh., Die Klarinette. Ihre Entstehung u. Entwicklung bis zur Jetztzeit in akustischer, technischer u. musikalischer Beziehung. 8°. 1 \mathcal{M} 50 δ n.

Bartholf Senff in Leipzig.

- Blumer jun., Theod., Op. 15. Zwei Gesänge f. S. m. Pfte. (Hoher Besuch. Erwartung.) 2 \mathcal{M} .
 — Op. 16. Zwei Gesänge f. Bar. m. Pfte. (Das Blatt im Buche. Die Waldhexe.) 2 \mathcal{M} .
 Rehfeld, F., Op. 52. Sechs Salonstücke f. V. m. Pfte. No. 1. Nocturne. No. 3. Humoreske. No. 6. Gavotte. à 1 \mathcal{M} 50 δ .
 Stütz, A. J., Suite (Cism.) f. V. u. Pfte. 7 \mathcal{M} . Daraus einzeln: Adagio. 1 \mathcal{M} 50 δ .

Carl Simon in Berlin.

- Haydn, Jos., Introduction u. Allegro aus der Symphonie (Dm., Londoner) f. Harm. u. Pfte arr. v. Aug. Reinhard. 2 \mathcal{M} 50 δ .
 Kewitsch, Theodor, Op. 63. Zwei Stücke in Kanonform. Ausg. f. 2 V. m. Pfte. No. 1. Ländler. No. 2. Gavotte. à 1 \mathcal{M} 80 δ .
 Reinhard, Aug., Op. 95. Instruktive Unterhaltungsmusik f. Pfte zu 4 Hdn. No. 3 (Am.). No. 4 (F.). à 1 \mathcal{M} 50 δ .

Albert Stahl in Berlin.

- Kullak, Franz, Fest-Polonaise, f. Orch. v. H. Hofmann. Neue, v. Komponisten revid. Ausg. 3 \mathcal{M} n.

Steingraber Verlag in Leipzig.

- Beethoven, L. v., Op. 6. Sonate (D) f. Pfte zu 4 Hdn, m. Fingersatz v. Rob. Schwalb. 50 δ .
 Felis, P., Neue Methode des Flageolettspiels f. V. 3 \mathcal{M} .
 Mozart, W. A., Op. 121. Konzert (D) f. V. m. Pfte. (Wald. Meyer). 1 \mathcal{M} 80 δ .
 — Drei Sonaten (D, B, C) f. Pfte zu 4 Hdn. (R. Schwalb). 1 \mathcal{M} .
 — Sämtliche Sonaten, Rondos, Fantasien u. Fugen f. Pfte. (R. Schwalb). 3 Bde. à 1 \mathcal{M} 30 δ .
 — Variationen f. Pfte. (R. Schwalb). 1 \mathcal{M} 20 δ .
 Riemenschneider, G., Op. 44. Zehn Choralvorspiele f. Kirche u. Konzert f. Org. 2 \mathcal{M} .

Georg Thies, Musikverlag in Darmstadt.

- Haan, W. de, Op. 22. Das Lied von Werden u. Vergehen f. gem. Chor, Orch. u. Org. (ad lib.), deutsch u. holländ. Part. 10 \mathcal{M} * n. Orch.-St. 12 \mathcal{M} * n.

P. J. Tonger in Köln a/Rh.

- Rohs, Eugen, Tanzkompositionen f. Pfte. Op. 155. Der Wirklichkeit entnommen. Polka. 60 δ . Op. 156. In Freundschaft zugeeignet. Polka-Mazurka. Op. 157. Musenklänge. Walzer. (1 \mathcal{M} 50 δ) Op. 158. Rasch erreicht. Galopp. Op. 159. Werbung. Polka-Mazurka. Op. 160. In Liebe verbunden. Polka-Mazurka. à 60 δ .
 Stollewerk, W., Op. 18. O Lieb, wie bist du schön, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 \mathcal{M} .

„Universal-Edition“ A.-G. in Wien.

- Chopin, Fr., Sämtliche 51 Mazurkas f. Pfte zu 4 Hdn arr. v. J. V. v. Wöss. Bd. 1. 1 \mathcal{M} 50 δ .
 — Sämtliche Walzer f. Pfte zu 4 Hdn arr. v. J. V. v. Wöss. Bd. 2. 1 \mathcal{M} 20 δ .
 Reger, Max, Op. 37. No. 2. Volkslied (Ein Vöglein singt) f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} .
 — Op. 40. No. 1. Phantasie f. Org. über „Wie schön leuchtet der Morgenstern“. 3 \mathcal{M} .
 — Op. 53. Silhouetten f. Pfte. 3 \mathcal{M} .

Nichtamtlicher Teil.

Vom Buchdruck und Buchhandel in Norddeutschland.

Ein Festgruß zur Jubelfeier des Kreises Norden, von I. H. Eckardt.

Schon einmal durfte ich in diesem Blatte¹⁾ der Bedeutung gedenken, welche Hamburg für das Geistesleben im Norden hatte, und habe in einem Hinweis auf die Tagung des Kreises Norden kurz einige Druckereien und Buchhandlungen in Hamburg nennen können, wobei ich besonders die Zeit des achtzehnten Jahrhunderts in den Vordergrund gerückt habe.

Inzwischen habe ich gründlichere Studien auf dem Gebiete der geistigen Bewegung im Norden machen können und kann eine abgerundete Darstellung geben als damals, wo es galt, einen kurzen Festgruß zu verfassen.

Allerdings — die Frische der Darstellung wird diesmal fehlen; der Schwung der Begeisterung erlahmt im Lauf der Zeit; je gründlicher und gewissenhafter, desto nüchterer wird die Darstellung. Nichtsdestoweniger hoffe ich durch diesen Zoll der Dankbarkeit, den ich für die vielen schönen Stunden Spende, Freude zu machen.

Das geistige Leben in Norden, in den Hansestädten, in Schleswig-Holstein ist wenig erforscht und wenig behandelt, und auch über den Buchhandel in jenen Gegenden, der ein ganz außerordentlich wichtiger Faktor für die Verbreitung der Bildung in diesen Gebieten war, wissen wir verhältnismäßig wenig. Eine trockene chronologische Darstellung vermag uns auch nicht zu schildern, was die Lande nördlich der Elbe der deutschen Geistesbildung verdanken, nicht hervorzuführen, wie durch die enge, anhaltende Verbindung mit dem deutschen Geistesleben die Lande überhaupt dem Deutschum erhalten geblieben sind; sie vermag vor allem nicht gerecht zu werden der Bedeutung, die der Buchhandel in diesen Gegenden als bildendes, erhaltendes Element hatte. Er glied hier tatsächlich einem Säemann, der einen Acker zu bestellen hatte. Er hat ihn gut bestellt und gute Früchte geerntet.

In meinem frühern Artikel betonte ich bereits, wie Hamburg von jeher einen gewichtigen Einfluß auf den Norden ausgeübt hat, und zwar mehr in geistiger als in politischer Beziehung; stand doch die stolze Hansestadt bis 1767 politisch in einem, wenn auch sehr lockern Abhängigkeitsverhältnis zu den schleswig-holsteinischen Landesherren. Von Hamburg aus ist das Christentum dem Norden gebracht, und nach dem dreißigjährigen Kriege ist es der Stützpunkt des geistigen Lebens im Norden geworden und bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts geblieben.

So wurde Hamburg zu etlichen Malen, wie ich noch näher ausführen werde, bedeutungsvoll für die Kultur der benachbarten Lande.

Bremen und Lübeck haben diesen Einfluß weniger gehabt, obgleich auch hier zu verschiedenen Zeiten ein reges geistiges Leben pulsierte. Es mag daher kommen, daß beide Städte mehr für andere Länder in Betracht kamen, Bremen für Oldenburg und Ostfriesland, Lübeck für Mecklenburg und vor allem für Preußen und Schweden.

Als der Buchdruck sich die Welt eroberte, stand Lübeck noch auf der Höhe seiner Macht, und es ist erklärlich, daß hier in der mächtigen reichen Handelsstadt die neue Kunst bald Eingang finden mußte. »Wenn auch nicht die erste, so doch die bedeutendste Druckerstadt Norddeutschlands wurde Lübeck«, sagt Kapp in seiner Geschichte des deutschen Buchhandels²⁾, »wo die Thätigkeit von Lukas Brandis, 1475—1499, von Bartholomäus Gothan, 1480—92, und besonders von Stephan Arndes von Hamburg, 1487—1519, eine beträchtliche Anzahl von Druckwerken schuf.« Aller Wahrscheinlichkeit nach ist aber schon früher der Buchdruck in Lübeck ausgeübt worden, denn wenn auch die Vermutung von Dr. Pauli³⁾, daß Koelhoff vor 1470 in Lübeck gedruckt habe, von Klemm⁴⁾ mit Recht in das Reich der Fabel verwiesen wird, so ist doch auch Klemm der Meinung, daß vor 1475 in Lübeck gedruckt wurde, da der erste datierte Druck daselbst die typographische Kunst bereits in solcher Vollkommenheit zeigt, daß er unmöglich als Erstlingswerk dieses Druckers gelten kann.

Lübecker scheinen sich vielfach mit der neuen Kunst befaßt zu haben. In andern Städten, z. B. in Köln, finden sich Drucker, deren Bezeichnung Lubecensis auf Lübeck als Heimatsort deutet,

so der bedeutendste Drucker Kölns* im 15. Jahrhundert Johann Koelhoff und sein Sohn gleichen Namens. Von den ältesten in Lübeck ausübend gewesenen Druckern scheint Brandis auch an andern Orten gearbeitet zu haben; er wird vielleicht einer jener Drucker gewesen sein, die ihr Gewerbe im Umherziehen betrieben, bald hier, bald dort längere Zeit verweilten. In Leipzig und Merseburg ließen sich z. B. auch Spuren von ihm nachweisen.

Klemm meint nun, daß vor Brandis in Lübeck vielleicht schon eine Klosterdruckerei bestand, die keine Firma führte und deren typographische Erzeugnisse entweder ganz verschwunden sind, oder noch unentdeckt und unbezeichnet in größeren Bibliotheken ruhen. Inwiefern die Vermutungen richtig sind, die Wichmann-Radow auf Grund von Mitteilungen des verdienstvollen Lübecker Forschers Deede⁵⁾ auf den Druck älterer Lübecker Bücher durch die »Michaelisbrüder in Rostock« annimmt, habe ich nicht in Erfahrung bringen können; urkundliche Belege finden sich nicht.

Von Brandis'schen Drucken führt Klemm auf:

1. Johannes de Turrecremata: »Expositio super toto Psalterio«. Lübeck, Lucas Brandis, ca. 1474. Kl.-Fol.
2. Epithoma Historiarum ac chronicarum dictum: Rudimentum Noviciorum 1475.

Stephan Arndes scheint der bedeutendste Lübecker Drucker jener Zeit gewesen zu sein. Er stammte aus Hamburg und war ein Gehilfe von Johann Neumeister oder Numeister. Dieser letztere wird von manchen für einen Genossen, nicht bloß Gehilfen Gutenbergs selbst gehalten. Diese stützen sich auf eine handschriftliche Bemerkung aus dem Jahre 1463, die allerdings von andern als apokryph angesehen wird. Jedenfalls scheint aber festzustehen, daß Neumeister aus Mainz kam und dort die Buchdruckerkunst erlernt bei und mit Gutenberg also gearbeitet hat. Er ist dann nach Italien gezogen und hat in Foligno, einer kleinen Stadt in Umbrien, gedruckt. Ein Abkömmling des alten Adelsgeschlechtes der Orsini, Emiliano Orsini, gab Räumlichkeiten für die Druckerei her, stellte Geld zur Verfügung und scheint selbst mit tätig gewesen zu sein, um »die Kunst der Teutonen« zu erlernen. Drei Mainzer Gehilfen waren bei Neumeister in Foligno tätig, und drei Drucke sind von ihm aus jener Zeit bekannt. Das dritte Erzeugnis von 1472 war Dantes »Göttliche Komödie«, und stolz ruft der Drucker Numeister am Schluß seiner Arbeit aus:

»Das bin ich, ich, der Meister Johannes Neumeister, der ich meine Sorgfalt dem Druck dieses schönen Werkes gewidmet habe; es stand mir aber dabei zur Seite der Folignoner Emil Orsini, der mein Evangelist gewesen ist, der meine Ankunft angekündigt und mich der Welt bekannt gemacht hat.«

In diesem 1472sten Jahre hörte jedoch die Druckerei in Foligno auf, da der Absatz bedeutend hinter den Erwartungen zurückgeblieben war und Orsini kein Geld mehr opfern konnte. Die Teilnehmer an der Druckerei zerstreuten sich. Orsini ging nach Rom und wurde dort Münzmeister des Papstes; Numeister folgte ihm wahrscheinlich dorthin, ging dann aber nach Deutschland zurück, wo wir ihn 1479 in Mainz finden. Dann scheint er über Basel, Lyon nach Albi in Languedoc gewandert zu sein; dort hat er von 1481—84 gedruckt und ist dann nach Lyon gezogen, wo er bis 1507 als Drucker nachweisbar ist. Seine Gehilfen, unter denen sich Stephan Arndes befand, wandten sich nach Aufhören der Druckerei in Foligno 1472 nach Perugia, wohin sie ein reicher Patrizier Branco Braglione rief, der seiner Vaterstadt auch die Vorteile »der teutonischen Kunst« sichern wollte. Die mit der Universität verbundene Druckerei stand unter der Leitung des Johann Vydenast (Weidenast), unter dem die drei früheren Gehilfen Numeisters arbeiteten. Zwistigkeiten mit Vydenast, der ihnen den Lohn verkürzte, der Ausbruch der Pest in Perugia vertrieb die Drucker 1477 von dort, und unser Stephan Arndes wanderte in seine nordische Heimat zurück. 1486 finden wir ihn in Schleswig, wo er das »Missale Sleswicense« druckte, ein Werk, das sich vorteilhaft durch vortreffliche Typen, schöne Ausstattung und guten Geschmack auszeichnete. 1487 kam er dann nach Lübeck, und hier hat er hervorragende Werke gedruckt, so 1487 »die Summa Johannis van Vryborch re. van latine in das dübedsche gemaket« in Kl. Folio. Darauf folgten 1488: zwei Gebetbücher in 8°: »Spegel der Sachtmödigeit« und »Spegel der Conscientien«, und das »Buch der Prophecieen«.

Seine Hauptwerke sind: »Dat Passionael: unde dat leuend der Hylgen«; »de ghenoglike Gharde der Suntheit« und »de Bible mit vliithigher achtinche; recht na deme Latyne in Dübedsch auerghesettet. Mit vorluchtinghe unde glose: des hochghelerden Postillatoers Nicolai de Iyra Unde anderer velen hillighen Doctoren.« Lübeck, Steffen Arndes 1494. Groß-Folio-Format. Im

¹⁾ Börsenblatt 1900, Nr. 208.

²⁾ Kapp, Fr., Gesch. d. dtsh. Buchhandels. I, S. 174.

³⁾ Zeitschrift des Vereins f. Lübedische Geschichte. III, S. 254.

⁴⁾ Klemm, Katalog d. Bibliogr. Museums. S. 418 u. f.

⁵⁾ Zeitschrift des Vereins f. Lübedische Geschichte. I, 504 u. folg.

Jahre 1519 wird seine Offizin noch erwähnt, damals erschien in der Druckerei Stephan Arndes noch »Der Schapherders Kalender«.

Nach Pauli⁶⁾ scheint Arndes durch Laurens Leve, Staller der Landschaft Nordstrand, einen reichen Herrn, nach Lübeck gezogen worden zu sein, der ihm das Geld zur Errichtung der Druckerei gegeben und, wie ja damals üblich, eine Art Teilhaber daran gewesen zu sein scheint. 1494 ist das Verhältnis gelöst worden. Ein Jahr vorher, 1493, hat sich Arndes in Lübeck verheiratet; seine Frau wurde ihm jedoch schon 1500 durch den Tod entzogen. Er selbst wurde »richteschrifer« der Stadt, behielt jedoch seine Druckerei bei, die später sein Sohn Hans übernahm. 1519 ist bei diesem erschienen »Ein nye Kalender«; ein Jahr später erschien »in seel. Steffen Arndes nachgelatene Druckerken« eine zweite Ausgabe des »Gharde der Suntheit«.

Weitere Drucker Lübeds sind noch Georg Nicholff und Johann Ballhorn. Von ersterem, der weit bis in das sechzehnte Jahrhundert hinein druckte (seine Witwe führte das Geschäft fort), waren in der Klemmschen Sammlung drei Drucke aus den Jahren 1499 und 1500. Der Vorgänger des letztern war Ludwig Diez aus Speier, der 1524 eine Druckerei in Lübeck gründete, aus der unter anderm eine niederländische Übertragung von Luthers Bibelübersetzung hervorging. Später ging er nach Klostorf, wo er 1559 starb. Das Geschäft ging 1531 auf Johann Ballhorn über, dessen Name jahrhundertlang der Nachwelt zum Spott diente, wahrscheinlich mit Unrecht, wie neuere Forschungen ergeben haben; denn weder die berühmte Bibel mit dem Hahn ohne Sporen und mit Eiern scheint existiert zu haben, noch der Zusatz »verbessert durch Johann Ballhorn«. Nach den neuerdings im Lübecker Verein für Geschichte und Altertumskunde gemachten Mitteilungen des Herrn Professors Curtius, soll Ballhorn oder Balhorn schon vor 1527 in Lübeck gedruckt haben, und 1603 sei noch ein Druck aus seiner Werkstatt hervorgegangen. Von seinen Druckschriften seien zu erwähnen die Kirchenordnung von Minden in Westfalen, die Lübeckische Kirchenordnung von Bugenhagen, eine kleine von Erasmus von Rotterdam gegen Luther gerichtete Schrift und andre mehr. In einem Ratsprotokoll von 1527 heißt es nach Curtius von Magister Ballhorn, daß er 50 Gulden Strafe zahlen oder die Stadt verlassen soll, weil er Schmähbriefe gegen Fürsten und Städte gedruckt habe. Doch solle »Gnade dabei sein«, d. h. die Strafe könne gemäßigt werden. Später scheint er sich noch mehr zuschulden haben kommen lassen; denn 1542 scheint er auf Beschwerde des Königs Heinrich VIII. von England, gegen den er ebenfalls Schmähschriften gedruckt haben soll, der Stadt verwiesen worden oder ihm Ausweisung angedroht worden zu sein. 1573 ist er gestorben. Von ihm sind 30 Drucke bekannt; doch muß er viel mehr gedruckt haben; sein Geschäft scheint durchaus nicht unbedeutend gewesen zu sein. Daß sein Name so in den Mund des Volkes kam und einen lächerlichen Anstrich erhielt, so daß ihm so schöne Dinge wie die Bibel mit dem Hahn, der Eier legt, nachgesagt werden konnten, hat seinen Grund augenscheinlich darin, daß in Ballhorns Drucken große Zerfahrenheit hinsichtlich der Orthographie herrschte und Balhorn auch selbst mit seinem Namen viel Spielerei getrieben und sich auch in von ihm gedruckten Werken Zusätze erlaubt habe. So heißt es nach Curtius z. B. an einer Stelle: »Da noch einige freie Stellen übrig waren, schien es mir (Johann Ballhorn) angezeigt, sie auszufüllen.« Hieraus ist vermutlich die Redensart verballhornen oder verbessert durch Johann Ballhorn entstanden. Büchmann führt an, daß Schuppilus (Theologe und Satiriker 1610–61) in dem »Kalender« (J. V. Schuppil Calendar) Ballhorn an zwei Stellen erwähnt, ihn allerdings Buchdrucker in Soest sein läßt. An der ersten Stelle heißt es: »wie Johann Ballhorn, der Buchdrucker zu Soest in Westfalen, welcher das A-B-C-Buch vermehrt und verbessert herausgeben ließ«; und an der zweiten: »als ich dasselbe erbroschen, lag darin dieß Pasquill, auctor et corrector, wie Johann Ballhorn zu schreiben pflag«. Andre leiten nach Büchmann »verballhornen« von dem jedoch durch Johann Ballhorn nur gedruckten Buche »Lübeckische Statuta« usw. (1586) ab, weil die darin vorgenommenen und dem allein auf dem Titelblatt genannten Ballhorn fälschlich zugeschriebenen Verbesserungen allseitigen Tadel gefunden hätten. »Noch Andere schieben ihm zu«, fährt Büchmann fort, daß er dem auf der letzten Seite der Bibeln üblichen Hahn ein paar Eier untergelegt habe. Eine Bibel mit dem Bild des Hahnes, im Jahre 1583 gedruckt zu Hamburg, befindet sich in der dortigen Stadtbibliothek.« Woher Büchmann die letztere Notiz hat, ist mir nicht ersichtlich; nach Curtius hat es eine solche Bibel überhaupt nicht gegeben.

Der Sohn dieses Johann Ballhorn scheint dann das Geschäft weitergeführt zu haben; wenigstens spricht dafür, daß sämtliche ältere Schriftsteller Kapp, Klemm usw. das Wirken Ballhorns in

Lübeck bis 1599 annehmen, während er nach dem Kirchenbuch schon 1573 gestorben ist; einige Drucke, die Klemm besaß und die Jahreszahl 1585, resp. 1586 trugen, müssen demnach von dem Sohn herrühren.

Von Diez ist noch zu erwähnen, daß er nur vorübergehend in Lübeck druckte, vielleicht mit fremden Lettern, sonst aber seinen Wohnsitz in Klostorf hatte. Das Druckwerk, das er in Lübeck schuf, ist allerdings eine der hervorragendsten und wichtigsten Arbeiten, die erste niederländische Bibel nach Luthers hochdeutscher Übersetzung bearbeitet. Diese niederländische Übersetzung erschien selbst noch früher, als die erste Original-Gesamt-Ausgabe der hochdeutschen Luther-Bibel von Hans Lufft in Wittenberg 1534, da schon je nach Erscheinen der einzelnen Teile des Originals (um 1523 bis 1524) die Übersetzungen angefertigt wurden, und nachdem auch der verzögerte letzte Teil, die Propheten (um 1532) herauskam, zur rüstigen Vollendung des Ganzen geschritten wurde.⁷⁾

Unser Gewährsmann fährt dann fort: »Die Ausstattung dieser Bibel ist eine vorzügliche. Die Typen des Textes sind Schwabacher von außerordentlicher Schönheit, und ebenso schön die meisterhaften Holzschnitte, deren Urheber erst Wichmann-Radow 1858 in Erhard Altdorffer, Hofmaler des Herzogs Heinrich des Friedfertigen von Mecklenburg, festgestellt hat, worüber des Verfassers interessante Schrift: »Die mecklenburgischen Formschneider des 16. Jahrhunderts«, Schwerin 1848, erschöpfende Auskunft gibt.

»Die Zahl der Holzschnitte beträgt 81, von denen 4 blattgroß sind. Auch ist zu erwähnen, daß in diesen Holzschnitten fast gar keine Wiederholungen vorkommen, sondern nur der Titelholzschnitt des Alten Testaments ein zweites Mal beim Neuen Testament erscheint, im übrigen aber jede Darstellung eine neue ist. Dieser Umstand unterscheidet den Bilderschmuck der vorliegenden Bibel auf das vorteilhafteste von den meisten andern Holzschnittwerken jener Zeit, in denen bis zur Ermüdung immer dieselben Darstellungen für die verschiedensten Begebenheiten wiederkehren.«

Lübeck kann jedenfalls mit Recht stolz sein, daß ein so ausgezeichnetes Werk der typographischen Kunst in seinen Mauern entstand. Daß das Werk in Lübeck und nicht in Klostorf gedruckt wurde, hatte wohl seinen Grund darin, daß in Mecklenburg der Landesherr noch dem alten Glauben anhing. Wenn auch in Klostorf die Reformation seit 1531 eingeführt war, so war sie doch immer noch nicht ganz fest begründet, während in Lübeck die Verhältnisse viel günstiger lagen. Diez druckte in späterer Zeit auch für Christian III. von Dänemark 3000 Bibeln in dänischer Sprache, die der Reformation in Dänemark Vorschub leisten sollten.

Zu dieser Zeit druckte auch Ahwerus Kröger in Lübeck. Sein Geschäft, das später auf seine Erben überging, dürfte mit der noch zu erwähnenden Jaeger'schen Druckerei identisch sein.

Die Ballhorn'sche Druckerei ging 1599 an Lorenz Albrecht über, der sie bis 1607 führte. Seine Erben verkauften sie 1608 an Samuel Jauch, von dem sie 1629 Valentin Schmalherg übernahm, in dessen Familie sie bis 1721 blieb, ohne allerdings hervorragende Bedeutung zu erlangen. Lübeck selbst hatte seine alte Größe eingebüßt; allerorten in Mecklenburg, in Schleswig-Holstein, in Schweden und Dänemark und nicht zum mindesten in Hamburg entstanden Druckereien, und der Bedarf in Lübeck selbst scheint nicht sehr groß gewesen zu sein. Die Druckerei oder vielmehr die Druckereien — denn seit der Mitte des siebzehnten Jahrhunderts bestand neben der Schmalherg'schen Druckerei noch eine zweite Druckerei, die Jaeger'sche, — scheinen hauptsächlich Gelegenheitsarbeiten verfertigt zu haben, denn sie klagten bitter, daß alle Schriften: »als Leichenpredigten, carmina und dergleichen, die bisher auf eglische Meilen in Mecklenburg, Holstein und Sachsen-Lauenburg, so bisher in Lübeck gedruckt wurden,« nunmehr in den betreffenden Landen selbst hergestellt würden, und daß sich dadurch der Kundenkreis erheblich vermindert hätte.

Das Gesuch eines Schriftgießers Hunholz im Jahre 1664, ihm die Errichtung einer dritten Druckerei zu gestatten, wurde vom Senat abschlägig beschieden, da schon ohnehin ein scharfer Konkurrenzkampf zwischen den beiden bestehenden Druckereien bestand. Der Senat, der mit Eingaben, Bittschriften und Beschwerden von beiden Seiten überlaufen wurde, verfügte im Jahre 1679, daß die »Leichenzettel« und »Kzisezettel« fortan von der Schmalherg'schen und Jaeger'schen Druckerei wochenweise abwechselnd gedruckt werden sollten, wodurch das bisher gültige Privileg der Schmalherg'schen Druckerei auf alleinige Herstellung der Kzisezettel und das Jaeger'sche auf Anfertigung der Leichenzettel aufgehoben wurde.

Von Mauritz Valentin Schmalherg übernahm dann 1721 Johann Nicolaus Green die alte von Diez begründete Druckerei. Neben ihm werden noch als Drucker aufgeführt: Johann Nicolaus Thun und Alsmies Koop. Dem Green wurde 1724 der Titel eines Ratsbuchdruckers zuteil, und 1751 wurde von demselben

⁶⁾ Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte. III, S. 258 u. f.

⁷⁾ Klemm, Beschreibender Katalog. Dresden 1884. S. 425.

die erste Zeitung in Lübeck, ein Wochen- und Intelligenzblatt unter dem Titel „Lübeckische Anzeigen“ gegründet.

Bevor wir uns näher mit der weiteren Entwicklung der Druckerei und des Zeitungswesens in Lübeck befassen, wird es angebracht sein vorzuführen, wie es mit dem Buchhandel in Lübeck in dieser ersten Zeit bestellt war.

Kapp¹⁰⁾ führt als lübische Buchführer des sechzehnten Jahrhunderts an: Paul Knuffloß und Lorenz Albrecht. Über den erstern gibt uns Wiechmann-Kadow¹¹⁾ nähere Mitteilungen. Vorher scheinen schon Kaufleute sich mit dem Vertrieb von Büchern und Druckwerken befaßt zu haben. Pauli¹²⁾ macht die Mitteilung, daß 1470 zwei Lübecker Bürger Cord Hürsemann und Ambrosius Segeberg, eine Anzahl verschiedener gedruckter Bücher, 2 Bibeln, 15 Psalter und 20 Canones einem Dritten zur Verkaufskommission nach Riga und Reval übergaben. Aus den Stadtbüchern hat er ermittelt, daß diese beiden Kaufleute, nicht wie er annahm, Buchdrucker waren. Er baut hierauf die von Klemm so gründlich widerlegte These auf, daß schon frühzeitig in Lübeck Bücher gedruckt und die oben erwähnten Persönlichkeiten Verleger der Werke und Mitbesitzer von Druckereien gewesen seien. Pauli begründet seine Hypothese weiter damit, daß schon 1469 Buchbinder in Lübeck urkundlich nachzuweisen seien („Hinrik Koster de bokbinder uppe dem perdemarke wonhaftich“) und schließt daraus auf das Vorhandensein von Druckereien, weil ein Buchbinder schwerlich sonst genug Arbeit gehabt hätte. Hieraus das Vorhandensein einer Druckerei allein zu begründen, dürfte unangebracht sein. Lübeck war bekanntlich der größte Umladeporz für den Norden, und ein Buchbinder dürfte immerhin auch ohne das Vorhandensein einer Druckerei genügend Arbeit und Absatz gehabt haben. Wenige Jahre später finden wir dann auch ein eigenes Amt der Buchbinder in Lübeck, das beim Rat Klage darüber führt, daß ein „bokenvorer zwei fremde Buchbinder Gesellen nach Lübeck gebracht und durch sie seine und auch andere Bücher binden lasse“.

Nachzuweisen ist also folgendes: Lübecker Kaufleute haben wie andere Waren, so auch Bücher nach Reval, Riga und Schweden ausgeführt. Sie haben in unmittelbarer Geschäftsverbindung mit Frankfurt a/M. gestanden und haben bei Johann Just ihren Bedarf gedeckt. Später haben sich dann auswärtige Buchhändler, vielleicht nur solche, die zu den Messen reisten, des Geschäfts bemächtigt. Eine feste Niederlage wird auch um 1500 noch kein Buchhändler oder Buchführer in Lübeck gehabt haben. Beweise dafür, daß fahrende Buchhändler dort Geschäfte betrieben und vor allem auch nach Schweden Bücher geliefert haben, gibt es verschiedene.

Als eigentlicher Lübecker Buchhändler ist anzuführen Paul Knuffloß. Über ihn bringt, wie erwähnt, Wiechmann-Kadow einige Mitteilungen. Knuffloß scheint Übersetzer, Buchbinder und Buchhändler in einer Person gewesen zu sein und hat in der Mitte des sechzehnten Jahrhunderts ein ausgedehntes Geschäft in Lübeck betrieben.

Die älteste Nachricht über Knuffloß findet sich nach Wiechmann in Molbech's „Bidrag til en Historie og Sprogskildring af de danske Bibeloversættelser fra det 16. de Aarhundrede, Kjöbenhavn 1840, Anm. z. S. 74“, wo sich die Mitteilung findet, daß Paul Knuffloß, Buchbinder und Bürger zu Lübeck, sich im Juli 1550 verpflichtete, 2000 Exemplare der 1550 von Ludw. Diez zu Kopenhagen gedruckten prächtigen dänischen Folio-Bibel innerhalb eines Jahres in Leder mit Schließen, das Exemplar für 2 R. dänisch, einzubinden.

Von Werken, die Knuffloß übersezte und herausgab, werden folgende erwähnt:

1. De Regentichste Psalm. Edder: Dath Gebedt Mofi, dörd den Gerwerden, in Godt saligen Heren, D. Marti. Luth. seer Christlik unde herrlik uthgelecht. Lübeck.

Am Schluß:

In der Keyserlyken fryen Rids Stadt Lübeck, dörd Affwerus Kröger gedruket M.D.LXVII. 8°. 200 Bl. ohne Blz., mit Sign. A—z, a—b.

Dieses Buch war dem Bürgermeister Anton Lüdkhusen und dem Ratsherrn Godert von Hövelen gewidmet. In der Vorrede erklärt Knuffloß:

„Dewyle den vele framer Lüde ein seer grooth behagent an dissem Psalm, unde an der herlyken Uthleggunge des Gerwerden in Godt saligen D. Lutheri, de he öder dissen Psalm gemaket hefft, hebben, unde doch dat Hochdüdesche nicht sowol lesen unde verstaen können, So hebbe ic my omme etlyker bede willen understaen, dissen Psalm, in unse gewantlyke Saffische Sprake tho vöranderende, dewyle ic doch süs (Godt betert) in mynen Ampte nicht vele tho donde hebbe, dat ic wol de wyle hebbe, ichteswat dar beneuens tho donde, wulde Godt dat ic

¹⁰⁾ Geschichte des deutschen Buchhandels. I, S. 174.

¹¹⁾ Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte. II, S. 347.

¹²⁾ Zeitschrift des Vereins f. Lübeckische Geschichte. III, 255.

wat Fruchtbares unde nüttes doen künde usw. Geschreven in Lübeck op der nedderen Wage, In dem 1567. Jare, den 10. Julij. J. E. W. stedes williger Pawel Knuffloß.

2) de Herlicksten, Vesslicksten unde Schönsten Trostspröke uth dem Evangelio Johannis. Uthgelecht dörd de Erwerden Hern Vytt Dyderick, ein Dener des Wordes Christi tho Nörenberch ehrmals gewesen. In unse Saffische Sprake gebröcht, dörd P. K. Am Schluß:

„In der Keyserlyken fryen Rids Stadt Lübeck, dörd Affwerus Kröger gedruket. M.D.LXVIII. 8°. 132 Bl. ohne Blz., mit Sign. A—Q.“

Dieses Werk ist dem Ratsherrn Benedict Slicker zu Lübeck gewidmet. In der Vorrede heißt es unter andern:

„Hebbe ic disse herlyke, Schöne unde Vesslyke Trostspröke, des Cherwerden (se-lyger gedechtnisse) Herrn Viti Dyderick, ein Diener der Gemene Christi tho Nörenberge ehemals gewesen: De he uth dem Hilligen Evangelio Johannis getagen, unde seer wol unde tröstlik uthgelecht hefft, tho handen genomen, unde desülwen in unse Saffische Sprake gebröcht, unde in J. J. W. Namen in den Druck vörverdoyget, unde uthgaen laten. u. s. w. — Geschreven in Lübeck up der nedderen Wage, am Awende Petri und Pauli. Im Jare 1569. J. E. W. stedes Williger Pawel Knuffloß.“

Aus dieser Vorrede scheint hervorzugehen, daß Knuffloß nebst seinem Beruf noch ein städtisches Amt ausübte, und zwar das eines Wagemesters auf der niedern Wage.

Von Knuffloß ist ferner bekannt ein „Bedebok“, ein Gebetbuch, Sammlung von Gebeten und Gesängen alter und neuer Zeit, wie es damals häufig herausgegeben wurde. Auch dieses „Bedebok“ scheint gefallen zu haben und mehrfach aufgelegt worden zu sein. Wiechmann führt neun verschiedene Ausgaben aus den Jahren 1569 bis 1617 auf; in Lübeck, Hamburg und Magdeburg ist das Buch erschienen. Der Titel einer späteren Ausgabe des Werkes, der für alle Ausgaben ziemlich gleichlautend war, lautete:

„Ein Schön nye Christlik unde nütte Bedebok. Uth den Olden Verern der Kercken, als Augustino, Ambrosio, Cypriano, Cyrillo, Bernharde, Chrysostomo ic. thosamen gebröcht, In allerley anvechtingen unde nöden tho bedende nütte unde seer tröstlik. Nu thom lesten mahle överseen unde mit vlyte corrigeret, oc mit mehr andern tröstlyken Gebeten vörmeret, mit sampt einer Christlyken betrachtunge des Lydendes unses Herrn Jesu Christi: Und einem korten Uthtage des ganzen Psalter Davids. P. K. Gedruket tho Hamborch, dörd Henrick Karstens. In Verleggunge S. Laurentz Albrechts Erb: in Lübeck. Im Jahr MDCXI. 284 Bl. in 8°.“

Weiter werden von Knuffloß aufgeführt:

„Nye Lydinge, Van der groten Auerwinninge der Christen, op dem Ionischen odder Ausonischen Meere; wedder den Türcken, de dar by dem Porto Le Pante (dat men süs Nanpactum nömet) uth sündeliker schidinge Gades erholden worden ys, den 7. Octobris yn dem 1571. Jare. Sampt einer vörtekeninge, wat tho beyden syden vor dreplike hoge Lüde gewesen, de dar thom deele geuangen unde dodt gebleuen syn. P. K. — Ohne Angabe des Ortes und Jahres. 2 Bog. in 4°.“

„Nye Christlike Gesenge und Lede, op allerley ardt Melodien, der besten, olden, Düdeschen Leder. Allen framen Christen tho nütte, Nu erstlik gemaket, unde in den Stad gegeben: Dörd Hermannum Vespasium Predyger tho Stude. P. K. 1571. Gedruket tho Lübeck, dörd Affwerus Kröger MDLXXI. 8°. — 21½ Vogen, ohne Blz., mit Sign. A. Y.“

In der Vorrede bemerkt der Herausgeber:

Dise unde dergelyken orsake hebben my leslid darhen gebröcht, dath ic se hebbe na Lübeck, an den Ersamen unde woleruarnen Pawel Knuffloß, ein Bookbinder darßülwest, gesend. Dat, nademe he süs vele syner Böckerden, transererde, unde der Christenheit tho dem besten in den Druck vörverdoyge, he deen oc dith myn Böckelken mochte dörd den Druck uthghan lathen, so idt ehm bedüchte denstlick, unde Nemandes ergerlick tho synde. Worup ic denn wedderümme von ehm byn vörstendoyget geworden, dat idt em ganz wolgevalle, dath sodane syne Christlyke Gedichte in ein Böckelken allenen gedruket werden, (u. s. w.).

Ein weiteres Verlagswerk war:

„Dat Denische Seerecht, dat de Grodtmechtigeste, Hochgebarne Förste und Here, Her Frederik de Ander von Gades gnaden, tho Dennemarken, Norwegen, der Gotten unde Wenden Könind ic. hefft utghan lathen, In dem Jare na Gades gebordt M.Dlxj. Dem gemenen Seevarenden Manne thom besten: Wor un sid ein Jder Schipper, Scheepvold, unde oc andere, de ehren Handel thor Seewardt brevelen, beide binnen unde buten Scheepsbordt schiden unde holden schölen. Man vindet hierinne, wo men sid hirnamals mit den Draken holden schal. Erstlik mit R. Mt. Freyheit tho Kopenhagen gedruket, dörd

Lourens Benedict. Unde nu in gewandtylge Saffische sprake gebröcht dörch P. K.

Gedrucket tho Koftock By Johan Stöckelman, unde Andream Gutterwiß. M.D.LXXij.

8°. 48 Bl. ohne Blz., mit Sign. A.—F.

Nach Knufflocks Tode sind außer dem Bedebof ferner noch aufgelegt:

Passional Dat Bydent unsers Heren Jesu Christi uth den Beer Ewangelisten thosamen gebröcht, mit schönen Figuren, unde andechtigen Gebeden. Einem Yderen Christen tho lesende denstlic unde heylsam. P. K. Gedrucket in der Keyserlyken F. Reichs Stadt Lübeck, by Laurentz Albrecht, Voedhendler 1602. — Nebst Anhang: Der Hyligen Zwölff Apostel Herkunft, Lehre, Geloue, Leuendt usw. 8°.

Von diesem Werke sind Wiedemann noch drei ältere, 1583, 1588 und 1599 bei Balhorn gedruckte Ausgaben bekannt.

Ähnlich dem »Bedbof« ist denn auch noch eine kleinere Ausgabe desselben erschienen unter dem Titel:

»Ein Schöne klein Bedeboed, nu in dissen varlyken Tyden, in allerley Nocht, leide Lyues unde Seelen tho gebuken, seer nütte unde denstlic. Mit der Historien des Bydendes unses Heren Jesu Christi, schönen Figuren, unde andechtigen Gebeden geypret. P. K. Gedrucket in der Keyserlyken fryen Rifes Stadt Lübeck, by Lorenz Albrecht MDXCIX. 158 Bl. ohne Blz., mit Sign. A.—V.

Auch dieses Buch enthält eine Sammlung der verschiedenartigsten Gebete für alle Lagen des Lebens, die Beichte in verschiedenen Fassungen, einen Auszug aus dem Katechismus und aus dem Psalter. Es ist anzunehmen, daß auch dieses Buch große Verbreitung gefunden hat.

Wiedemann weist darauf hin, daß auch die Ausschmückung der Bücher besondere Beachtung verdient; die Kandleisten bewundert er vor allem.

Knufflock, von dem wir leider nichts näheres wissen, auch nicht, ob er vielleicht in Beziehung zu der Druckerfamilie Knobloch, Knoblauch oder Knoblozzer stand, scheint Anfang der achtziger Jahre des sechzehnten Jahrhunderts gestorben zu sein. In dem Werk *He Wespe Paradiss und Lustgarde der Selen*. Hamburg 1589. 8°, findet sich in der Vorrede folgender Vermerk:

»Vor achtein Jaren wart ein gut antall solder Leder gedrucket tho Lübeck, meistdels under weltliken Noten, desulven worden balde vorrücket und verlost. — Als averst M. Pawel Knoblock Lübischer Buchhändler, welder de bekösting op dat erste gewandt, und dit ock wolde drucken late, derauver starff, und my der vorlacht wolde tho swar vallen, hebbe ic dennoch jllike darvan thor Prove tho Hamborch lathen drucken, tho gelegener tidt werden de andern volgen.«

Es hat fast den Anschein, als ob Knufflock sich nur nebenher dem Buchhandel gewidmet hat. Ein wirklicher Buchführer scheint indessen Lorenz Albrecht gewesen zu sein, der allem Anschein nach auch Knufflocks Erbschaft angetreten und seine Werke erworben hat. Er gilt als einer der bedeutenderen Verleger jener Zeit. Charakteristisch für die Lübecker Verhältnisse ist es indessen, daß Knufflock bereits manches, wenn auch nicht vieles auswärts drucken ließ; Albrecht hingegen beschäftigte schon sehr viel auswärtige Drucker, wie St. Möllmann zu Koftock, H. Karstens zu Hamburg und andere mehr; damals also, zu Anfang des siebzehnten Jahrhunderts, war die Blütezeit der Lübecker Druckereien bereits vorbei, und auch der Buchhandel sollte dort keine größere Bedeutung mehr erlangen. Der Niedergang der Hanse und damit das Sinken der Bedeutung der Stadt hat dazu beigetragen, ferner der Umstand, daß Lübeck nicht den Zeitereignissen Rechnung zu tragen wußte, wie Hamburg es tat, sich ängstlich nach außen hin abschloß, sich nicht durch tüchtige fremde Elemente, wie Hamburg, zu verstärken gewußt hat. Alles dies hat ein gewisses Stagnieren herbeigeführt. Daneben wollte die Stadt aber von einer gewissen Teilnahme an der hohen Politik nicht lassen und mußte dafür Geldopfer bringen, die eine große Schuldenlast im Gefolge hatten. Lübeck lebte im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert, einige Ausnahmen abgerechnet, ein Innenleben; die Drangsale der Napoleonischen Zeit aber haben dann den noch vorhandenen Wohlstand aufs schwerste erschüttert, und bis in die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts hinein war Lübeck eine stille Stadt, deren Handel durch Schranken aller Art behindert war und die eigentlich außerhalb jeden Verkehrs lag. So war es nur natürlich, daß gerade solche Gewerbe, die sich nur ausbreiten und ausdehnen können, wenn sie mit der Welt außerhalb der Zollschranken in Verbindung stehen, in Lübeck zurückgedrängt werden mußten und keine Bedeutung erlangen konnten. Die Zeiten, wo Lübeck der Hauptmarkt für die umliegenden Lande, besonders für Holstein und Lauenburg war, war seit dem Anfang des sieb-

zehnten Jahrhunderts vorbei, wo in beiden Landen tatkräftige Fürsten den Wohlstand und die Macht ihrer Lande hoben.

1751 ist die erste Lübecker Zeitung »Die Lübeckischen Anzeigen« erschienen, die für ihre Zeit recht gut redigiert waren und bald in Aufnahme kamen. Anlässlich des hundertfünfzigjährigen Jubiläums der Zeitung ist eine Festschrift¹¹⁾ erschienen, die die Geschichte des Blattes bringt und viele interessante Beiträge zur Entwicklung Lübecks.

Die Zeitung erschien anfangs jeden Sonnabend im Umfang eines halben Bogens. In den Kreisen der Lübecker Bevölkerung bürgerte sich das Blatt bald ein, was sich in der rasch wachsenden Anzahl der geschäftlichen Anzeigen und Empfehlungen ausdrückt. Infolgedessen wurde es schon 1753 nötig, als Anhang zu dem Hauptblatt öfters einen »Beitrag« herauszugeben, der ursprünglich nur auf einer, später auf beiden Seiten bedruckt wurde, so daß die Zeitung jetzt häufig sechs Quartseiten umfaßte. Die Folge war, daß bald darauf, 1761, die Zeitung zweimal wöchentlich erschien. Das eine Blatt enthielt dann allerdings nur Anzeigen. Der Umfang des Blattes wuchs, und von 1793 an erschienen wöchentlich zwei volle Ausgaben, der Jahrgang umfaßte 104 Nummern. So blieb es bis zum Anfang des neunzehnten Jahrhunderts. 1766 war der Gründer der Anzeigen Johann Nicolaus Green gestorben; sein Sohn und Nachfolger Georg Christian Green starb 1792. Für die Witwe leitete Johann Hinrich Vorchers die Druckerei und die Herausgabe der Zeitung, bis er beides nach dem Tod der Frau Green 1807 als Eigentum übernahm. In schwerer Zeit übernahm er die Zeitung. Am 6. November 1806 hatte das Gefecht zwischen Preußen und Franzosen in Lübecks Straßen stattgefunden, und Lübeck hatte die volle Unbill der französischen Sieger zu erdulden. Zwischen den Zeilen des Blattes kann man lesen, was die Stadt und ihre Einwohner damals gelitten haben, die zahlreichen Todesanzeigen, die Mitteilungen von abhanden gekommenen Gegenständen, das Fehlen von Geschäftsbüchern, die gesucht wurden, bekunden es. Die Leiden wurden vermehrt durch die dauernde französische Einquartierung; enorme Geldopfer wurden gefordert, und schließlich Handel und Schifffahrt, die Quellen des Wohlstandes der Stadt, lahmgelegt durch die Kontinental Sperre. Immer neue Geldopfer wurden erforderlich, Handel und Gewerbe stockten, Wohlstand und Reichtum schwanden dahin, und ein großer Teil der Bewohner lebte nur noch von der Unterstützung begüterter Mitbürger. Am 16. Februar 1811 hörte die Selbständigkeit Lübecks auf; die Stadt wurde ein Teil des französischen Kaiserreiches. Vom 18. September an erschienen die Lübeckischen Anzeigen mit dem französischen Stempel für Zeitungen mit der Aufschrift: »Bouches de l'Elbe«, und in der letzten Nummer des Jahres 1811 teilt der Verleger mit, daß vom nächsten Male, vom 4. Januar 1812 ab die Lübeckischen Anzeigen in französischer und deutscher Sprache erscheinen würden, und daß deshalb Inserate spätestens immer bis Dienstag und Freitag Morgen eingeliefert werden müßten. Der Titel lautete fortan: »Affiches, Annonces et Avis divers de Lübeck« oder »Lübeckische Anzeigen«.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Bahnpostbuchhandel in Österreich. — An die Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler und an den Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler ist die nachfolgende Zuschrift der Handels- und Gewerbekammer für das Erzherzogtum Österreich unter der Enns gelangt:

»Die k. k. Staatsbahndirektion Linz beabsichtigt, den Bahnpostbuchhandel mit 1. April 1905 für den ganzen Direktionsbezirk in öffentliche Konkurrenz zu vergeben. Der Bahnpostbuchhandel umfaßt den Verkauf von Büchern, Broschüren, Zeitungen und Zeitschriften, eventuell auch Ansichtskarten, Reiseandenken und Photographien. Die erforderliche gewerbebehördliche Konzession wird die k. k. Staatsbahndirektion selbst erwerben. Die nötigen Bücherkasten, Auslagen oder Stellagen hat der Pächter aus eigenem anzuschaffen und an dem ihm bahnsieits anzuweisenden Plage aufzustellen. Als Verkäuferinnen hat der Pächter vorzugsweise Witwen und Waisen von Bediensteten der k. k. Staatseisenbahnverwaltung aufzunehmen. Der Pächter hat vor der Geschäftsübernahme eine entsprechende Kaution zu erlegen. Die Bestimmung der Höhe dieser Kaution sowie die sonstigen Modalitäten des Pachtbetriebs bleiben einem besondern Verträge vorbehalten. Offerte sind vorchriftsmäßig gefertigt und gestempelt (pro Bogen mit je 1 K-Stempel, Beilagen mit 30 h pro Bogen, Preiskurante mit 1 K) in geschlossenem Kuvert und mit der Aufschrift »Offert auf Pachtung des Bahnpostbuchhandels« versehen, bis zum 20. September 1904, 12 Uhr mittags, bei der Staatsbahn-

¹¹⁾ Zum hundertfünfzigjährigen Jubiläum der Lübeckischen Anzeigen 1901.

direktion einzubringen. Die Offerte haben das Verzeichnis der Stationen, in denen der Offerent den Bahnhofsbuchhandel zu betreiben beabsichtigt, und den offerierten Jahresbestandszins zu enthalten. Die Staatsbahndirektion behält sich die freie Wahl unter den Offerenten sowie auch die Ablehnung aller Offerte vor. Die Offerenten bleiben zwei Monate vom Einreichungstermin im Wort. Die Kammer ersucht, etwaige dortige Interessenten auf diese Ausschreibung, die auch in der Linzer Zeitung und im Verordnungsblatte für Eisenbahnen und Schifffahrt veröffentlicht ist, entsprechend aufmerksam zu machen.

Aus dem Antiquariat. Bibliothek Kürschner. — Die Versteigerung der wertvollen Sammlungen des 1902 verstorbenen Geheimen Hofrats Professor Kürschner in Eisenach, die im Juni d. J. bei C. G. Voerner in Leipzig stattgefunden hat, hat sich bekanntlich zu einem literarisch-geschichtlichen Ereignis ersten Ranges gestaltet (vgl. Nr. 128, 130, 139 d. Bl.). Es kamen dabei ausschließlich diejenigen Teile der Kürschnerschen Bibliothek unter den Hammer, die einen hohen Sammelwert hatten, insbesondere die Bestände der älteren Literatur. Infolge seiner vielseitigen Interessen und seiner reichen kompilatorischen Arbeit auf allen Gebieten war Kürschner nach und nach aber auch in den Besitz einer ungewöhnlich reichhaltigen modernen Bibliothek gekommen. Diese ist nun vor einigen Tagen von der Kobergschen Buchhandlung Jäh & Schunke in Leipzig angekauft worden. Besonders gut vertreten sind die Gruppen: Deutsche Literaturgeschichte, Theater- und Musikgeschichte, Geschichte, Kultur- und Kunstgeschichte, Geographie, Reisen. Die Firma Koberg beabsichtigt, wie wir hören, die reichen Bestände der Bibliothek mit dem Nachlaß eines andern Bibliophilen zusammen in mehreren Antiquariatskatalogen zu vereinigen.

Vom Deutschen Juristentag. — Die 4. Sektion (Volkswirtschaft) des 27. Deutschen Juristentags in Innsbruck hatte sich mit der rechtlichen Behandlung der Kartelle zu beschäftigen. Zu dieser wichtigen Frage lagen sehr ausführliche Gutachten vor von Professor Waentig (Greifswald), Oberlandesgerichtsrat Schneider (Stettin) und Rechtsanwalt Dr. Scharlach (Hamburg). Die Sektion hat den nachstehenden Antrag des Sektionsvorsitzenden Professor Dr. Klein (Wien) einstimmig angenommen. Diese Erklärung hat dann am folgenden Tage (13. September) die fast einstimmige Genehmigung der Vollversammlung des Juristentags erhalten. Sie lautet:

»Der Juristentag ist der Ansicht, daß die Ordnung der Fragen, die bisher durch den Kartellierungsprozeß und die Tätigkeit der Kartelle hervorgerufen wurden, hauptsächlich der Verwaltungspolitik und der Wirtschafts-gesetzgebung zufällt.

»Er hält jedoch rasch eingreifenden und tunlichst wirksamen staatlichen Schutz gegen übertriebene, wirtschaftlich ungerechtfertigte Preissteigerungen, zumal gegen solche, wodurch die Wirtschaft der minderbemittelten Klassen empfindlich getroffen wird, und die Gewährung der gleichen Koalitionsfreiheit, welche die Unternehmer gewiesen, an die Arbeitnehmer für unerlässlich.

»Was die eigentliche rechtliche Behandlung der Kartelle anbelangt, so hält der Juristentag die gesetzliche Anerkennung des rechtsgültigen Bestandes der Kartelle für notwendig und ist der Überzeugung, daß auch im Bereiche des Kartells Normen und Geist des herrschenden Privatrechts uneingeschränkt zur Herrschaft kommen und jedermann hier den vollen und gleichen Schutz seiner Interessen und seiner Persönlichkeit genießt, wie im übrigen Rechtsverkehr.

»Inwiefern zu diesem Zweck Änderungen oder Ergänzungen des geltenden Rechtes erforderlich sind, ist nach der Besonderheit der einzelnen territorialen Rechtsordnungen zu bestimmen.»

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vormals Gustav Frißsche in Leipzig. — Die Aktionäre der Gesellschaft sind auf Mittwoch den 5. Oktober 1904, vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in den großen Saal des Kaufmännischen Vereinshauses zu Leipzig zur 9. ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Die Tagesordnung umfaßt: 1. Geschäftsbericht und Rechnungsab-schluß für das Jahr 1903/04. — 2. Bericht der Revisions-Kommission. — 3. Erteilung der Entlastung an den Vorstand und den Aufsichtsrat. — 4. Neuwahl des gesamten Aufsichtsrats. — Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien beim Eintritt in die Versammlung vorzeigen oder sich als Aktionäre durch Hinterlegungsscheine ausweisen, in denen von einer öffentlichen Behörde, einem Notar, von der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt oder von der Credit- und Spar-Bank in Leipzig, von der Nationalbank für Deutschland in Berlin, oder von der Kasse der Gesellschaft in Leipzig die Hinterlegung der Aktien mit Angabe der Nummern bescheinigt wird. Der Bericht über das abgelaufene 9. Geschäftsjahr liegt vom 20. d. M. ab aus.

Postmarkenbücher. — Die schweizerische Postverwaltung hat seit dem 1. Juni Markenbücher eingeführt und vorläufig 75000 Stück mit Marken zu 5 Centimes und 30000 zu 10 Centimes herstellen lassen. Jedes Büchlein enthält 24 Marken und kostet 1,20 oder 2,40 Frank. Es ist aus diesem Verkaufspreis zu ersehen, daß die Post die Herstellungskosten der Büchlein trägt und nicht wie andre Länder, die bereits solche Einrichtungen haben, dem Publikum auferlegt.

Schweden und Norwegen haben ebenfalls derartige Büchlein ausgegeben, die je 30 Marken zu 5 oder 10 Ore enthalten; Schweden seit April, Norwegen seit Mai.

Auch Britisch-Indien hat dieselbe Einrichtung getroffen. Dort werden seit April Markenbüchlein mit 24 Stück $\frac{1}{2}$ Anna-Marken auf 4 und mit 12 Stück 1 Anna-Marken auf 2 Blättern an den Postschaltern verkauft. Um die Marken auch in feuchter Luft recht lange brauchbar zu erhalten, befindet sich zwischen den einzelnen Blättern geöltes Papier. Jedes Büchlein kostet $12\frac{1}{4}$ Anna, ein Päckchen, das 8 Stück enthält, kostet 98 Annas. (Papier-Btg.)

Bücherdiebstähle in öffentlichen Bibliotheken und Lesehallen. — Wie die Nationalzeitung betäubender Weise zu melden hat, häufen sich Bücherdiebstähle in den städtischen öffentlichen Bibliotheken und Lesehallen Berlins in den letzten Wochen in so bedenklichem Grade, daß außerordentliche Maßregeln getroffen werden müssen. Es ist schon seit einiger Zeit vorgeschrieben, daß Mäntel und Überzieher, die sich zum Verbergen von Büchern eignen, abgelegt werden müssen. Das hat aber nichts genützt. Bei den Entwendungen handelt es sich fast ausschließlich um kostbare Nachschlagewerke, die ohne Meldung beim Aufsichtführenden und ohne Hinterlegung eines Zettels entnommen werden dürfen. Es würde zu Unbequemlichkeiten führen, wenn darin Wandel geschaffen würde. Es scheint sich um Bandendiebstähle zu handeln, die nach einem bestimmten Plan ausgeführt werden. Zuvörderst sind in mehreren Lesehallen Vigilanten zur Beaufsichtigung verteilt, auch sind die Polizeibehörden und sämtliche Antiquariate benachrichtigt. Aber es wird nötig sein, daß auch das lesende Publikum selbst Polizei übt, auf dergleichen unsaubere Elemente achtet und Verdächtige sofort anzeigt.

Spiellarten in Rußland. — Die Fabrikation von Spielkarten für Rußland ist Monopol der Mildtätigkeits-Institutionen der Kaiserin-Mutter. Die Ausgaben für die Fabrikation sollen ungefähr 300000 Rubel jährlich betragen, während die Einnahmen aus dem Verkauf der Spielkarten nach offiziellen Statistiken 2000000 Rubel erreichen. Den Wohlthätigkeits-Anstalten kommt daher ein Nutzen von 1700000 Rubel aus dem Kartenspiel zugute. (Allgemeine Zeitung [München].)

Große Berliner Kunstausstellung 1904. — Der Reichsanzeiger und I. Preussische Staatsanzeiger gibt folgendes bekannt: Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht:

aus Anlaß der diesjährigen Großen Berliner Kunstausstellung folgenden Künstlern die kleine goldene Medaille für Kunst zu verleihen:

dem Maler Heinrich Hermanns in Düsseldorf,
dem Bildhauer Konstantin Stark in Berlin,
dem Maler Erich Elke in Charlottenburg,
dem Bildhauer Erich Schmidt-Kestner in Berlin,
dem Maler Hugo Poll in Budapest,
dem Maler Alfred Schwarz in Berlin,
dem Maler Karl Bennewitz von Loefen jr. in Berlin,
dem Maler und Lithographen Karl Kappstein in Wildpart bei Potsdam,
dem Maler Georg Schöbel in Berlin.

Krankheitskeime in Büchern. — Über Krankheitskeime in Büchern der städtischen Volksbibliotheken in Berlin schreibt das Kuratorium der letzteren in seinem Verwaltungsberichte folgendes: »Gingehend hat sich die Verwaltung mit der Frage der Desinfektion der in den Volksbibliotheken befindlichen Bücher beschäftigt. Durch die auf unsre Veranlassung im königlichen Institut für Infektionskrankheiten angestellten sorgsamem und gründlichen Untersuchungen wurde erwiesen, daß die länger als zwei Jahre in den städtischen Volksbibliotheken benutzten Bücher — oder, genauer ausgedrückt, die dem Institut zur Untersuchung übergebenen Exemplare — zu einem großen Teil virulente Tuberkelbazillen enthalten hätten. Erwiesen ist aber auch nach v. Behring und andern Bakteriologen noch in keinem einzelnen Falle, daß Bücher Gesunde infiziert und Tuberkulose hervorgerufen haben. Wir mußten mit Rücksicht darauf, daß über die vorliegende Frage selbst die medizinischen Koryphäen in scharfem Gegensatz zu einander stehen, davon Abstand nehmen, auf Grund von unbewiesenen Theorien so einschneidende Maßnahmen zu treffen, wie sie die Desinfizierung aller gelesenen Bücher mit

Formalin oder durch strömende Wasserdämpfe wären, namentlich da auch diese Mittel keine absolute Sicherheit gewähren, daß die verdächtigen Keime auch wirklich unschädlich gemacht werden, und ohne erhebliche Beschädigung der Bücher und ohne hohe Kosten nicht angewandt werden können. Wir beschloßen aber, wie bisher, zerlesene und beschmutzte Bücher nach Möglichkeit auszusondern und zu vernichten und in die Bücher der Volksbibliotheken einen Auszug aus der Benutzungsordnung anzuflehen und eine Aufforderung an die Leser anzuschließen, die Bücher nach Möglichkeit sauber zu behandeln, sowie eine hygienische Warnung, die Blätter nicht mit angefeuchtetem Finger umzuschlagen.

Kaiserliche und königliche Hofbibliothek in Wien. — Der preussische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten Herr Dr. Studt erschien am 13. d. M. in der Wiener Hofbibliothek, um sich mit Rücksicht auf den Neubau der Berliner königlichen Bibliothek über die Einrichtung und den Fortschritt des Neubaus der Hofbibliothek, sowie über die innere Organisation der Bibliothek zu unterrichten. Der Minister besuchte unter Führung des Direktors der Hofbibliothek sämtliche Säle.

Kunstaussstellung. — Im Künstlerhaus zu Berlin (Bellevuestraße) ist nach der sommerlichen Pause in diesen Tagen die erste Herbstausstellung eröffnet worden. Der Ausstellung ist nach Möglichkeit ein einheitlicher Charakter gewahrt. Diesmal ist besonders das Decorative, Kunstgewerbliche betont. Die Künstler der „Vereinigung des Berliner Künstlerbundes“ haben fast ausschließlich Arbeiten dieser Gattung ausgestellt, eine Anzahl von Entwürfen zu decorativen Zwecken. Die große Mehrzahl dieser Werke decorativer Kunst erweist gesunde Bestrebungen und bringt viel Schönes und Wohlgehungenes.

Jubiläums-Ausstellung in Nürnberg 1906. — Nürnberg wird im Jahre 1906 den hundertsten Jahrestag seiner Vereinigung mit Bayern und zugleich dessen Erhebung zum Königreich feiern und will dieses Doppelfest durch eine große Jubiläums-Ausstellung begehen. Handwerk und Großgewerbe werden sich zu diesem Zweck verbinden; Bayerns Regierung wird, soweit ihr eigne Betriebe unterstehen, im reichsten Maße auf der Landes-Ausstellung vertreten sein.

Vom „Römischen Hause“ in Leipzig (vgl. Nr. 11, 72, 106, 128, 214 d. Bl.). Berichtigung. — Zu unserer Mitteilung in Nr. 214 d. Bl., betreffend die Übertragung von Wandgemälden Friedrich Prellers und Moritz von Schwind aus dem abzubrechenden „Römischen Hause“ zu Leipzig, haben wir berichtigend nachzutragen, daß das Schloß der freiherrlichen Familie von und zu Frankenstein sich in Milstadt (nicht: Unstadt) in Mittelfranken befindet.

Telephon. — Die Zahl der Telephon-Anschlüsse in Berlin und Vororten beträgt nach der neuesten Zählung 76408.

Weltausstellung in St. Louis 1904. — Das internationale Preisgericht der Weltausstellung in St. Louis ist am 1. September zusammengetreten. Von den vom deutschen Reichskommissar als deutsche Mitglieder berufenen Herren seien hier folgende genannt:

Abteilung A: Unterricht.

Gruppe 1: Elementarunterricht: Fräulein Fischer, Lehrerin, Halle a. S.

Gruppe 2: Mittlerer Unterricht: Dr. Albrecht, Kaiserlicher Ministerialrat, Straßburg i. E.

Gruppe 3: Höherer Unterricht: Dr. Waldeyer, Geheimer Medizinalrat und Professor an der Universität Berlin. — Graf Limburg-Stürum, Regierungsassessor und Hilfsarbeiter im Ministerium der geistlichen usw. Angelegenheiten, General-Kommissar der deutschen Unterrichtsabteilung. — Dr. Cohnheim, Professor an der Universität Heidelberg.

Gruppe 5: Landwirtschaftlicher Unterricht: Dr. Wittmad, Geheimer Regierungsrat und Professor an der Landwirtschaftlichen Hochschule, Berlin.

Gruppe 7: Unterweisung von mit Gebrechen behafteten Personen: Frau Hecker, Lehrerin, St. Louis.

Gruppe 8: Lehrmittel usw.: Dr. Bahlfen, Oberlehrer, Professor, Berlin.

Abteilung B: Bildende Künste.

Gruppe 9: Malerei und Zeichnungen: von Petersen, Professor, Mitglied der königlichen Akademie der Künste, München. — Schlichting, Maler, Berlin. — Baer, Maler, Cincinnati.

Gruppe 10: Stiche und Steindrucke: Richard Mueller, Maler, Dresden.

Gruppe 11: Bildhauerei: Hoefel, Bildhauer, Dresden.

Gruppe 12: Architektur, sowie

Gruppe 14: Kunstgewerbliche Originalarbeiten: von Thiersch, Professor, Mitglied der königlichen Akademie der Künste, München. Abteilung C: Freie Künste.

Gruppe 15: Buchdruck: Roeske, Geheimer Regierungsrat und Vorsteher der chalcographischen Abteilung der Reichsdruckerei, Berlin.

Gruppe 16: Photographie: von Reden, Kaiserlicher Vizekonsul, St. Louis.

Gruppe 17: Bücher und Buchbinderei: Dr. Volkmann, Verlagsbuchhändler, Vorstand des deutschen Buchgewerbe-Vereins, Leipzig. — Stille, Verlags- und Sortimentsbuchhändler, Berlin.

Gruppe 18: Karten, Atlanten usw.: Dr. Bahlfen, Oberlehrer, Professor, Berlin.

Gruppe 24: Papierfabrikation: Täschner, Betriebsinspektor der Reichsdruckerei, Berlin.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Ausgegeben von (... Sort-Firma ...) Herausgegeben und verlegt von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. X. Jahrgang, No. 9, September 1904. 8°. S. 129—144.

Hinrichs' Halbjahrskatalog 212. Fortsetzung. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten etc. 1904, 1. Halbjahr. Mit Stichwort-Register, wissenschaftlicher Übersicht, Voranzeigen von Neuigkeiten, sowie Verlags- und Preisänderungen. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 2 Teile. 8°. 495 u. 184 S.

Auslieferungs-Katalog für Buchhändler von Ferdinand Hirt in Breslau, Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig, J. H. von's Verlag in Königsberg i/Pr., E. Morgenstern in Breslau. Abgeschlossen am 1. August 1904. 8°. 105 S.

Das nach den Autornamen geordnete Verzeichnis bezweckt nicht, einen Überblick über die gesamte Verlagstätigkeit der obengenannten Firmen seit deren Gründung zu geben; es soll vielmehr nur den gegenwärtigen Stand ihrer Verlagstätigkeit vor Augen bringen. Veralterte, vergriffene und in andern Verlag übergegangene Werke sind nicht mit aufgeführt. Das Sachregister wird die Brauchbarkeit des Verzeichnisses erhöhen.

(Sprechsaal.)

Schulbücher-Lieferungen.

Über nachstehende zwei Angelegenheiten wird die Meinung der Herren Kollegen erbeten.

Ein Schulbücherverleger sandte uns vom Verlagsort aus über Leipzig ein Buch zu, das infolge unzureichender Verpackung vollständig defekt ankam. Auf unsere Reklamation hin verweigert der Verleger den Umtausch mit folgender, wörtlicher Begründung:

„... da die Exemplare erst vor kurzem tadellos aus der Buchdruckerei gekommen sind. Wenn das Buch unterwegs infolge ungenügender Verpackung Schaden genommen hat — bekanntlich gehen alle Sendungen auf Gefahr des Bestellers —, so liegt für uns kein Grund zum Umtausch vor.“

Auf welches Recht und welchen buchhändlerischen Brauch kann der Verleger sich stützen, wenn er zugeben muß, daß das Buch ungenügend verpackt war, und meint, seine Verpflichtung zur genügenden Verpackung zu haben?

Ein anderer großer Schulbücherverleger liefert von seinen Schulbüchern 13/12. Auf der Faktur ist vorgegedruckt: „Einbände der Freiemplare werden berechnet.“

Das Buch kostet lt. Faktur

brosch. ord. 2 M 40 s, netto 1 M 80 s,
geb. ord. 2 M 80 s, netto 2 M 10 s;

also kostet der Einband ord. 40 s und netto 30 s.

Der Verleger berechnet uns aber für den Einband des Freiemplars netto bar 60 s und ist auf unsere Reklamation hin nicht zu überzeugen, daß er den zu viel erhobenen Betrag zu Unrecht erhoben hat.

Der Verleger begründet seine Berechnung nachträglich damit, daß der festgesetzte Ordinär- resp. Netto-Preis seine Selbstkosten des Einbands nicht decken. Er müsse daher einen höheren Preis für den Einband des Freiemplars ansetzen!

Ist ein Verleger berechtigt, den Nettopreis für den Einband des Freiemplars höher festzusetzen, als den Ladenpreis, oder ist er an seinen von ihm selbst festgesetzten Ladenpreis und Nettopreis gebunden?

Annaberg, 13. September 1904.

Grafer'sche Buchhandlung.
(R. Liesche).

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 8. August 1904. Hüpeden & Merzyn. Gesellschafter sind die Verlagsbuchhändler Johannes Hüpeden in Berlin und Hermann Merzyn in Paris.

— den 5. September 1904. Deutsche Landbuchhandlung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag und Vertrieb von Schriften zur Förderung der ländlichen Wohlfahrts- und Heimatpflege; insbesondere der Fortbetrieb der Landbuchhandlung zc. Stammkapital 21 000 M. Geschäftsführer ist der Schriftsteller Heinrich Sohnrey.

— den 7. September 1904. G. Bernstein. Dr. jur. Fritz Caspari ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

— den 8. September 1904. Wilhelm Greve. Gesamtprokura ist an Paul Dehne erteilt.

Bremen, den 7. September 1904. Röpke & Co. Infolge Austritts des Kommanditisten ist die Kommanditgesellschaft aufgelöst. Das Geschäft ist von Dionysius Robert Kurt Anders erworben, der es nach Übernahme der Aktiven, jedoch unter Ausschluß der Passiven unter unveränderter Firma fortführt.

Frankfurt a. M., den 31. August 1904. Johanna Dieterich, Buch-, Papier- und Schreibmaarenhandlung, Buchbinderei, Druckerei. Inhaberin der Firma ist die unverheh. Johanna Dieterich.

— Francken & Lang in Köln, Zweigniederlassung zu Frankfurt a. M. Gesellschafter sind Max Francken in Frankfurt a. M. und Max Lang in Köln.

Iserlohn, den 3. September 1904. Gebr. Burris in Hemer. Gesellschafter sind Carl Heinrich Burris und Emil Burris in Hemer.

Leipzig, den 9. September 1904. Ernst Keil's Nachfolger, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zum Geschäftsführer ist bestellt Adolf Hertling in Berlin.

— Paul Jagode. Inhaber der Firma ist Paul August Johannes Jagode. Geschäftszweig: Schriftstellerisches Bureau; Verlagsbuchhandlung.

— Mitteldeutscher Musikverlag Kurt Fliegel. Inhaber der Verlagsbuchhandlung ist der minderjährige Buchhändler Louis Kurt Fliegel.

Schwerin, Mecklenb., den 5. September 1904. Musikalien- und Instrumentenhandlung von G. Hartmann. Das Geschäft ist auf den Musikalienhändler Paul Karl Grünberg, dessen Prokura erloschen ist, übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortführt.

Trier, den 5. September 1904. Heinrich vom Ende's Verlag. Gesellschafter sind Hermann Hoenes, Peter Eduard Hoenes, Fritz Hoenes und Katha-

rina Dingener, geb. Hoenes, von denen nur die zwei ersteren, jeder für sich allein, zur Vertretung berechtigt sind. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts vor dem 1. Januar 1904 begründeten Forderungen ist bei dem Erwerbe durch die angeführten Gesellschafter ausgeschlossen.

Leipzig, den 16. September 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Dr. Orth, Syndikus.

Verlags-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage gehen folgende Werke aus C. Mayer's Verlag*) in Aachen in meinen Verlag über und sind fortan nur von mir zu beziehen:

Block, Handbuch der Nationalökonomie. (5. Aufl.)

Brauser u. Spennrath, Heizer u. Kesselwärter. (6. Aufl.)

Brauser u. Spennrath, Maschinenwärter. (3. Aufl.)

Spennrath, Chemie in Industrie etc. (4. Aufl.)

— Erzeugung der elektr. Energie.

— Bedienung elektr. Maschinen.

— Materiallehre für die Textilindustrie.

— das gefahrlose Karbonisieren.

Reiser, Fehler in Wollwaren.

Alle in Rechnung 1904 versandten Exemplare obiger Werke sind mit mir zu verrechnen und gehen den betr. Firmen noch direkte Konto-Auszüge zu.

Berlin W. 57, den 15. September 1904.

M. Krayn,
Verlagsbuchhandlung.

*) Bestätigt:

Aachen, 9. September 1904.
C. Mayer's Verlag.

Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlage Bruno Hessling G. m. b. H. in Berlin*) ist durch Kauf an uns übergegangen:

Hoffmann, Neubauten der Stadt Berlin. Band I—III.

Wir haben den Preis für dieses Werk auf 50 M pro Band erhöht, wovon wir gef. Kenntnis zu nehmen bitten.

Berlin, den 14. September 1904.

Ernst Wasmuth,
Architekturverlag, Architekturbuchhandlung
und Kunstanstalten G. m. b. H.

*) Wird bestätigt:

Berlin, den 14. September 1904.
Bruno Hessling,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Bruno Hessling.

Wir haben die Ehre, Sie ergebenst davon in Kenntnis zu setzen, daß wir unter der Firma

Hüpeden & Merzyn

Verlagsbuchhandlung

Berlin — Leipzig — Paris

eine Verlagsbuchhandlung begründet haben. Über unsere Unternehmungen und die in Vorbereitung befindlichen Novitäten werden wir den Buchhandel durch ausführliche Rundschreiben und Anzeigen jeweils unterrichten.

Für Leipzig übertragen wir unsere Kommission der Firma Carl Fr. Fleischer.

Die Auslieferung erfolgt, ausgenommen für die Berliner Firmen, ausschließlich in Leipzig.

Berlin W. 35, Blumeshof 9 pt. T. IX. 12 791.

Leipzig, Salomonstr. 16.

Paris, Rue de Rennes 76.



Hochachtungsvoll

Hüpeden & Merzyn.

Verlagsveränderung

Ich verkaufte an die **Franckh'sche Verlagsbuchhandlung** in Stuttgart

De Foe, Glück und Unglück der berühmten Moll Flanders

Funck-Brentano, Die Giftmordtragödie — Das Halsband der Königin

Die im Jahre 1904 in Kommission gelieferten und O.-M. 1904 disponierten Exemplare bitte ich auf das Konto der **Franckh'schen Verlagsbuchhandlung** zu übertragen. Alle Bestellungen auf diese Bücher, sowie Remittenden sind nur an die genannte Firma zu richten.

München, den 5. September 1904

Albert Langen
Verlag für Litteratur und Kunst.

Verkaufsanträge.

Berliner Sortiment mit ca. 30 000 M Umsatz, entwicklungsfähig, ist zum Preise von 12 000 M zu verkaufen. Der Kaufpreis findet allein schon einen bedeutend höheren Gegenwert im festen Lager. Die Geschäftsspesen betragen bisher 3 000 M p. a.

Nähere Auskünfte erteilt unter E. 18 Herr F. Volckmar, Leipzig.

Selbstreflektanten, die über ein Kapital von ungefähr 15 000 M verfügen, biete mein seit mehreren Jahrzehnten bestehendes, angesehenes Sortiment in Süddeutschland, das noch erweitert werden kann, zum Kaufe an. Die Abgabe erfolgt unter den kulantesten Bedingungen und dürfte sich selten ein so günstiges Angebot für einen jungen Anfänger finden. Konkurrenz ist nicht am Plage. Umsatz 30 000 M p. a. Nebenbranchen, namentlich Musikalien-, Papier- und Schreibwarenhandel lassen sich unschwer anfügen, da auch diese am Plage nicht vertreten sind. Gef. Anfragen unter L. M. 3078 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

36 Werke von u. über **Alexander v. Humboldt** in deutscher u. französischer Sprache, meistens bibliographische Seltenheiten.

Ferner:

Spix u. Martius, Reise in Brasilien. 3 Bde. mit Atlas.

Prinz Adalbert v. Preussen, Aus meinem Reise-Tagebuche.

Wied-Neuwied, Voyage dans l'Amérique du nord. 3 vols. et 2 atlas

werden nur zusammen verkauft. Preis ca. 6000 *M.* Ausführliches Verzeichnis steht zur Verfügung.

Kiew.

Karl Schepe.

Ältere gut eingeführte Leipziger Buchhdlg. in flottem Betriebe ist Umstände halber ungünst. Bedingungen sofort zu verkaufen. Näh. u. $\#$ 3037 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende **Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung**, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 *M.*). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Vorwiegend belletrist. Verlag mit ersten Autoren und guten Verbindungen ist wegen Auseinandersetzung ausnahmsweise günstig zu erwerben. Anfragen nur von ernstern Selbstreflektanten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 2978.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen umfangreichen belletristischen Verlag guter bekannter Autoren zum Teil ersten Ranges mit großen Vorräten; von vielen Artikeln sind Platten und Matrizen vorhanden. Kaufpreis 100000 *M.*

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Eine alte Verlagsfirma mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag (polit. Wochenblatt) nebst Haus ist um 70000 *M.* zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zum Betrieb des Sortiments-Buchhandels, da Laden im Hause. — Angebote werden unter K. U. $\#$ 2992 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Kaufgesuche.

Eine solvente Buchhandlung, in Norddeutschland gelegen, mögl. mit Nebenbranchen, wird von jungem Buchhändler, dem 15000 *M.* Kapital zur Verfügung steht, bald zu kaufen gesucht. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter N. $\#$ 2967 erbeten.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere rentable Zeitschrift wissenschaftlicher oder gewerblicher Richtung. Barzahlung bis 100000 *M.*, ev. auch mehr, könnte geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Teilhahergesuche.

Teilhahergesuch.

Durch Ausscheiden eines Teilhabers bietet sich einem Verleger oder Buchdrucker mit guten Autorenverbindungen Gelegenheit zu vorzüglicher Kapitalanlage durch Beteiligung an einer anerkannt leistungsfähigen Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Der jetzige Besitzer ist auch geneigt, sich nach und nach zurückzuziehen und dem Partner das Geschäft allein zu überlassen.

Angebote unter J. A. P. $\#$ 2817 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

\textcircled{Z} Soeben ist in meinem Verlag erschienen:

Rechenbuch

in Aufgaben und Auflösungen

für

Lehrerbildungsanstalten sowie zum **Selbstunterricht**

von

Ludwig Baur

Professor am Kgl. Schullehrerseminar in Saalgau.

Dritte umgearbeitete Auflage.

16 Bog. 8^o.

Preis geb. *M.* 3.— ord., geb. *M.* 3.80 ord.

Das Rechenbuch ist in verschiedenen Präparandenanstalten und Lehrerseminaren eingeführt. Ich bitte um Ihre gef. Verwendung und stelle zur Versendung an geeignete Adressen gerne Exemplare zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 15. Sept. 1904.

J. F. Steinkopf.

Für Eltern und Erzieher wird die reich illustrierte, 300—400 Seiten umfassende

Monographie des Spielzeugs unentbehrlich

sein. Dieselbe erscheint im Oktober unter dem Titel

Das Spielzeug im Leben des Kindes

33^{1/3} ⁰/₀
7/6 Freiexplre.

von **Paul Hildebrandt**

In eleg. mod. Umschlag 4 *M.* 50 δ ord., 3 *M.* bar und 7/6 Freiexemplare.

G. Söhlke Nachf. Heinr. Mehlis Verlags-Abteilung für Jugend-Litteratur, Berlin W. 8

Auslieferung bei Herrn **Ernst Bredt** in Leipzig, für Berlin beim Verleger.

Ein Volksbuch ersten Ranges ist

nach übereinstimmendem Urteil zahlreicher Ärzte sowie der gesamten Presse

Des Volkes Kraft und Schönheit

von Dr. med. J. Schneider.

Mit 111 Abbildungen.

Preis: eleg. brosch. Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 no., Mk. 7.— bar und 11/10 Exemplare
eleg. gebdn. Mk. 11.50 ord., Mk. 8.20 bar. Einband vom Freiemplar Mk. 1.20 bar.

Auszüge aus ausführlichen Besprechungen namhafter Organe:

Dieses für alle Volksfreunde bestimmte inhaltsreiche, leicht verständlich geschriebene, auf den neuesten Ergebnissen der Wissenschaft und der Erfahrung beruhende, mit instruktiven Abbildungen reich geschmückte Buch, voll sittlichen Ernstes, will der allgemeinen Volksgesundheit dienen durch Förderung der Kraft und Schönheit, der Widerstandsfähigkeit und der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit des Volkes wie jedes einzelnen in ihm. Indem das Werk in allen Angelegenheiten, welche die Gesundheit des Körpers und des Geistes betreffen, Rat und Belehrung bringt, ist es bestimmt, zu einem unentbehrlichen Familienbuch zu werden. Aber auch die öffentliche Gesundheitspflege, wie sie durch den Staat oder von der Gemeinde durch ihre Organe ausgeübt wird, findet in diesem Buche eine eingehende und sachverständige Besprechung. Leider müssen wir es uns versagen, auf die einzelnen Ausführungen näher einzugehen. Wenn wir auch mit manchen derselben nicht ganz einverstanden sein können, so bietet doch das Werk selbst sich als eine gediegene und wertvolle Arbeit dar, der wir im allgemeinen Interesse die weiteste Verbreitung wünschen, damit auch das vom Verfasser erstrebte hohe Ziel möglichst erreicht werde.

„Leipziger populäre Zeitschrift für Homöopathie“.
Es ist ein Gesundheitsbuch im besten Sinne des Wortes, das sich ebenso sehr durch seine Vollständigkeit wie die praktische und übersichtliche Anordnung des Stoffes auszeichnet und sich gewiß schnell einen großen Kreis von Freunden gewinnen wird. „Blätter für Volksgesundheitspflege“.
... Der Inhalt des lesenswerten Buches umfaßt Hygiene des Kindes wie des Greises, die private sowie die öffentliche

Gesundheitspflege und ist, wenn auch für das größere Publikum geschrieben, doch auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut. Es sind eine Reihe wichtiger Artikel darin, die volles Interesse beanspruchen und so kann man dem Ganzen nur eine freundliche Aufnahme und weite Verbreitung wünschen.

„Gesundheitsingenieur“.
... Mit Geschick hat es Schneider vermieden, den Laien allzutief in die Spezialgeheimnisse seiner ärztlichen Kunst einzuführen; er hat eine kluge Stoffauswahl getroffen, denn nicht alles ärztliche Wissen kann und soll Gemeingut werden. ... Ich schließe mich, um mein Gesamturteil zusammenzufassen, dem Wunsche des Autors an: „Aufklärung soll dieses Buch bringen, es soll ein Familienbuch werden und in allen Angelegenheiten, welche die Gesundheit treffen, Rat und Belehrung bringen“.

Hans Zimmer in der „Leipziger Zeitung“.
Die „Zeitschrift für Krankenpflege“ brachte ebenfalls eine ausführliche empfehlende Besprechung dieses trefflichen Wertes, ebenso die Zeitschrift „Der Kinderarzt“.
... Der stattliche Band behandelt auf über 300 Seiten die Gesundheitspflege während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes; des Säuglings; in der ersten Periode der Kindheit; im schulpflichtigen Alter; des Mannes; der Frau; des Greises; endlich die öffentliche Gesundheitspflege (Städtehygiene) und schließt mit einer „Plauderei über Leben und Sterben“. Möge das Werk die erwünschte Verbreitung finden, die es reichlich verdient.
„Dies Blatt gehört der Hausfrau“.

Ich bitte höflichst, das Werk zahlreich à cond. zu verlangen und es allen Familien und Volksbibliotheken zur Ansicht vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Theod. Thomas, Verlagsbuchhandlung.

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.

Gegründet 1755.

Wichtige Neuigkeit!

Soeben erschienen:

Lazarus
der Begründer der Völkerpsychologie
von Dr. Alfred Leicht.

Preis: 1 M 40 ⚡ ord., 1 M 5 ⚡ netto. 13/12.

Diese Biographie ist dem Andenken Lazarus' zu seinem 80. Geburtstage gewidmet. Hiermit wird zum erstenmale die Begründung der Völkerpsychologie und Lazarus' Wirken für diese von ihm geschaffene Wissenschaft quellenmäßig festgesetzt. Es galt, im Hinblick auf weitverbreitete Irrtümer, ihre Geschichte darzulegen und Lazarus' Auffassung der Völkerpsychologie und ihren Zielen nachzugehen.

Wir bitten um recht tätige Verwendung. Verlangzetteln anbei.

Dürr'sche Buchhandlung.

W. Deiters' Buchh. (Alfred Ponzen) in Düsseldorf.

Soeben erschien:

Die Dilettantenbühne
(begonnen 1878).

Heft 16:

Ein Frühlingstag beim Redakteur.

Schwank mit Gesang in 1 Akt
von August Gänther.

Dieses neue Werkchen wird zweifellos ebensoviel Anklang finden wie die übrigen, in vielen Auflagen erschienenen Nummern meiner Dilettantenbühne.



Carl Flemming,Verlag, Buch- u. Kunstdruckerei A.-G.
in Glogau.

Z

**Zum japanisch-russischen Kriege.
Neu. Hochaktuell.**

P. P.

Schon sind die kriegerischen Operationen bis zur Mandschu-Hauptstadt **Mukden** vorgedrungen. Wir empfehlen daher die in unserem Verlage als Anschlussblatt zu unserer Generalkarte von Ostasien erschienene Karte der

**Nördlichen Mandschurei
und Ostsibirien**Preis 50 δ ord., 30 δ netto,
bar 7/6 Exemplare

die jetzt ein doppeltes Interesse gewonnen hat. Wir raten, diese billige, sehr zeitgemäße Spezialkarte jetzt beständig auf Lager zu halten und dieselbe zur Auslage zu bringen.

Hochachtungsvoll

Carl Flemming, Verlag,
Buch- u. Kunstdruckerei A.-G.
in Glogau.

Stets begehrt werden folgende

klassische Bilder

aus unserem Verlage:

Raffael, Madonna della Sedia,
Farbendruck,
netto 21 \mathcal{M} , ord. 35 \mathcal{M} .

Raffael, Madonna di San Sisto,
Farbendruck,
netto 30 \mathcal{M} , ord. 50 \mathcal{M} .

Raffael, Madonna del Granduca,
Farbendruck,
netto 21 \mathcal{M} , ord. 35 \mathcal{M} .

Giorgione, Ein Concert, Farbendruck,
netto 15 \mathcal{M} , ord. 25 \mathcal{M} .

Palma Vecchio, Santa Barbara,
Farbendruck,
netto 21 \mathcal{M} , ord. 35 \mathcal{M} .

Sunders, Eine Eberjagd, Farbendruck,
netto 15 \mathcal{M} , ord. 25 \mathcal{M} .

van Dyck, Kind Karls I. von England,
Farbendruck,
netto 7 \mathcal{M} 50 δ , ord. 12 \mathcal{M} 50 δ .

Sämtliche Bilder sind auch in hervorragend schönem Rahmen vorrätig.
Unaufgezogene Blätter liefern wir mit 50% Rabatt.

Kunststalt **Trowitsch & Sohn**
in Frankfurt a. Oder.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Nr. 46.

Sonnabend, den 17. September 1904.

| | \mathcal{A} | Bar \mathcal{A} | Partien |
|--|---------------|-------------------|-----------------|
| Beck u. Dahmen, Lehrbuch f. d. Geschichtsunterricht. (Hirt, Br.) | | | |
| II ¹ . Hilfsbuch f. Seminare 1. Abt. | OL | 2.75 | 2.10 |
| Bischan, W., Was ist Elektrizität? (Hachmeister & Th., L.) | Br. | 1.50 | 1.10 7:6.60 |
| Bormann, E., Humoresken. (E. Bormann, L.) | OL | 3.— | 2.10 |
| Bossert, A., Schopenhauer als Mensch u. Philosoph, dtsh. v. Norden. (Reissner, Dr.) | L | 7.— | 5.25 |
| Brand, J., Technische Untersuchungsmethoden z. Betriebskontrolle. (Springer, B.) | OL | 6.— | 4.50 |
| Brauss, E., Handb. z. Berechn. v. Feuerungen. (Gebr. Jänecke, H.) | OL | 2.— | 1.50 |
| Cohen, H., System der Philosophie. (Br. Cassirer, B.) | | | |
| II. Ethik des reinen Willens | OL | 17.50 | 13.— 9:105.20 |
| Conrad, J., Grundriss z. Studium d. polit. Oekonomie. (Fischer, J.) | | | |
| IV. 2 ¹ Berufsstatistik etc. | L | 6.— | 4.50 9:37.50 |
| Ernst, O., Asmus Sempers Jugendland. Der Roman e. Kindheit. (Staackmann, L.) | OL | 4.50 | 3.05 |
| Esselborn, K., Lehrb. d. gesamt. Tiefbaues. (Engelmann, L.) | OHF ca. | 23.— | 17.25 |
| Geschichte der Befreiungskriege 1813—15. (Mittler & S., B.) | | | |
| Holleben, v., Geschichte d. Frühjahrs-Feldzugs 1813 | OHF | 14.— | 10.75 |
| Gleichen, A., Einführ. in d. medicin. Optik. (Engelmann, L.) | L ca. | 8.— | 6.— |
| Graebner, P., Handbuch der Heidekultur. (Engelmann, L.) | OL ca. | 8.— | 6.— |
| Grundemann, R., Kleiner Missionsatlas. 4 ^o . (Vereinb., C.) | OL | 3.— | 2.25 |
| Grupp, G., Kulturgesch. d. röm. Kaiserzeit. (A. Verl.-Ges., M.) | Bd. II. L | 11.— | 7.70 |
| Hamburger, H. J., Osmotischer Druck u. Ionenlehre in d. medicin. Wissenschaften. (Bergmann, W.) | Bd. III HF | 20.— | 15.— |
| Hebbel, Fr., Ausgew. Werke Hrsg. v. Specht. (Cotta Nf., St.) | 6 Bde. OL je | 1.— | —,70 |
| 6 Bde. in 3 Bdn. | HF | 9.— | 6.30 |
| Hebbel, Fr., Sämtl. Briefe, hrsg. v. R. M. Werner. (Behrs V., B.) | | | |
| 6—7 Bände | OL je | 4.— | 2.75 |
| — f. Subskrib. d. Werke | OL je | 3.50 | 2.40 |
| Heinze u. Schröder, Aufgaben aus Dramen. (Engelmann, L.) | | | |
| 23. Uhlands Ernst v. Schwaben, Ludwig der Baiern, Cid. | OKt | 1.— | —,75 |
| Hellpach, W., Grundlinien e. Psychologie d. Hysterie. (Engelmann, L.) | | | |
| L ca. | 11.— | 8.25 | |
| Hübener, H., Tante Hedwig. (D. Gundert, St.) | OL | 2.— | 1.50 |
| Hilfsbücher f. d. gerichtl. Praxis. Hrsg. v. W. Peters. (Häring, B.) | | | |
| VIII. Boschan, Nachlassachen. 2. Die Auseinandersetzung d. Erben. | L | 7.— | 5.25 |
| Humboldt, Karol. v., in ihren Briefen an A. v. Rennenkampf. Hrsg. v. A. Stauffer. (Mittler & S., B.) | L | 6.— | 4.50 |
| Jahrbuch, Pädagogisches. Hrsg. v. Meyer u. Rosin. (Gerdes & H., B.) | OL | 4.— | 3.— |
| Jensen, W., Runensteine. (Elischer Nf., L.) | OL | 6.— | 4.10 |
| Kalender. Beamten-Kalender, Allgem. (Th. O. Weber, H.) | OL | 2.50 | 1.85 |
| Bergwerks-Kalender, Deutscher. (Th. O. Weber, H.) | OL | 2.50 | 1.85 |
| Kienzl, W., Aus Kunst u. Leben. Ges. Aufsätze (Allgem. Ver. f. d. Lit., B.) | OL | 6.50 | 4.75 |
| Koninck, L. de, Lehrb. d. chem. Analyse. 2 Bde. (Mückenberger, B.) | HF | 35.— | 24.50 |
| Krüger, H. A., Gottfried Kämpfer. Roman. (Janssen, H.) | OL | 6.— | 4.20 |
| Kunststätten, Berühmte. (E. A. Seemann, L.) | | | |
| XXVI. Volkmann, L., Padua | OKt | 3.— | 2.10 |
| XXVII. Gosche, A., Mailand | OKt | 4.— | 2.80 |
| Lehen, v., Weg zum inneren Leben. (Herder, Fr.) | OL | 3.— | 2.10 |
| Leitgeb, O. v., Bedrängte Herzen. Novellen. (Fleischel & Co., B.) | L | 5.— | 3.55 |
| Lenk, M., Sturm und Sonnenschein. (Herrmann, Zw.) | OL | 2.25 | 1.55 |
| Lindau, Rud., Alte Geschichten. Novellen. (Fleischel & Co., B.) | OL | 5.— | 3.55 |
| Litzmann, B., Goethes Faust. Eine Einführung. (Fleischel & Co., B.) | L | 7.50 | 5.20 9:42.80 |
| Lutz, K. G., Der Schmetterlingszüchter. (Ebner, U.) | OL | 4.50 | 3.— |
| Mehrtens, G. Chr., Vorles. üb. Statik d. Baukonstruktionen u. Festigkeitslehre. (Engelmann, L.) | | | |
| II. Statisch bestimmte Träger | OL | 15.— | 11.25 11:113.25 |
| Mendel, H., Deutsches Taschen-Liederbuch. 32 ^o . (Mode, B.) | OL | 1.— | —,60 13:8.— |
| Mohrbutter, A., Das Kleid der Frau, ill. 4 ^o . (A. Koch, D.) | OL | 12.— | 9.— |

Z

Fritz Reuter * hochdeutsch!

In Kürze erscheint:

Reuter, Ut mine Stromtid * Hochdeutsche Bearbeitung v. O. Heidmüller-Wismar.

Der Name des im Buchhandel bestens bekannten Bearbeiters — des Verfassers der Kantate-Liederhefte — bürgt wohl dafür, dass das Buch nicht eine Verballhornung des prächtigen Reuterschen Buches bedeutet. Es ist keine wörtliche Uebersetzung ins Hochdeutsche, so dass jedes plattdeutsche Wort daraus verbannt wäre. Dann wäre es eben nicht mehr Fritz Reuter. Heidmüller hat vielmehr nur den erzählenden, verbindenden Text sorgfältig übertragen, er lässt aber den Personen, denen die plattdeutsche Sprache angeboren ist, die ohne sie nicht denkbar sind, ihren Dialekt. Diese Bearbeitung ist mit bestem Verständnis für die Eigenart und den goldigen Humor Fritz Reuters durchgeführt und so ist ein Buch entstanden, das Allen, denen die Lektüre Fritz Reuters des Dialektes wegen bisher zu schwierig war, sehr willkommen sein wird.

Hochachtungsvoll

K. F. Koehler, Barsortiment.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Nr. 47.

Sonnabend, den 17. September 1904.

| | 4 | Bar 4 | Partie |
|---|---------|-------|---------------|
| Nordenskjöld, Andersson, Larsen u. Skottsberg, Antarctic. Zwei Jahre in Schnee u. Eis am Südpol. 2 Bde. (D. Reimer, B.) | OL | 12.— | 9.— 7:54.— |
| Ompfeda, G. v., Heimat des Herzens. Roman. (Fleischel & Co., B.) | L | 7.50 | 5.20 11:53.20 |
| Oettli, S., Geschichte Israels bis Alex. d. Gr. (Vereinsbh., C.) | HF | 8.— | 6.— 11:62.— |
| Posener, P., Der junge Jurist. Anleitung z. wissenschaftl. Arbeiten. (Kern's V., Br.) | OKt | 3.— | 2.— |
| Proelss, Rob., Von d. ältest. Drucken der Shakespeare'schen Dramen. (F. A. Berger, L.) | OL | 3.— | 2.05 |
| Prutz, H., Bismarcks Bildung. (G. Reimer, B.) | L | 3.80 | 2.85 |
| Reimer, J., Lebensfreude. Ein Gedenkbuch. (Beck, M.) | OL | 4.80 | 2.85 |
| Reufer, Fr., Ut mine Stromtid, hochdeutsch von O. Heidmüller. (Hinstorff, W) | Brosch. | 4.— | 2.80 11:28.— |
| — — — — — | L | 5.— | 3.50 11:35.— |
| — — — — — in K. F. Koehlers Liebhaberbd. | LedG | 7.— | 5.— 11:52.50 |
| — Ut de Franzosentid. Ausg. f. d. Jugend v. Jahnoke | OL | 2.— | 1.40 11:14.— |
| Roosevelt, Th., Jagden in amerikan. Wildnis. (Parey, B.) | OL | 11.— | 8.25 |
| Rosegger, P., J. N. R. J. Frohe Botschaft eines armen Sünders. (Staackmann, L.) | OL | 5.— | 3.45 |
| — — — — — | OHF | 5.50 | 3.85 |
| Rüttenauer, B., Aphorismen aus Stendhal. (Heitz, Str.) 2. Bdch. | OL | 3.— | 2.— |
| Sammlung ausgew. Kriminal- u. Detektiv-Romane. (Lutz, St.) | | | |
| 34. Ford, P., Das Abenteuer im Expresszug | OL | 1.80 | 1.30 |
| 35. Barbour, Das Testament des Bankiers | OL | 2.30 | 1.60 |
| 36. Viller, F., Der schwarze Diamant | OL | 2.— | 1.40 |
| Sapper, A., Das kleine Dummerle u. a. Erzähl. (Gundert, St.) | OL | 3.— | 2.25 |
| Scherr, J., Germania, neubearb. v. Prutz. (Union, St.) 20 Lief. Br. je | | —30 | —20 |
| Schmid, M., Handbuch der Kunstgeschichte des 19. Jahrh. 3 Bde. (E. A. Seemann, L.) Bd. I | OL | 9.— | 6.— |
| Schock, H., Die Volksschullehrerin. Erzählung. (Gundert, St.) | OL | 3.— | 2.25 |
| Scholtzes Opernführer in 1 Bde. (Mode, B.) | OL | 3.50 | 2.20 7:13.70 |
| Schreib, H., Fabrikation der Soda. (Springer, B.) | OL ca. | 10.— | 7.50 |
| Schulz, E., Entwurf u. Konstruktion moderner elektrischer Maschinen. (Gebr. Jänecke, H.) | OL | 7.50 | 5.60 |
| Shakespeare-Dramen. Nachgelassene Uebersetzung v. O. Gildemeister. (G. Reimer, B.) | HF | 9.— | 6.75 |
| Staudinger-Schmitt, Polizeistrafbuch f. Bayern. 12 ^o . (Beck, M.) | OL | 1.60 | 1.10 |
| Stickeren, Moderne. 100 Abb. u. farb. Beilagen 4 ^o . (A. Koch, D.) | OL | 6.— | 4.50 |
| Stretton, H., Allein in London. 12 ^o . (Kleins Verl., B.) | O | 1.80 | 1.35 |
| Sturm, Aug., Deutsche Balladen. (Amelang, L.) | OL | 2.— | 1.40 |
| Tauchnitz-Edition. Broschiert und gebunden. Preise lt. Katalog. Jerome, K. J., Tommy and Co. | | | |
| Tolle, M., Regelung der Kraftmaschinen. (Springer, B.) | OL ca. | 12.— | 9.— |
| Tolstoi, L., Anna Karenina. Deutsch von Löwenfeld. 3 Bände. (Diederichs, J.) | OL | 15.— | 10.50 |
| Türmer-Jahrbuch. Hrsg. v. Grotthuss. (Greiner & Pf., St.) Bd. IV | OL | 8.— | 5.60 7:34.30 |
| Ulbrich, J., Lehrbuch d. österr. Verwaltungsrechts (Manz, W.) | HF | 17.— | 12.10 |
| Vigelius, C., Städteordnung f. d. Rheinprovinz (Pfeffer, L.) | OL | 5.75 | 3.85 |
| Viola, C. M., Grundzüge der Kristallographie. (Engelmann, L.) | OL ca. | 11.— | 8.25 |
| Volkelt, J., System der Aesthetik. (Beck, M.) Bd. I | OL | 12.— | 8.50 |
| Walde, Chr. H., Der praktische Tischler. (J. J. Arnd, L.) | OHF | 18.— | 12.— |
| Weidenmüller, A., Im Steinbachhof. Roman. (Agent. d. Raub. H., H.) | OL | 4.— | 2.70 |
| Weinel, H., Paulus. Die Entstehung des Christentums etc. | OL ca. | 4.— | 3.— |
| Wellhausen, J., Das Evangelium Lucae übers. u. erklärt. (G. Reimer, B.) | L | 5.— | 3.75 |
| Wenzely-Dahlgren, Svensk Handelskorrespondens. (Poeschel, L.) | OL | 3.— | 2.10 11:21.— |
| Wette, H., Krauskopf. Roman. (Grunow, L.) Bd. II | OL | 5.50 | 3.85 |
| — — — — — Bd. I, II in K. F. Koehlers Liebhaberbd. | LedG | 14.— | 10.10 |
| Wick, A., Ein neues Eden. (Priebe & Co., B.) | OL | 3.— | 2.10 |
| Wolff, J., Zweifel der Liebe, Roman. (Grote, B.) | OL | 6.— | 4.50 13:54.75 |
| — — — — — in K. F. Koehlers Liebhaberbd. | LedG | 8.— | 6.— |
| — — — — — | HFG | 7.50 | 5.50 |

Ich gestatte mir wiederholt darauf hinzuweisen, dass alle Artikel des Verlags von

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

sowie des

Bibliographischen Instituts, Meyer in Leipzig

von meinem Barsortiment geführt werden und zu den Originalpreisen der Verleger bezogen werden können.

Hochachtungsvoll

K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Vorjahresblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

In unseren Kommissionsverlag ging über:

Drescher, Der chronische Katarrh der Nasenschleimhäute und seine Folgen. 3. Aufl. 80 δ ord.

Jacob, Das Dohlenkind. 2. \mathcal{M} 50 δ ord.

Zorn, Der Hundefreund. 25 δ ord.

Zorn, Des edlen Hundes Aufzucht, Pflege, Dressur und Behandlung seiner Krankheiten. 9. Auflage. 6 \mathcal{M} ord.

und bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig-R.

Verlagsbh. Fritzsche & Schmidt
Inh.: Erich Bräter.

Julius Hainauer,
Breslau.

Musikalien-Nova 1904.

(Z) Gesangs-Musik.

Aletter, W., Op. 333. Weltvergessen.
1 \mathcal{M} 50 δ .

Blumenthal, Sandro (L. Bulmanns), Op. 33. Oktoberlied (mit zweiter Singstimme ad libitum). 1 \mathcal{M} 20 δ .

Bohm, Carl, Op. 363. Wir haben nichts dazu getan. Duett für zwei Singstimmen. 1 \mathcal{M} .

Fried, Oskar, Op. 13. Drei Lieder zu alten Volksweisen.

No. 1. Sommerfreude (Volkslied von 1602) 1 \mathcal{M} 25 δ .

No. 2. Volkslied von 1582. 1 \mathcal{M} .

No. 3. Volkslied (Niederländisch). 75 δ .

Heuser, Ernst, Op. 45. Der Doktor von Königswinter für Bass (Bariton)
1 \mathcal{M} 20 δ .

Mahlberg, Carl, Gethsemane. Geistliches Lied mit Klavier- oder Orgelbegleitung (Chor a capella ad libitum) 1 \mathcal{M} .

Thoma, Rudolf, Op. 89. Zwei Lieder im Volkston (No. 1. Hänschen klein — No. 2. Reizender Schmetterling). 1 \mathcal{M} .

Zingel, Erich, Am Kreuzweg. 75 δ .

Bar mit 80%
statt 10 \mathcal{M} 65 δ ordinär
für 2 \mathcal{M} 10 δ bar.

A cond.-Sendung nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

[Z]

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Zum Semesterwechsel bitte auf Lager zu halten:

- Becker, Dr. Th.**, Einführung in die Psychiatrie. **3. Auflage.** M 3.—.
- Buxbaum, Dr. B.**, Lehrbuch der Hydrotherapie. 34 Abbildungen u. 24 Tabellen. **2. vermehrte Auflage.** M 8.—, geb. M 9.—.
- Döderlein, Prof. Dr. A.** (Tübingen), Leitfaden für den geburtshilflichen Operationskurs. 150 teils farbige Abbild. **6. Aufl.** Geb. M 4.—.
- Emmert, Prof. Dr. C.**, Lehrbuch der gerichtlichen Medizin (deutsche, österreichische und bernische Gesetzgebung). M 14.—, geb. M 15.20.
- Fleischmann, Prof. Dr. A.** (Erlangen), Die Descendenztheorie. Vorlesungen über den Aufgang und Niedergang einer naturwissenschaftl. Hypothese für Studierende aller Fakultäten. 124 Abbildungen. M 6.—, geb. M 7.—.
- Fleischmann, Prof. Dr. A.** (Erlangen), Die Darwinsche Theorie. Vorlesungen über die Naturphilosophie der Gegenwart für Studierende aller Fakultäten. 26 Abbildungen. M 7.50, geb. M 8.50.
- Gottschalk, Med.-R. Dr. R.**, Grundriss der gerichtlichen Medizin. **2. Auflage.** Geb. M 5.50.
- Gutmann, W.**, Stabsarzt, Grundriss der Physik für Mediziner, Pharmazeuten und zum Selbststudium. Mit 123 Abbildungen. **3. verbesserte Auflage.** M 3.—, geb. M 3.80.
- Hirschberg, Prof. Dr. J.**, Geh.-Rat, Einführung in die Augenheilkunde. I. Hälfte. Mit 112 Abbildungen. M 8.—. II. Hälfte. 1. Abteilung. Mit 113 Abbildungen und 1 Titelbild. M 9.—.
- Jacobson, Prof. Dr. L.**, u. Dr. L. Blau, Lehrbuch der Ohrenheilkunde. **3. Aufl.** 345 Abbildgn. Geb. M 18.—.
- Joseph, Dr. Max**, Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten für Aerzte und Studierende. Teil I. (Hautkrankheiten.) **4. Auflage.** Mit 51 Abbildungen und 2 Tafeln. M 7.—, geb. M 8.—. Teil II. (Geschlechtskrankheiten.) **3. Auflage.** Mit 38 Abbildungen und 1 farb. Tafel. M 7.—, geb. M 8.—.
- Lobedank, Dr. med.**, Stabsarzt, Der Militärarzt. Ein Ratgeber bei der Berufswahl. M 1.50.
- Michaelis, Dr. L.**, Priv.-Doz., Compendium der Entwicklungsgeschichte des Menschen mit Berücksichtigung der Wirbeltiere. 50 Abbildungen u. 2 Tafeln. **2. Auflage.** Geb. M 4.—.
- Miller, W. D.**, Prof. Dr. med. et phil., Lehrbuch der konservierenden Zahnheilkunde. Mit 487 Abbildungen. **3. stark vermehrte Auflage.** M 15.—, geb. M 16.—.
- Oppenheimer, Dr. C.**, Grundriss der Chemie. I. Theil: Anorganische Chemie. **3. Auflage.** Geb. M 3.50. II. Theil: Organische Chemie. **3. Auflage.** Geb. M 2.40.
- Orthmann, Dr. F. G.** (Berlin), Leitfaden für den gynäkologischen Operationskurs. 86 teils farbige Abbildungen. Geb. M 4.50.
- Rauber, Prof. Dr. A.** (Dorpat), Lehrbuch der Anatomie des Menschen. Bd. I. **6. Auflage.** 1143 zum Teil farbige Abbild. M 17.—, geb. M 19.—. Bd. II. **6. Auflage.** 900 zum Teil farb. Abbild. M 18.—, geb. M 20.—.
- Rosenthal, Prof. Dr. J.** (Erlangen), Lehrbuch der allgemeinen Physiologie. Eine Einführung in das Studium der Naturwissenschaften und der Medizin. 137 Abbild. M 14.—, geb. M 16.50.
- Roth's klinische Terminologie.** Zusammenstellung und Erklärung der in der klinischen Medizin gebräuchlichen technischen Ausdrücke. **6. vermehrte u. verbess. Auflage.** Geb. M 9.—.
- Selenka, Prof. Dr. E.** (München), Zoologisches Taschenbuch für Studierende, zum Gebrauch bei Vorlesungen u. prakt. Uebungen zusammengest. **4. Aufl.** Heft I. Wirbellose. 500 Abbild. Heft II. Wirbeltiere. 300 Abbild. } M 5.—.
- Soltmann, Prof. Dr. O.**, Masern, Keuchhusten, Scharlach, Diphtherie. Bild u. Behandlung. „Merkmale“ für Studierende. M —.75
- Walter, Dr. med. G.**, Anatomische Tabellen für Praeparierübungen und Repetitionen. Heft I. (Bänder, Muskeln, Schleimbeutel und Schleimscheiden, Canäle und Oeffnungen mit den verlaufenden Nerven und Gefäßen.) Geb. M 3.—. Heft II. (Arterien u. Nerven.) Geb. M 3.40.
- Wernicke, Prof. Dr. C.**, Med.-Rat, Grundriss der Psychiatrie in klinischen Vorlesungen. M 14.—, geb. M 15.20.
- Winternitz, Prof. Dr. E.**, Leitfaden für die Schwangeren-Untersuchung. 39 Abbildungen und 4 farbige Tafeln. Geb. M 3.—.
- v. Ziemssen's klinisches Rezepttaschenbuch.** Eine Anleitung zur Ordination der wichtigsten Arzneimittel. **7. neubearbeitete Auflage** von Prof. H. Rieder. Geb. M 3.50

Verlangzettelt anbei!

Wichtig für Handlungen in Universitätsstädten!

Jeder alter Burschenschaftler ist jetzt Käufer!

In meinen Verlag ging über:

Die Burschenschaft Germania zu Jena

— Ein Prachtband. — 580 Seiten 4^o. mit Hunderten von Illustrationen. —

Jetzt 12 M ord., 9 M no.

Bitte um Verwendung.

Jena.

G. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung
(Gustav Tauscher).

General-Agentur für Europa.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Ltd.
43 Gerard Street, Soho, London.

Soeben ist angekommen:

Satow (Sir Ernest) & Ishibashi
Masakata's English Japanese
Dictionary of the Spoken Language.
Third Edition, revised and
enlarged by Mr. Hobart-Hampdon
and M. H. G. Parlett. 1004 Seiten.
Sm. 4^{to}. half bound morocco neat.
Tokyo 1904. Verkaufs-Preis 17 sh. 6 d no.,
netto bar 15 sh. franko Leipzig.

Ein neues Werk des Schöpfers des „Evangelimann“!



Z

Verlag des Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur

in Berlin W. 30.

Dr. Wilhelm Kienzl

Aus Kunst und Leben. Gesammelte Aufsätze.

Geheftet Mk. 5.—, netto Mk. 3.75, bar Mk. 3.50, bis 1. Okt. 1904 bar Mk. 3.—

Elegant gebunden Mk. 6.50, bar Mk. 4.75, bis 1. Okt. 1904 bar Mk. 4.25

Gebundene Exemplare nur bar

Allen Musikfreunden für die Hausbibliothek unentbehrlich.

Zum Beginn der Theater- und Konzert-Zeit besonders empfohlen!

Inhalt:

- I. Allgemeine Betrachtungen über Kunst und Kunstschaffen.** 1. Gedanken über das Nationale in Sprache und Musik. 2. Einiges über die schöpferische Tätigkeit des Musikers. 3. Aus dem Jenseits des Künstlers. 4. Originalität. 5. „Moderne“ Musik.
- II. Dramaturgisches.** 1. Die Zukunft der deutschen Oper. 2. „Don Quixote“ — ein musikalisches Drama? 3. Der moderne Opernkapellmeister und der musikalisch-dramatische Stil. 4. Die Kaiser-Festspiele in Wiesbaden 1902.
- III. Kritische Gänge.** Ältere Opern: 1. Rossinis „Cello“. 2. Meyerbeers „Hugenotten“. 3. Bellinis „Norma“. 4. Meyerbeers „Prophet“. 5. „Die Opernprobe“, komische Oper von G. A. Lortzing. — Neuere Opern: Deutschland: 1. „Der Barbier von Bagdad“ von Peter Cornelius. 2. „Der Corregidor“ von Hugo Wolf. 3. „Faust“ von Heinrich Föllner. 4. „Die versunkene Glocke“ von Heinrich Föllner. 5. „Der Ueberfall“ von Heinrich Föllner. 6. Deutsche Einakter: „Marga“ von Georg Pittrich. — „Mara“ von Ferdinand Hummel. — „Die Rose von Pontevedra“ von Josef Forster. — „Kloppstock in Zürich“ von Josef Reiter. Frankreich: 7. „Die Perlenfischer“ von Georges Bizet. 8. „Djamileh“ von Georges Bizet. 9. „Manon“ von Jules Massenet. Italien: 10. „Mephistopheles“ von Arrigo Boito. 11. „Bohème“ von Giacomo Puccini. 12. „Othello“ von Giuseppe Verdi.
- IV. Kleine Künstlermonographien.** 1. Friedrich Smetana. 2. Richard Wagner als Mensch. 3. Johann Strauß. 4. Karl Loewe. 5. Giuseppe Verdi. 6. Hugo Wolf.
- V. Erinnerungen und Erlebnisse.** 1. Erinnerungen an Richard Wagner: a) „Wahnfried“ und seine Bewohner. b) Eine letzte traurige Fahrt. 2. Erinnerungen an Robert Hamerling. 3. Meine Eindrücke von London. 4. Musikalischer Reisebrief aus Italien.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, Elsholzstr. 12.

Allg. Verein für Deutsche Literatur.

Dr. Hermann Paetel. Alfred Paetel.

1027*

Neuigkeiten 1904

☐

Hervorragendes Nachschlagewerk

Schönermark und Stüber:

Hochbau- Lexikon

Umfang 117 $\frac{1}{2}$ Bogen = 936 Seiten in Hochquart **mit 2000 Abbildungen**

Preis geh. 40 Mk. ord., 30 *M* no., 26 Mk. 70 Pf. bar

„ geb. 46 Mk. ord., 35 *M* no., 31 Mk. 70 Pf. bar

Freiexemplare 11/10 unter Berechnung des Einbandes

Urteile der Presse:

Seit wir im Jahrgang 1902, S. 667, das vorgenannte ausgezeichnete Nachschlagewerk bei seinem Erscheinen begrüßten, ist dasselbe inzwischen mit Ausgabe der letzten Abteilung vollständig geworden und rechtfertigt, ja übertrifft in jeder Beziehung das Urteil, mit welchem wir die ersten beiden Abteilungen begleiten konnten. Ein Werk dieser Art hat tatsächlich gefehlt und wir behaupten kaum zu viel, wenn wir sagen, dass es für den Unterricht an unsern technischen Lehranstalten ein unentbehrliches Hilfsmittel sein wird. Deutsche Bauzeitung.

Uneingeschränktes Lob verdient die Fülle der Abbildungen und die Behandlung aller bautechnischen Fragen. Im ganzen bietet die Art der bildlichen Erläuterung eine grosse Anschaulichkeit, die in ähnlicher Art noch nirgendwo erreicht sein dürfte.

Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Alles in allem eine neue bedeutsame Erscheinung in der Literatur der deutschen Hochbaukunst, die in der zielsicheren Fülle ihres Inhalts den Herausgebern und in der reichen vornehmen typographischen Ausstattung den Verlegern zur Ehre gereicht. Deutsche Zeitung.

Z

Neue ausgeführte Eisenkonstruktionen

Zusammengestellt und gezeichnet von
Ingenieur **J. Hoch**

I. Abteilung. 25 Blatt in Folio. Preis in Mappe
12 Mk. ord., 9 Mk. no., 8 Mk. bar

„Das Werk von Hoch ist das erste Unternehmen, welches eine „abwechslungsreiche Sammlung bisher noch nicht veröffentlichter Eisenkonstruktionen zusammenstellt und dessen Erscheinen deshalb von jedem, der sich in das grosse Gebiet der Baukonstruktionen einzuarbeiten hat, wie auch von dem ausführenden Ingenieur, dem damit eine schätzbare Unterlage für eine Reihe von Lösungen unter ähnlichen Verhältnissen gegeben ist, freudig begrüsst werden wird.“

Statische Tabellen

von **Franz Boerner**

Belastungsangaben und Formeln zur Aufstellung von Berechnungen für Baukonstruktionen, zugleich als eine Ergänzung und Erweiterung der im Ingenieur-Taschenbuch „Hütte“ enthaltenen Tabellen

180 Seiten kl. 8°.

Preis kart. 3.50 Mk. ord., 2.60 Mk. no., 2.45 Mk. bar

„Ihren Zweck, eine praktische Beihilfe allen denen zu bieten, die statische Berechnungen von Eisen- und Holzbauten aufzustellen oder zu prüfen haben, werden die Boerner'schen Tabellen sicher erfüllen.“

Der Wasserbau an den Binnenwasserstrassen

Ein Lehr- und Handbuch für **Stromaufsichtsbeamte**
im Auftrage des Minist. d. öffentl. Arbeiten
herausgegeben von

Mylius & Isphording Reg. u. Bauräte

Teil I: Verwaltungs- und Geseteskunde

VII u. 215 Seiten 8°. In Leinen gebunden

Preis 5 Mk., 3.75 Mk. no.

Ferner: Anhang: **Leitfaden für das Rechnen, für Flächen- und Körperlehre**

52 Seiten 8°. Mit Abbildungen. Geh. Preis 1.20 Mk., 90 Pf. no.

„Das Buch ist hauptsächlich für die Ausbildung der **Stromaufsichtsbeamten** besonders der **Wasserbauwarte** bestimmt und soll als **Vorbereitungsmittel für die Wasserbauwart-Prüfung** dienen.“

Wir bitten die vorangezeigten Werke verlangen und sich für dieselben von neuem tätigst verwenden zu wollen.

Berlin, im September 1904

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Neuigkeiten 1904

Englische Arbeiterwohnungen

Ihre sozialen und gesetzlichen Bedingungen,
Geschichte und bauliche Gestaltung

von

Walter Lehwiss

100 Seiten gr. 8°. mit 44 Abbildungen und 5 Tafeln
Preis geh. 3 Mk. ord., 2.25 Mk. no., 2.10 Mk. bar

„Das vortreffliche Buch ist nicht nur für den Architekten, sondern auch für jeden Grossindustriellen von hohem Interesse, und sollte auch in jeder Gemeindeverwaltung aufliegen, um bei allen vorkommenden Arbeiterwohnungs-Fragen zur Belehrung herangezogen zu werden.“

Geschichte der Grundsteinlegung

von

Paul Rowald

94 Seiten 8°. mit 19 Abbildungen

Preis geh. 2 Mk. ord., 1.50 Mk. no., 1.40 Mk. bar

„Wichtig für Architekten, Philologen und Anthropologen.“

Tracirungs-Handbuch

für die Ingenieurarbeiten im Felde bei der Projektirung
und den Bau von Eisenbahnen und Wegen

von

H. Hanhart und **A. Waldner**,

Ingenieure

Zweite unveränderte Auflage

VI, 379 Seiten kl. 8°. Mit Holzschnitten. Kart.

Preis 4 Mk. ord., 3 Mk. no. Freixempl. 11/10

„Das bewährte Handbuch wird, weil auf unabänderlichen Zahlenwerten fussend, auch weiterhin seine Geltung behalten.“

Hochachtungsvoll

Wilhelm Ernst & Sohn

1028

Z

Für die Oktober-Einstellung der

Einjährig-Freiwilligen

bitten wir Ihr Lager rechtzeitig mit den neuen Auflagen der nachstehend genannten „Handbücher“ zu versehen.

Infanterie.

Dilthey's militärischer Dienstunterricht für Einjährig-Freiwillige

bei der Ausbildung zu Reserveoffizier-Aspiranten sowie für Offiziere des Beurlaubtenstandes der deutschen Infanterie. **34.** umgearbeitete und vermehrte Aufl. Mit 27 Tafeln und 32 Abbildungen im Text.

Preis M. 2.60 ord., M. 1.95 no., geb. M. 3.— ord., M. 2.25 no. u. 13/12.

Das Werk, welches schon seit Jahrzehnten als ein vortreffliches Lehr- und Handbuch in der deutschen Armee bekannt ist, bedarf keiner besonderen Anpreisung mehr. Die neue Auflage ist sorgfältig durchgesehen und vervollständigt worden.

Kavallerie.

Handbuch für den Einjährig-Freiwilligen sowie für den Reserve- und

Landwehroffizier der Kavallerie. Begründet von E. v. Poten (Oberst z. D.), fortgeführt von v. Glasenapp (Major). **10.** Aufl. Neu bearbeitet von Frhr. v. Altkahn, Leutnant. Mit zahlreichen Abbildungen.

Preis M. 6.— ord., M. 4.50 no., geb. M. 6.50 ord., M. 4.85 no. u. 13/12.

Die neue Auflage des seit nunmehr dreißig Jahren innerhalb der Kavallerie verbreiteten Handbuchs ist gründlich umgearbeitet und wesentlich erweitert worden. Das Kapitel „Felddienst“ hat Se. Excellenz Generaloberst Graf v. Haeferler einer eingehenden Durchsicht unterzogen; diese Tatsache spricht mehr als jede weitere Empfehlung.

Feldartillerie.

Wernigk (Major), Handbuch für die Einjährig-Freiwilligen,

Offizier-Aspiranten und die Offiziere des Beurlaubtenstandes der Feldartillerie. **9.** Aufl. Mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf Tafeln.

Preis etwa M. 7.50 ord., M. 5.20 no., geb. M. 8.50 ord., M. 5.95 no. u. 13/12.

Hierzu erschienen:

Erster Nachtrag: **Das feldartillerie-Material C/96.**

Preis M. 1.60 ord., M. 1.20 no., geb. M. 1.85 ord., M. 1.40 no. u. 13/12.

Zweiter Nachtrag: **Das feldhaubitz-Material 98.**

Preis M. 1.75 ord., M. 1.50 no., geb. M. 2.— ord., M. 1.50 no. u. 13/12.

Durch die alljährlich sorgsam und ausschließlich nach den Gesichtspunkten des praktischen Dienstes vorgenommene Bearbeitung hat das Handbuch eine überaus schnelle und weite Verbreitung in der Waffe gefunden. Die neue Ausgabe ist besonders geeignet, dem „Wernigk“ in erhöhtem Maße Beliebtheit bei den die Einjährigen ausbildenden Offizieren zu verschaffen.

Fußartillerie.

Weigelt, (Hauptmann), Handbuch für die Einjährig-Freiwilligen,

Offizier-Aspiranten und die Offiziere des Beurlaubtenstandes der Fußartillerie. **4.**, neu bearbeitete Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf Tafeln.

Preis M. 10.— ord., M. 7.50 no., geb. M. 11.— ord., M. 8.25 no. u. 13/12.

Die neue Bearbeitung hat die bewährte bisherige Anordnung des Stoffs im allgemeinen beibehalten. Sämtliche Abschnitte sind eingehend durchgesehen, nach den neuesten Bestimmungen ergänzt und größtenteils einer vollständigen Umarbeitung unterzogen worden.

Pioniere.

Hartmann, E. (Oberst z. D.), Militärischer Dienstunterricht für Einjährig-

Freiwillige, Reserveoffizier-Aspiranten und Offiziere des Beurlaubtenstandes der Pioniere und Verkehrstruppen. **4.**, umgearbeitete Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen.

Preis M. 5.50 ord., M. 4.10 no., geb. M. 6.— ord., M. 4.50 no. u. 13/12.

Train.

Eiswaldt (Generalmajor 3. D.), **Handbuch für Einjährig-Freiwillige, Reserveoffizier-Aspiranten und Offiziere des Beurlaubtenstandes des Train. 5.**, umgearbeitete Auflage. Mit 24 Abbildungen im Text.
Preis M. 3.25 ord., M. 2.45 no., geb. M. 3.75 ord., M. 2.85 no. u. 13/12.

Ärzte.

Kowalk, Dr. (Generaloberarzt), **Militärischer Dienstunterricht für einjährig-freiwillige Ärzte und Unterärzte sowie für Sanitätsoffiziere des Beurlaubtenstandes. 7.** vermehrte Auflage.
Preis M. 6.75 ord., M. 5.10 no., geb. M. 7.50 ord., M. 5.65 no. u. 13/12.

Apotheker.

Salzmann, Dr. (Korps-Stabsapotheker), **Der Dienst des deutschen Apothekers im Heere und in der Marine. 2.** Auflage. Nebst Ergänzungen.
Preis M. 3.50 ord., M. 2.65 no., geb. M. 4.— ord., M. 3.05 no. u. 13/12.

Falls noch nicht auf unser Rundschreiben hin geschahen, bitten wir, Ihren Bedarf gefl. umgehend anzugeben; Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Berlin SW. 12

E. S. Mittler & Sohn.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Geschichtstabellen

von

Dr. F. Neukirch,

Gymn.-Prof. a. D.

————— **Zweite, verbesserte Auflage.** —————

Preis: brosch. M 1.— ord., M —.75 netto.
geb. M 1.20 ord., M —.90 netto.

Partie: 13/12 Expl. geb. = M 11.— gegen bar.

Obige Geschichtstabellen, die sich in beschränkter Weise an das treffliche Hilfsbuch von Brettschneider anlehnen, sind für die Klassen Quarta bis Prima **der höheren Lehranstalten** bestimmt und sollen hauptsächlich als Grundlage für grössere, zusammenfassende Wiederholungen dienen. Bei der Zusammenstellung der Tabellen ist besonders auf eine zweckmässige Auswahl des Stoffes, sowie darauf Bedacht genommen, das sachlich Zusammengehörende auch durch die äussere Anordnung und Gliederung als solches zu bezeichnen und die rein chronologische Folge der Tatsachen dahinter zurücktreten zu lassen.

Wir bitten um tätige Verwendung und sehen Ihren gefl. Bestellungen gern entgegen. Verlangzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Holzminden,
den 15. September 1904.

C. C. Müller'sche Buchhandlung
(H. Berger).

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

V. Internationaler Dermatologen-Kongress
abgehalten

in Berlin vom 12—17. September 1904.

Verhandlungen und Berichte
herausgegeben

von Sanitätsrat Dr. **O. Rosenthal,**
General-Sekretär.

I. Band. Gr. 8°. 1904. 10 M.

Der zweite Band wird in einigen Wochen erscheinen und nur fest abgegeben.

Mittheilungen
aus d. Königlichen Prüfungsanstalt
für Wasserversorgung u. Abwässer-
beseitigung zu Berlin.

Herausgegeben von

Dr. A. Schmidtman,

Prof., Geh. Ober-Med.- u. vortr. Rath im Kgl. Preuss. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten, Anstaltsleiter

und

Dr. Carl Günther,

a. o. Professor der Hygiene an der Universität, Anstaltsvorsteher.

4. Heft. Gr. 8°. Mit 11 Tafeln.

1904. 7 M.

Den festen Bedarf bitte ich zur Fortsetzung gef. umgehend verlangen zu wollen, und empfehle auch dieses neue Heft zu gef. tätiger Verwendung.

Berlin, im September 1904.

1028*

Berlin * S. Mode's Verlag
Neuester u. vollständigster Opernführer!

(Z) In meinem Verlage erschien soeben:

Scholke's Opernführer.

Derselbe enthält
 alle Repertoireopern bis auf die Gegenwart
 nebst Einführung, geschichtlichen und
 biographischen Mitteilungen
 und dürfte derselbe wegen seiner

Vollständigkeit

Übersichtlichkeit und
Ausstattung

sich schnell in den weitesten Kreisen Eingang
 verschaffen.

Ich liefere das Werk komplett in 1 eleg.
 Original-Kalifoband mit rotem Schnitt
 à 3 M 50 ¢ ord., sowie in 18 Hefen à
 20 ¢ ord., die einzeln in beliebiger Zahl
 abgegeben werden.

Die einzelnen Hefen enthalten durchschnittlich
 15 Opern, so daß der Preis für 1 Oper
 etwa 1 ¢ beträgt.

Bezugsbedingungen:

Komplett in 1 Orig.-Lbnd. 3 M 50 ¢ ord.,
 2 M 40 ¢ no., 2 M 20 ¢ bar und
 7/6 Exemplare.

In 18 Hefen à 20 ¢ ord., 12 ¢ no.,
 10 ¢ bar. Keine Freiemplare.

In Partien auf einmal bezogen: 100 Hefen
 9 M bar, 1000 Hefen 80 M bar.

Da ich unverlangt nicht sende, so bitte
 um gef. Benützung des beigelegten Bestellzettel.

Berlin W. 10, September 1904.

S. Mode's Verlag.

(Z) Soeben erschien:

Moderne Möbel-Entwürfe

von

Ernst Rettelbusch.

Abt. VI, 32 farb. Gr.-Fol.-Taf. mit Textheft
 16 M ord., 12 M netto. — Nur fest.
 Enthält 15 kompl. Zimmereinrichtungen.
 Früher erschienene Abt. I—V vergriffen,
 ausser Abt. IV (12 M ord., nur fest).

G. Hedeler, Commissionsverlag, Leipzig.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
 einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

F. Volckmar * Albert Koch & Co.
 Leipzig * Berlin * Stuttgart.

| Verlag | Berlin Stuttg. | Neuaufnahmen No. 35. (17. 9. 04.) | Ldnpr. | Bar | Partie Ex. Preis |
|-------------------------|-------------------|--|--------|-------|---------------------|
| Schuster & Loeffler, B. | B | Annunzio, G. d', Gesänge O | 6.— | 3.80 | |
| Fr. E. Perthes, G. | | Arnim, M. v., Die Pflegesöhne O | 2.— | 1.20 | 10 12.— |
| Franke, H. | | Backhaus, G., Leseb. f. Präparanden L | 5.10 | 3.95 | |
| Seemann & Co., L. | | Bauern- u. Bürgerhäuser. Wettbewerb Tier 60 Taf. OM | 25.— | 17.50 | |
| P. Stankiewicz, B. | | Bebber, J., Familie Langschwanz E. Mausgeschichte. O | 6.— | 4.— | |
| Ferd. Hirt, B. | | Beck, A. K. u. J. Dahmen, Lehrb. f. d. Geschichtsunterr. II f. Seminaren O | 2.75 | 2.10 | |
| Th. O. Weber, H. | | Bergwerks-Kalender, Deutscher, f. 1905 O | 2.50 | 1.85 | |
| Seemann & Co., L. | | Beyer, E., Moderne Fassaden 20 Tafeln. Folio. In Mappe | 10.50 | 7.35 | |
| J.C.B. Mohr, T. | B | Bibel. Textbibel d. Alten u. Neuen Testaments, hrsg. v. Kautzsch u. Weizsäcker. Volks-Ausg. O | 6.— | 4.50 | |
| | | OG | 7.— | 5.35 | |
| A. Deichert, L. | | Binder, J., Rechtstellung der Erben n. d. B. G. B. Teil 1 und 2 in 1 Band L | 12.50 | 9.40 | |
| C. L. Hirschfeld, B. | | Borgh, R. v. d., Grundzüge d. Sozialpolitik OHf ca. | 18.— | | |
| B. Bormann's S. V. | B | Bormann, Edw., Humoresken O | 3.— | 2.10 | 11 21.— |
| Stuber V. W. | | Bornträger, J., Gebührenordg. f. Aerzte u. Zahnärzte OK | 1.20 | —80 | 11 8.— |
| C. Reissner, Dr. | St | Bossert, A., Schopenhauer a. Mensch u. Philosoph L | 7.— | 5.25 | |
| J. Springer, B. | B St | Brand, J., Techn. Untersuchungsmethoden zur Be- triebskontrolle O | 6.— | 4.50 | |
| Gehr. Jinoeko, H. | B St | Buch der Berufe. X. Wuthmann, L., Der Musiker O | 4.— | 3.— | 11 30.— |
| Br. Cassirer, B. | B | Cohen, H., System der Philosophie. II. Ethik d. reinen Willens OHf | 17.50 | 13.— | 9 105 50 |
| Bh. d. W., H. | B | Daniel, H. A., Leitf. f. d. Unterricht i. d. Geographie. Ausgabe für Mädchenschulen. I. Mittelstufe OK | —80 | —60 | |
| | | II. Oberstufe O ca. | 2.— | | |
| Schuster & Loeffler, J. | B St | Dichtung, Die. Hrsg. von P. Remer. Jed. Band OK X. Mörike v. G. Kübl. XI. Droste-Hülshoff, v. W. v. Scholz. XII. E. T. A. Hoffmann, v. R. Schaukal. XIII. Franz v. Assisi, v. H. Hesse. XIV. Peter Hille, v. Hch. Hart. XV. D'Annunzio, v. Alb. v. Puttkamer. XVI. Lenau, v. Leo Greiner. XVII. Novalis, v. W. Pastor. XVIII. Walt Whitman, v. Joh. Schlaf. | 1.50 | 1.05 | 11 10 50 |
| Veit & Co., L. | | Dittrich, M., Anltg. z. Gesteinsanalyse O ca. | 3.— | | |
| R. Schoetz, B. | B | Dambach, O., Gesetz üb. d. Postwesen. Nachtrag Br | 1.60 | 1.20 | |
| Dürr, L. | | Dürr's deutsche Bibliothek. Bd. 11. Schiller von Richter O | 1.80 | 1.35 | |
| L. Staackmann, L. | B | Ernst, O., Asmus Sempers Jugendland O | 4.50 | 3.10 | |
| Fischer's med. Bb., B. | | Eschle, F. C. R., Die krankhafte Willensschwäche L | 5.— | 3.75 | |
| W. Engelmann, L. | | Esselborn, K., Lehrbuch d. ges. Tiefbaus Hf ca. | 23.— | | |
| A. Janssen, H. | B | Falke, G., Der gestiefelte Kater O | 3.— | 2.10 | |
| Leop. Voss, H. | | Fürst, L., Die Gesundheitspflege d. Mädchen O ca. | 2.50 | | |
| O. Haering, B. | | Gesetze d. Kgr. Preussen. I. Friedrichs, K., Zuständigk. d. Verwaltungs- u. Verwaltungsgerichtsbehörden L | 7.— | 5.25 | |
| Korn, N. | St | Fischer, F., Leitfaden d. Wechsellehre O | 1.50 | 1.10 | |
| A. Stein, P. | | Geyer, A., Die Physik in der Volksschule O | 1.80 | 1.33 | |
| Bh. d. W., H. | B | Gille, A., Philosoph. Lesebuch L | 2.50 | 1.90 | |
| G. H. v. Halem, Dr. | | Gnauck-Kühne, E., Goldene Früchte aus Märchenland OK | 2.80 | 1.70 | 10 14.— |
| W. Engelmann, L. | | Graebner, P., Handb. d. Heidekultur O ca. | 8.— | | |
| do | | Gleichen, A., Einführung i. d. medicin. Optik L ca. | 8.— | | |
| C. Grumbach, L. | | Grillparzer, Frz., Werke 6 Bände O | 12.— | 7.20 | |
| | | OMod | 12.— | 6.— | |
| | | OHf | 18.— | 10.80 | |
| H. W. Schlimpert, H. | St | Grüllich, A., Unsere Seminararbeit O | 6.— | 4.40 | |
| Allg. Verlags-G., M. | | Grupp, G., Kulturgeschichte d. röm. Kaiserzeit. II. Hf | 11.— | 7.70 | |
| Helwing, H. | | Günther, H., Botanik II O | 1.— | —75 | |
| Fr. E. Koehler, G. | | Häckel, E., Wunderbilder. Aquarellen in Viel- farbendruck. Serie I. In 4 Lieferungen je | 4.50 | 3.— | |
| Gobauer Schwetschke | | Hackmann, H., An d. Grenzen v. China u. Tibet OK | 7.— | 4.20 | |
| C. L. Hirschfeld, L. | | Hauptwerke d. Sozialismus und der Sozialpolitik. Herausgeb. von Gg. Adler. 1. Spence, Th., Gemeineigentum a. Boden O | —90 | —65 | |
| | | 2. Godwin, W., Das Eigentum O | 1.90 | 1.35 | |

F. Volckmar * Albert Koch & Co.
Leipzig * Berlin * Stuttgart.

| Verlag | Berlin Stuttg. | Neuaufnahmen No. 36. (17. 9. 04.) | Ldnpr. | Bar | Partie Ex. Preis |
|-------------------------|-------------------|--|--------|------|--------------------------------|
| Alphonsus-Bh., M. | | Helle, Fr. W., Marien-Preis | O | 2.50 | 1.80 |
| J. Springer, B. | B St | Hobart, H. M., Gleichstrom- u. Drehstrommotor. O ca. | | 10.— | |
| Franke, H. | | Hoffmann, C., Bibelkunde | L | 2.40 | 1.90 |
| D. Gundert, St. | B St | Hübener, H., Tante Hedwig | O | 2.— | 1.50 |
| E. A. Seemann, L. | B St | Kunststätten, Berühmte. 26. Padua v. L. Volckmann | OK | 3.— | 2.10 |
| | | 27. Mailand v. A. Gosche | OK | 4.— | 2.80 |
| J. Springer, B. | | Kwjatkowsky, N. A., Anleitung z. Verarbeitung d. Naphtha u. ihrer Produkte | O ca. | 4.— | |
| Eg. Fleischel & Co., B. | B St | Leitgeb, O. v., Bedrängte Herzen | L | 5.— | 3.55 |
| do. | B St | Lindau, R., Alte Geschichten | L | 5.— | 3.55 |
| do. | B St | Litzmann, B., Goethes Faust | L | 7.50 | 5.20 |
| B. Konegen, L. | | Lorenz, Prakt. Führer d. ges. Medizin. Nachtrag Hl | | 3.60 | 2.50 |
| H. Seemann M., B. | B St | Marguerite, P. u. V., Der grosse Krieg. IV. Die Kommune, 2 Bde. O | | 7.— | 4.20 |
| W. Engelmann, L. | | Mehrtens, G. Chr., Vorlesungen ü. Statik v. Bau- konstruktionen u. Festigkeitslehre, Bd. II . O | | 15.— | 11.25 |
| Franckh, St. | B | Meyer, M. W., Weltschöpfung | Br | 1.— | —70 |
| | | | O | 2.— | 1.40 |
| Greiner & Pf., St. | B | Mohn, P. u. K. Gerock, Christkind, Bilder u. Lieder O | | 3.50 | 2.10 |
| Alphonsus-Bh., M. | | Muck, P., Was ist Wahrheit? | O | 2.25 | 1.65 |
| J. Springer, B | B St | Noack, R., Aufg. f. physik. Schülerübungen O ca. | | 3.20 | |
| D. Reimer, B. | B | Nordenskjöld, O., Antarctic Zwei Jahre in Schnee und Eis am Südpol, 2 Bde | O | 12.— | 9.— |
| Ev.-Bh., M. | | Nottebohm, Th., D. Herr i. mein Licht u. mein Heil! O | | 2.20 | 1.50 |
| Eg. Fleischel & Co., B. | B St | Ompeda, G. v., Heimat des Herzens | L | 7.50 | 5.20 |
| S. Karger, B. | B | Oesterreich u. de la Camp, Anatomie u. physik. Untersuchungsmethoden | O | 8.— | 6.— |
| Vlg. Continent, B. | | Poschinger, Hch. v., Aus allen Welten (Unge- druckte Briefe) | O | 4.— | 2.40 |
| J. U. Kern's Vlg., Br. | | Posener, P., Der junge Jurist | OK | 3.— | 2.— |
| G. Reimer, B. | B | Prutz, H., Bismarcks Bildung, ihre Quellen und ihre Aeusserungen | O | 3.80 | 2.85 |
| C. E. Föschel, L. | | Ratgeber in Geld- u. Rechtsfragen. VIII. Graef, W., Kaufmannsgerichte | O | 1.50 | 1.05 |
| R. Oldenbourg, M. | B | Ratzel, Fr., Ueber Naturschilderung | OHf | 7.50 | 5.60 |
| P. Parey, B. | B St | Roosevelt, Th., Jagden i. amerik. Wildnis | O | 11.— | 8.25 |
| L. Staackmann, L. | B St | Rosegger, P., I.N.R.I. (Frohe Botschaft eines armen Sünders) | O | 5.— | 3.45 |
| | | | OHf | 5.50 | 3.85 |
| J. Springer, B. | B St | Rosenthaler, L., Grdz. d. chem. Pflanzenunters. O ca. | | 2.— | |
| C. E. Föschel, L. | B | Sammlg. kaufm. Unterrichtswerke. XVI Svensk Handelskorrespondens | O | 3.— | 2.10 |
| D. Gundert, St. | St | Sapper, A., Das kl. Dummerle u. and. Erzählgn. O | | 3.— | 2.25 |
| J. F. Schreiber, E. | | Schmid, B., Lehrb. d. Mineralogie u. Geologie, Tl. 2 O | | 2.— | 1.35 |
| Eg. Fleischel & Co., B. | St | Schmidt-Bonn, W., Raben | L | 4.50 | 3.20 |
| Hachmeister & Th., L. | | Schneider, Johs., Die Obst- u. Beerenweibereitg. K | | 1.25 | —95 |
| D. Gundert, St. | St | Schock, H., Die Volksschullehrerin | O | 3.— | 2.25 |
| S. Mode, B. | B | Scholtze, Joh., Vollständiger Opernführer | O | 3.50 | 2.20 |
| J. Springer, B. | B | Schreib, H., Die Fabrikation d. Soda- und d. Ammoniakverfahren | O ca. | 10.— | |
| J. C. B. Mohr, T. | | Sell, R., Die Religion unserer Klassiker | O | 3.80 | 2.85 |
| Gg. Reimer, B. | | Shakespeare-Dramen. Nachgelass. Uebersetzgn. v. O. Gildemeister OHf | | 9.— | 6.75 |
| R. S. Mittler & S., B. | B St | Stauffer, A., Karoline v. Humboldt i. ihren Briefen an Alexander v. Rennenkampf | O | 6.— | 4.50 |
| V. A. Bruckmann, M. | B | Stevenson, R. A. M., Velasquez. Dtsch. von F. v. Bodenhausen | O | 5.— | 3.75 |
| S. Fischer, B. | B St | Strauss, E., Kreuzungen | O | 5.— | 3.50 |
| J. Springer, B. | B St | Tolle, M., Die Regelung d. Kraftmaschinen O ca. | | 12.— | |
| Bh. d. Erzv., N | | Trench, R. C., Die Erklärung der Bergpredigt O | | 3.— | 2.10 |
| J. Springer, B. | | Ullmann, G., Die Apparatefärberei | O ca. | 6.— | |
| E. H. Moritz, St. | | Vierordt, O., Säuglingsfürsorge | O | 2.50 | 1.75 |
| C. E. M. Pfeffer, L. | | Vigelius, C., Die Städteordng. f. d. Rheinprovinz O | | 5.75 | 3.85 |
| W. Engelmann, L. | B | Viola, C. M., Grundzüge d. Kristallographie O ca. | | 11.— | |
| H. Staadt, W. | B St | Volksbücher, Wiesbadener. 55. Mosen, J., M. Grossvaters Brautwerb. Br | | —15 | 11 ¹ / ₂ |
| | | 56. Schmidt, M., Der vergangene Auditor Br | | —15 | 11 ¹ / ₂ |
| Alfr. Holder, W. | | Wahl-Schedl-Alpenburg, Grundriss des katholischen Kirchenrechts | L ca. | 5.— | |
| J. Springer, B. | B St | Wechselstromtechnik, Die. Hrg. von E. Arnold. II. Die Transformatoren | O | 12.— | 9.— |
| G. Grote, B. | B St | Wolff, J., Zweifel d. Liebe | O | 6.— | 4.50 |
| | | Volckmars Luxusband i. Hf | | 7.50 | 5.75 |

Offenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang



A. Francke

Verlagskonto

Bern.

(Z) Soeben beginnt in meinem Verlage zu erscheinen:

Die
Psychoneurosen
und ihre psychische Behandlung.

Vorlesungen
gehalten an der Universität Bern

von
Dr. Paul Dubois,
a. o. Professor für Neuropathologie.

Uebersetzt von Dr. med. Ringier.

Vorwort
von **D. Déjerine,**
Prof. an d. med. Fakultät und Arzt der
Salpêtrière in Paris.

31—32 Bogen gross 8°. Preis 8 Mk.

Um eine ausgedehnte Ansichtsendung zu ermöglichen, erfolgt die Ausgabe in Lieferungen. Die 1. Lieferung (Bogen 1—5 und Inhaltsverzeichnis), deren Kauf zur Abnahme des ganzen Werkes verpflichtet, liegt fertig vor.

Von welcher Bedeutung das Werk ist, mögen Sie daraus entnehmen, dass ich in meinem Sortiment von der französischen Ausgabe schon jetzt, wenige Monate nach Erscheinen, weit über 100 Exemplare verkauft habe.

Professor Dubois hat einen weit über die Grenzen der Schweiz reichenden Ruf. Seine Heilerfolge sind ausserordentlich. In diesem Buche hat er zum erstenmal die Grundsätze seiner Behandlungsweise niedergelegt.

Jeder praktische Arzt ist Interessent. Auch gebildeten Laien wird das Buch vielfach mit Erfolg zur Ansicht vorgelegt. Ein Blick in das ausführliche Inhaltsverzeichnis zeigt Ihnen die Grösse des Absatzgebietes.

Nichts unverlangt!
Hochachtungsvoll
Bern, 14. September 1904.

A. Francke
vorm. Schmid & Francke.





Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

Berlin SW. 48, Wilhelm-Str. 29.

(Z)

Heute gelangten zur Ausgabe:

Elsass-Lothringen in 21 Karten

Taschen-Atlas im Format 13×19 cm. Massstab 1:250.000.
Hergestellt auf Grundlage der H. Kiepert'schen Spezialkarte.

Dritte mit vollständigem Orts-Register versehene Ausgabe

In elegant biegsam Leinen gebunden № 3.— ord., № 2.25 no.
u. 7/6 gegen bar.

Für die früheren Käufer des Atlases:

Orts-Register zum Atlas „Elsass - Lothringen in 21 Karten“

Gebunden wie der Atlas № 1.40 ord., № 1.05 no.
u. 7/6 gegen bar.

Für Kaufleute, Bureaus, Bürgermeisterämter etc.:

Orts-Register von Elsass-Lothringen

Sonder-Ausgabe des Orts-Registers zum Atlas „Elsass-Lothringen
in 21 Karten“

Enthaltend die Gememeinden und Aussenorte mit
Angabe ihrer Kreise, Kantone, Postbestell- und
Amtsgerichtsbezirke sowie die Einwohnerzahlen.
* Zusammengestellt nach amtlichem Material. *

In elegant biegsam Leinen gebunden № 1.40 ord., № 1.05 no.
u. 7/6 gegen bar.

Die reichsländischen Handlungen, mit denen ich in reger Verbindung stehe,
sind bereits durch direktes Anschreiben von dem Erscheinen vorstehender Werke
unterrichtet worden. Der Atlas wird in seiner neuen Gestalt beim Publikum eine
noch günstigere Aufnahme finden als bisher. Er bildet durch das beigegebene
Orts-Register nunmehr auch ein Nachschlagebuch, das sich durch die Vielseitig-
keit seiner Angaben wesentlich von den gewöhnlichen Namensverzeichnissen zu
Atlanten unterscheidet. Alle früheren Käufer des Atlases werden das Orts-
Register gern nachbeziehen, denn sie erwerben nicht nur ein Namensverzeichnis
zu ihrem Atlas, sondern zugleich ein vollständiges Ortschafts-Register von Elsass-
Lothringen. Die Sonder-Ausgabe desselben eignet sich auch vorzüglich zum
Einzelverkauf an Kaufleute, Bureaus, Bürgermeisterämter etc.

Berlin, 15. September 1904.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen).

Künftig erscheinende Bücher.

(Z) Abonnements-Einladung
auf das IV. Quartal 1904

der

Ethischen Kultur

Halbmonatsschrift für ethisch-soziale
Reformen.

Mit der Monatsbeilage **Kinderland.**

Blätter für ethische Kindererziehung.
Herausgegeben von Dr. Rudolf Penzig.
XII. Jahrgang.

Preis pro Quartal 1. № 60 ♂ ord., 1. № 20 ♂ bar.
Einzelne Nummern 30 ♂ ord., 25 ♂ bar.

Probenummern gratis.

Ich bitte auf beiliegendem Zettel gütigst
rechtzeitig zu bestellen, damit in der Ex-
pedition keine Verzögerung eintritt.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir
die „Ethische Kultur“ zu **erfolgreicher
Insertion einschlägiger Literatur** ange-
legentlichst zu empfehlen; Preis für die drei-
gespaltene Nonpareille-Zeile 40 ♂, Beilagen
nach Vereinbarung. Bei grösseren Auf-
trägen resp. Wiederholungen Rabatt nach
Übereinkunft.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, September 1904.

Leonhard Simion Nf.

Kalender 1905.

(Z) Zur Ausgabe gelangen in diesen Tagen:

Haus- und Schreibkalender

Renaissance-Ausstattung, schmal Fol.

Preis 1 № ord., 75 ♂ bar.

11/10 7 №,

55/50 33 № 50 ♂, 110/100 60 № bar.

Wandkalender

fünffarbiger Druck auf Blütenpapier

Ausg. a von O. Gupp,

Ausg. b von Prof. Rud. Seif.

— Preis à 50 ♂ ord., 35 ♂ bar. —

11/10 3 № 30 ♂, 22/20 5 № 75 ♂,
55/50 13 №, auch gemischt.

➤ **Auslieferung nur in Leipzig** ➤
und nur gegen bar.

München, 15. September 1904.

Druck und Verlag
der Münchner Neuesten Nachrichten

Knorr & Hirth

— Gef. m. beschr. ♂. —

Ⓩ

Mitte Oktober versende ich **das erste Heft** von

ARCHITEKTONISCHE RUNDSCHAU

HERAUSGEGEBEN VON

LUDWIG EISENLOHR, CARL WEIGLE UND CARL ZETZSCHE
ARCHITEKTEN IN STÜTTGART ARCHITEKT IN BERLIN.

XXI. JAHRGANG • 1905

 JÄHRLICH 12 HEFTE. PREIS DES JAHRGANGS 20 MARK.

~~~~~

Der **grosse Aufschwung**, den die „Architektonische Rundschau“ seit ihrer **umfassenden Neugestaltung** genommen hat, ist mir ein erfreulicher Beweis dafür, auf dem rechten Wege zu sein. Es ist gewiss nicht zu viel gesagt, wenn ich die „Rundschau“ nunmehr als das

## führende Organ der Architektenwelt

bezeichne.

Auch fernerhin werde ich ernstlich bestrebt sein, die „Rundschau“ nicht nur auf der erreichten Höhe zu erhalten, sondern sie noch reicher und nützlicher zu gestalten.

Gestützt auf die **vornehme Gediegenheit** und die **praktische Brauchbarkeit** meines Unternehmens wende ich mich vertrauensvoll an den verehrten Sortimentsbuchhandel mit der Bitte, durch **umfassende Manipulationen**, die ich in jeder Hinsicht bereitwillig unterstützen werde, der „Rundschau“ zu ihren alten Freunden noch recht viele neue zu erwerben.

Einzelne Firmen, die sich in den letzten Jahren ernstlich mit der Gewinnung neuer Abonnenten befasst haben, haben geradezu glänzende Resultate erzielt.

Hochachtungsvoll

STUTT GART, September 1904.

**J. Engelhorn.**

—&gt;&lt;—

### Bezugs-Bedingungen.

Jährlich 12 Hefte. Preis des Jahrgangs M 20.— ord., M 14.— netto bar.  
Freiexemplare 11/10.

### Die Berechnung erfolgt semesterweise.

Heft 1 des neuen Jahrgangs wird **zunächst ohne Berechnung** verschickt, wo nicht anders verlangt in der Höhe der bisherigen Continuation.

\*\*\*

Die Nachnahme des Betrags für das I. Semester 1905 (Heft 1 bis 6) erfolgt mit Heft 2.

\*\*\*

Auf **ausdrückliches Verlangen** liefere ich indes ausnahmsweise auch mit **Berechnung jedes Heftes** (à M 1.70 ord. = M 1.20 netto bar).

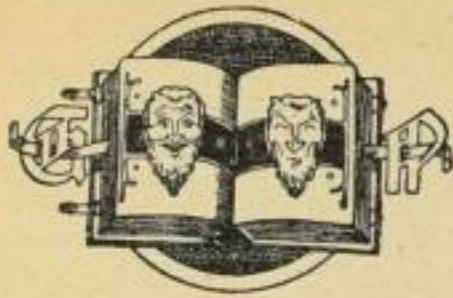
---

### Die Einbanddecken

für den eben vollendeten 20. Jahrgang liegen zur Versendung bereit.

---

Etwaigen Bedarf bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.



Z

Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

==== In sechster Auflage ====

erscheint nächstens:

# Kriegsbriefe

aus den Jahren 1870—71.

Von **Hans von Kretschman**, weil. General der Infanterie.

6. Auflage. Gr. 8°. 5 M., geb. 6 M.

==== Neueste Urteile. ====

## Münchener Postzeitung, 1904, 27. Juli.

In kürzester Zeit haben die Briefe vier Auflagen erlebt, aber auch ein großes Aufsehen erregt und starken Widerspruch erfahren. . . . Die Briefe sind meist hochinteressant, voll Natürlichkeit und Unmittelbarkeit; blickartig beleuchten sie die jeweilige Situation in Feindesland und bei den Eigenen. Eine bedeutende, geistvolle Persönlichkeit spricht aus ihnen. So liest sich die Kriegsgeschichte viel interessanter, wahrer, packender.

## Die Wartburg 1904, 22. Juli.

Diese Kriegsbriefe seien den Lesern der Wartburg aufs wärmste empfohlen. Zwar die Öffentlichkeit hat sie verschieden aufgenommen. Denn die Herausgeberin, Lily Braun, die Tochter des Verfassers der Briefe, ist erklärte Sozialdemokratin, Frau eines sozialdemokratischen Schriftstellers und Politikers, und steht auch religiös auf dem Boden einer anderen Weltanschauung als der unsrigen; zudem werfen die Briefe da und dort einen Schatten auf die offizielle Goldbronze, mit der man den Krieg von 1870 mehr und mehr überzieht. Aber der eine Umstand hat mit der Würdigung der Briefe gar nichts zu tun und der andere könnte sie eher empfehlen. Denn die unentwegte Heldenverehrung ist kein Zeichen von Stärke. Der Krieg von 1870 kann es vertragen, daß man der Wahrheit die Ehre gibt und die Schwächen, Fehler und Leidenschaften eingesteht, die die großen Taten begleitet haben. Doch die Briefe sind beileibe keine Skandalchronik. Nur erwähnen sie, was der Tag mit sich gebracht hat, was dem Verfasser erwähnenswert erschienen ist und deshalb auch manches, das nicht schön gewesen. Aber in der Hauptsache kommt das Niesenwerk von 1870 glänzend ans Licht. Besonderen Genuß bereitet die Person des Verfassers. Kretschman war nach diesen Stimmungsbildern ein glänzend befähigter und energischer Offizier, eine lautere selbstlose Natur, fest und trotzig im Willen, warm fühlend im Herzen, stark und demütig vor Gott, protestantisch im Denken, reich gebildet an Gemüt und Geist.

## Schles. Volkszeitung, 1904, 26. Juli.

Interessantere Briefe aus dem französischen Kriege sind seit langer Zeit nicht veröffentlicht worden. Ihr Verfasser, ein geistvoller und kenntnisreicher Mann, dabei ein guter Beobachter, hat ihn als Major im Generalstabe des 3. Korps bei der Armee des Prinzen Friedrich Karl mitgemacht und berichtet hier seiner Frau Tag um Tag seine Erlebnisse . . .

## Frankfurter Zeitung, 1904, 26. Juni.

. . . In der Tat sind diese Briefe, ganz abgesehen von der persönlichen Anteilnahme, die sie für ihren Verfasser erwecken, ein wichtiges Dokument zur Geschichte des deutsch-französischen Krieges, auf das zurückzugreifen niemand unterlassen darf, dem es darum zu tun ist, ein klares, durch Retouches unentstelltes Bild jener Zeit zu erhalten. . . . Der Preis der neuen Auflage ist in anbetracht der schönen Ausstattung niedrig genug, um die Anschaffung auch weniger Bemittelten empfehlen zu dürfen.

## Ethische Kultur, 1904, 1. August.

Es war eine mutige Tat, eine Tat, wie man sie von der Tochter Hans von Kretschmans erwarten durfte, die Herausgabe dieser Blätter. Mutig, weil sie wußte und wissen mußte, daß die Veröffentlichung dieser Briefe blickartig in die behagliche Ruhmesatmosphäre, in die man die Helden des großen Krieges einzuwickeln gewöhnt ist, einschlagen und Wirbel aufstören würde, die auch das Andenken ihres Vaters vorübergehend trüben könnten. Mutig auch vor allem, weil sie keineswegs sicher sein konnte, in der neugewählten Umgebung das feinere psychologische Verständnis für das Gewordensein und die knorrige Eigenart ihres hochgestellten Vaters zu finden, das peinliche Mißverständnisse unmöglich macht. Aber sie hat gewußt, daß die Wahrheit immer heilsam ist, gleichviel ob man patriotische oder unpatriotische Märchen zerstört.

## Die Friedenswarte, 1904, Nr. 6.

. . . Diejenigen unserer Leser, die sich dieses monumentale Werk noch nicht angeschafft haben, sollten es nicht veräumen, zu tun. Wir haben wenig Ähnliches in unserer Literatur aufzuweisen.

## Weitere neueste Urteile über Kretschmans Kriegsbriefe.

**Königsberger Allgemeine Zeitung, 1904, 27. Juli.**

Der laute Streit, den vor einigen Monaten die Veröffentlichung der Kretschmanschen Kriegsbriefe entstehen ließ, dürfte noch in frischer Erinnerung sein. In der Tat, das Buch ward aus den verschiedensten Gründen geeignet, Aufsehen zu erregen. Der literarische und dokumentarische Wert der Briefe, die hervorragende Persönlichkeit, hervorragend als Mensch und Soldat, die aus ihnen spricht, die rückhaltlose Offenheit, mit der darin über Menschen und Dinge berichtet und geurteilt wird, hätten allein genügt, das Buch über die Unmenge von bibliographischen Erscheinungen hoch emporzuheben. Aber es kamen noch ganz besondere Momente hinzu, um der Publikation sensationellen Charakter zu geben, Momente persönlicher und politischer Art. . . . Die „Kriegsbriefe“ sind ein menschliches Dokument von edelstem Wert, das Interesse an dem Brieffschreiber, seiner großherzigen, kraftvollen und doch unendlich zartfühlenden Persönlichkeit, an seinem hohen Idealismus und Pflichtgefühl, der Schärfe und Klarheit seiner Beobachtungen, an seiner glänzenden, plastischen, oft dramatisch bewegten Darstellungsweise kann nicht einmal durch das gewaltige Kriegsschauspiel, das mit einer Fülle von Gesichtern und Perspektiven aus dem Buche vor unserem geistigen Auge vorüberzieht, geschwächt und verdunkelt werden. . . .

**Friedrich Naumann in der „Hilfe“, 1904, 17. Juli.**

. . . Wir unsererseits halten es für ein Verdienst der Frau Lily Braun, daß sie die Briefe ihres Vaters veröffentlicht hat. Nur aus solchen unmittelbaren Zeugnissen derer, die mitten im Getriebe des Feldzuges gestanden haben, entsteht die wirkliche Geschichte.

**Monatsschrift f. d. Christl. Sozialreform, 1904, August-September.**

Die Kriegsbriefe bilden einen wertvollen Beitrag zur Kulturgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts, indem sie uns zeigen, welche Folgen der Krieg für zwei der führenden Kulturvölker Europas hatte. Mit einem hochentwickelten sittlichen Gefühl und einem feinen Sinne für Recht und Billigkeit begabt, hat von Kretschman die verderblichen Folgen des Krieges in ihrer ganzen fürchterlichen Größe erkannt.

**Der Bund, 1904, 1. Juni.**

Die Kriegsbriefe des Generals Kretschman aus den Jahren 1870—71, herausgegeben von seiner Tochter, Lily Braun, geb. Kretschman, haben so viel Aufsehen erregt, daß die ersten 3 Auflagen des Buches im Nu vergriffen waren. Der Verlag, Greiner & Pfeiffer in Stuttgart, hat nun bereits eine 4., in der Ausstattung verbesserte und im Preis ermäßigte Auflage veranstaltet.

**Hannoversches Tageblatt, 1904, 26. Mai.**

. . . ein dankenswertes Unternehmen . . .

**Kleine Presse, 1904, 29. Mai.**

. . . Es sind die Briefe selbst, es ist der Reiz der kraftvollen Persönlichkeit des Verfassers, was uns mit steigendem Anteil erfüllt, was uns gefangen nimmt und nicht frei läßt, bevor wir nicht mit dem eigenen Nachdenken, das die Briefe anregen, unseren eigenen Standpunkt wiedergewinnen. Die Mischung von Ritterlichkeit und soldatischem Wesen mit scharfem Urteil und hochsinniger Menschlichkeit, dazu der Einschlag von Lebensflugsucht und Humor, sichert dem Buche nicht nur einen Schatz in der Quellenliteratur des „großen Krieges“, sondern hebt es auf die höhere Stufe eines Wertes, das für die allgemeine geistige Entwicklung und für die Bewertung der Friedensidee von aufklärendem Vorteil ist.

**Der Friede (Bern), 1904, No. 11/12.**

Ein Buch, welches ich mit spannendem Interesse gelesen, und welches jedem Friedensfreund nicht nur zur flüchtigen Lektüre, sondern als bleibend wertvolles zur Anschaffung empfohlen werden darf. . . . Es liegt etwas Tragisches darin, daß diese intimen Briefe eines für seinen Beruf begeisterten Soldaten gegen seinen Willen und nur durch die starke Gewalt des rein Menschlichen, das in dem Brieffschreiber lebte, zu einer vollen Anklage gegen den Krieg und das Kriegshandwerk geworden sind.

**Straßburger Zeitung 1904, 8. Juni.**

Diese Briefe, unverfälschte Stimmungsbilder eines Majors, der den Krieg im Generalstab des 3. Armeekorps mitgemacht hat, haben sowohl um des Verfassers wie um der Herausgeberin willen großes Aufsehen erregt. Sie lassen uns in das Innenleben eines Mannes hineinschauen, der mit rücksichtsloser Offenheit seiner geliebten Gattin täglichen Bericht über seine Erlebnisse und Eindrücke erstattet, tadelt, was er tadelnswert findet, seinen Abscheu vor den Schrecken des Krieges nicht verbirgt, aber auch seine sonstigen Interessen in ruhigeren Tagen nicht verleugnet.

**Sächs. Arbeiter-Zeitung, 1904, 11. Mai.**

Kretschmans Kriegsbriefe — das sehr bekannt gewordene Buch Lily Brauns — sind soeben im Greiner & Pfeifferschen Verlage in Stuttgart in neuer Auflage erschienen. Nach wenigen Monaten ist die erste Auflage vergriffen gewesen, ein Beweis, wieviel Wert der geschichtlich aufklärenden Veröffentlichung zugemessen wird. . . .

**Deutscher Hauschat, 1904, 30. Jahrgang.**

. . . Dieses Buch enthält für den künftigen Geschichtsschreiber viel wertvolleres Material als Hunderte von Büchern und Schriften, deren Verfasser über gewisse Dinge und Persönlichkeiten aus der Zeit des „großen Krieges“ die Wahrheit nicht sagen konnten oder wollten.

Selbst in den Sommermonaten hat das Buch es zu mehreren Auflagen gebracht. Wollen Sie, bitte, die Propaganda nicht aussetzen, sondern jetzt, wo die Zeit dem Absatz noch viel günstiger ist, den Vertrieb mit verdoppelter Kraft fortsetzen!

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 15. September 1904.

Greiner & Pfeiffer.

**Deutsche Verlags-Anstalt**  
Leipzig      Stuttgart      Berlin



Ⓜ

STUTT GART, September 1904.

Ende des Monats erscheint:

KLASSIKER DER KUNST IN GESAMTAUSGABEN

VIERTER BAND:

DÜRER

DES MEISTERS GEMÄLDE, KUPFERSTICHE UND HOLZSCHNITTE  
IN 447 ABBILDUNGEN

MIT EINER BIOGRAPHISCHEN EINLEITUNG VON DR. VALENTIN SCHERER

Mit einem chronologischen und systematischen Verzeichnis der Werke  
und einer Uebersicht der Aufbewahrungsorte und Besitzer der Gemälde

IN GEDIEGENEM LEINENBAND 10 MARK

**Luxus - Ausgabe:** 100 numerierte Exemplare auf eigens gefertigtem feinstem Kunstdruckpapier  
gedruckt, in einen vornehmen Lederband gebunden je M. 32.—

Wir bieten das Gesamtwerk Dürers

110 Gemälde – 106 Kupferstiche – 231 Holzschnitte usw.

darunter die Ehrenpforte in 31 Blättern  
und der Triumphwagen Kaiser Maximilians in 8 Blättern

nach Photographien von den Originalen für den beispiellos niedrigen Preis von 10 Mark.

Der Band enthält die umfassendste Sammlung von Reproduktionen der Gemälde und  
graphischen Arbeiten Dürers.





~~~~~ Gerhard Kühtmann, Verlagsbuchhandlung, Dresden. ~~~~~

Voranzeige

Erste Auflage im Original 100000.

Der verlorene Sohn

Ⓜ

Roman von
T. Hall Caine

Autorisierte deutsche Übertragung mit einer biographisch-bibliographischen Einleitung

Dieser **neueste Roman** des **gelesensten englischen Schriftstellers** der Neuzeit wird **Ende Oktober** mit der englischen Originalausgabe gleichzeitig in **Amerika, Dänemark, Deutschland, Finland, Frankreich, Holland** und **Schweden**, wahrscheinlich auch noch in **Italien** und **Spanien** erscheinen, ein **einzig dastehendes Ereignis**.

Für England soll die erste Auflage auf **100000 Exemplare** festgesetzt werden.

Hall Caine's Stil ist wunderbar leicht und fließend.

Der verlorene Sohn ist wohl das schönste Werk, das der Autor bisher geschrieben hat, und es rechtfertigt von neuem seinen Platz in der ersten Reihe der Novellisten aller Zeiten und Völker.

Hall Caine kennt wie wenig andere die menschliche Natur.

Der verlorene Sohn ist dafür und für des Verfassers feinsinnige Naturbeobachtung ein neuer glänzender Beweis.

Hall Caine versteht es mit machtvoller, packender, sympathischer Sprache, die von Herzen kommt und zu Herzen geht, seine Millionen von Lesern, ob hoch ob niedrig, dauernd zu fesseln.

Der verlorene Sohn ist in schlichten, schönen Worten, die uns bis in die Seele dringen, eine Abspiegelung der ewig grossen Parabel des Neuen Testaments in unsere Zeiten, unter Menschen unseren Schlages und unserer Verhältnisse gebracht.

Hall Caine ist dem deutschen Publikum schon durch einige seiner Meisterwerke bekannt und

Der verlorene Sohn, das beste von allen, wird ihm unzählige neue Verehrer zu den alten hinzugewinnen.

An Charakter und Inhalt einem Jörn Uhl mindestens gleichwertig, an Diktion, Meisterschaft der Sprache und psychologischer Durcharbeitung weit überlegen, sollte das prächtige Buch in die weitesten Kreise dringen.

Es kann nur Gutes stiften, erheben und begeistern.

Das verehrliche Sortiment bitte ich in seinem eigensten Interesse, sich lebhaft für das Werk zu verwenden, das vor allem auf keinem Weihnachtstische fehlen sollte.

Zirka 500 Seiten stark, vornehme Ausstattung, etwa 5 Mk. ord., geschmackvoll geb. etwa 6 Mk. ord.

Bei Vorausbestellung 25% in Kommission, **33¹/₃%** und 11/10 fest, **40%** und 11/10 bar.

Zur Probe 40% und 7/6, falls vor dem 1. Oktober bestellt.

Wegen Vorzugsbedingungen bei besonderer Verwendung erbitte ich Anfragen und Vorschläge.

Nach Erscheinen: In Kommission 25%, fest 25% und 11/10, bar **33¹/₃%** und 11/10.

Hochachtungsvoll

Dresden, September 1904

Gerhard Kühtmann

Ein deutsches Volksbuch!

Am ersten Oktober erscheint:

Ⓜ

Deutsches Balladenbuch

enthaltend die neueren deutschen Balladen des 18. und 19. Jahrhunderts
von Bürger bis Liliencron

mit einer Einleitung herausgegeben von

Wilhelm von Scholz

Ein starker Band von über **600** Seiten in vornehmster Ausstattung

geheftet Mk. 4.—, Mk. 3.— netto, Mk. 2.80 bar

gebunden Mk. 5.—, Mk. 3.75 netto, Mk. 3.55 bar

2 Probe = Exemplare, falls bis 1. Oktober bestellt, mit 40%

eine Probepartie, falls bis 1. Oktober bestellt, gebunden Mk. 20.—

Gemischt mit dem auf der nächsten Seite angezeigten Arnim und Brentano, Des Knaben Wunderhorn 11/10

Es fehlte uns bisher an einem Buche, das die deutsche Ballade so zusammenfaßt, daß der ganze Reichtum, die überströmende Fülle unserer erfindenden Dichtung vor uns liegt, daß ein

Volksbuch im höchsten Sinne

genannt werden könnte. Wilhelm von Scholz, wie kein zweiter dazu geeignet, hat es unternommen, die deutsche Ballade von Bürger bis auf Liliencron zu einem solchen Volksbuche zu sammeln, das eigentlich in

keiner Haus- und Familienbibliothek

fehlen dürfte. Es ist dies ohne Ueberhebung gesagt

das Deutsche Balladenbuch für jeden Deutschen

Prüfen Sie das Buch einmal selbst und Sie werden dann zu der Ueberzeugung gelangen, daß es kein schöneres und passenderes Festgeschenk für die heranwachsende Jugend gibt. Legen Sie es aber bitte auch allen Schul- und Volksbibliotheken vor. Als Prämienbuch wird dieses Werk in erster Linie beachtet werden. Ich unterstütze Sie durch eine umfassende Propaganda.

Firmen, die sich tätig für dieses Werk verwenden wollen, liefere ich gern auch einige gebundene Exemplare à condition.

Ich bitte reichlich zu verlangen.

München, Mitte September.

In ausgezeichnetester Hochachtung

Georg Müller, Verlagsbuchhandlung.

Ein deutsches Hausbuch!

Gleichzeitig erscheint in zweiter Auflage:

Des Knaben Wunderhorn

Alte deutsche Lieder gesammelt von

L. Achim von Arnim und Clemens Brentano

In einer Auswahl nach der Originalausgabe neu herausgegeben von

Paul Ernst

Ein starker Band von 600 Seiten in vorzüglicher Ausstattung.

geheftet Mk. 2.50, Mk. 1.90 netto, Mk. 1.75 bar

gebunden Mk. 4.—, Mk. 3.— netto, Mk. 2.85 bar

2 Probe-Exemplare, falls bis 1. Oktober bestellt, mit 40%

Eine Probepartie, falls bis 1. Oktober bestellt, gebunden Mk. 17.50

Gemischt mit dem auf der vorhergehenden Seite angezeigten deutschen Balladenbuche 11/10.

Der schnelle Absatz der ersten starken Auflage (erschienen Dezember 1902) beweist wohl am besten, welchen Anklang diese prächtige Neuauflage gefunden hat. Aus den zahlreichen, zum Teil begeisterten Besprechungen möchte ich nur diese eine aus der Berliner „Zeit“ anführen:

„Diese Ausgabe ist einfach eine literarische Tat.

Warum wird so ein herrliches Buch nicht Hausbuch bei uns gleich der Bibel?

Wenn auch Paul Ernsts verdienstvolle und feinsinnige Auswahl kein Echo in den Herzen der Deutschen zu wecken vermag, dann können wir uns begraben lassen. Hier quillt frisches Leben, hier blüht eine gleich tiefgreifende wie naive Kunst, hier liegt ein wahrhaft klassisches Buch vor uns. Man freut Euch seiner! Seid klug und laßt die Perlen nicht am Wege liegen.“

Und so gilt denn, was ich von dem Deutschen Balladenbuche gesagt habe, auch für dieses Buch.

Dem deutschen Sortimenter werden selten Bücher geboten, die so leicht abzusetzen sind, wie diese beiden prächtigen, außerordentlich billigen Werke. Jeder Käufer wird Ihnen dankbar sein, wenn er durch Ihre Empfehlung eines oder das andere dieser beiden Bücher erworben hat. Es sind das Bücher von ewiger Dauer.

Eine Partie, eventuell eine gemischte, sollte kein Sortimenter versäumen aufs Lager zu nehmen.

Auch von diesem Buche liefere ich gern den Kollegen, die sich dafür verwenden wollen, eine kleine Anzahl gebunden à condition.

Ich sehe Ihrer Bestellung entgegen.

In ausgezeichnetester Hochachtung

München, Mitte September.

Georg Müller, Verlagsbuchhandlung.

Auslieferung durch **Unger & Fengler**, Separat-Conto,
 Berlin SW. 11, Dessauerstrasse 39/40.

Ⓜ Im Verlage der **Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst**, G. m. b. H., **Berlin**, erscheint demnächst:

Die Monarchen

des Hauses Hohenzollern

vom Grossen Kurfürsten bis Kaiser Wilhelm II.

Herausgegeben von **Paul Seidel**.

Zehn Kupferdrucke auf echt holländischem, handgeschöpftem Büttenpapier nach zeitgenössischen Originalgemälden in den Königlichen Schlössern.

Seine Majestät der Kaiser hat die Widmung dieses Prachtwerkes anzunehmen geruht.

Ordinär Mk 120.—, netto Mk. 72.—. 11/10.

Die Bildgrösse beträgt 57:45 cm, die Papiergrösse 72:57 cm.

In einer mit den

Emblemen des Hohenzollernhauses

geschmückten Prachtmappe vereinigt, werden hier zum Teil zum ersten Male Meisterwerke eines **Govaert Flink**, **Antoine Pesne**, **Anton Graff**, **François Gérard**, **Franz Krüger**, **Paul Bülow**, **Heinrich von Angeli**, **Ludwig Noster** in mustergiltigen Kupferdrucken veröffentlicht. Der begleitende Text ist von dem Direktor des Hohenzollern-Museums und der Kunstsammlungen in den Königlichen Schlössern, Professor Dr. **Seidel**, verfasst.

Gleichzeitig erscheint

Eine Fürstenausgabe auf echtem Japanpapier in Pergamentmappe

Zwanzig numerierte Exemplare ordinär Mk. 250.—, netto Mk. 150.—

Während diese beiden Mappenausgaben vorwiegend den Ansprüchen der Sammler und Liebhaber entgegenkommen eignet sich

Die Porträtserie (ohne Text und Mappe) auf weiss Kupferdruck mit Chinapapier

Papiergrösse 73:95 cm.

besonders als künstlerischer Wandschmuck für die Bureaux der Staatlichen und Kommunal-Behörden, für Schulen und Kasinos, für Festräume und ähnliche Versammlungsorte.

Ordinär Mk. 100.—, netto Mk. 60.—. 11/10.

==== Einzelbilder werden nicht abgegeben. ====

Lehrbücher-Verlag, Berlin SW. 11, Bernburgerstraße 3.

Ⓩ

Hannemann's

Rochbuch des Lette = Vereins

ist das Rochbuch

Die **5^{te}** starke Auflage erschien am
13. Mai 1904.

Die **6^{te}** starke Auflage wird am
20^{ten} September ausgegeben.

Ueber 700 Seiten stark

Mk. 4.50 ord., Mk. 3.30 no., Mk. 3.10 bar
falls auf beiliegendem Zettel bestellt:

7/6 Exemplare.



Verlag Continent, Theo Gutmann
Berlin W. 50.

Ⓩ Am Montag den 19. September gelangt zur Ausgabe:

Marie Madeleine: „Frivol“

Roman

| | | |
|--|---------------------------------|--------------|
| | Brosch. Mk 3.— ord., Mk 2.— bar | } 11/10 frei |
| | Gebdn. Mk 4.— ord., Mk 2.65 bar | |

Sechstes und siebentes Tausend!



Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Binnen kurzem erscheint:

Ⓩ **Justus Perthes'**
Geschichts-Atlas

Taschen-Atlas zur Mittleren und Neueren Geschichte

von **Dr. Alfred Schulz.**

==== 24 Karten in Kupferstich. ====

Mit einem Abriss der deutschen Geschichte und der Geschichte der wichtigsten anderen Staaten bis auf die neueste Zeit.

Zweite Auflage.

Preis in Leinwand geb. Mk. 240 ord., Mk. 180 netto, gegen bar 7/6 Exemplare, ohne Berechnung des Einbandes für das Freixemplar (ca. 36% Rabatt).

Ferner zur Lagerergänzung empfohlen:

Ⓩ

Justus Perthes'

Taschen-Atlas.

Vollständig neu bearbeitet von **Hermann Habenicht.**
24 Karten in Kupferstich. Mit geographisch-statistischen
Notizen (80 Seiten) von **H. Wichmann.**
41. Auflage. Preis in Leinw. geb. Mk. 2.40 ord.]

Justus Perthes'

See-Atlas.

Eine Ergänzung zum Taschen-Atlas v. **Herm. Habenicht.**
24 Karten in Kupferstich mit 127 Hafenplänen. Mit nauti-
schen Notizen u. Tabellen (48 S.) von **Erwin Knipping.**
6. Auflage. Preis in Leinw. geb. Mk. 2.40 ord.

Justus Perthes'

Atlas Antiquus.

Taschen-Atlas der Alten Welt v. **Dr. Albert van Kampen.**
24 Karten in Kupferstich mit Namenverzeichnis, enthaltend
7000 Namen, u. einem Abriss zur Alten Geschichte (32 S.).
6. Auflage. Preis in Leinw. geb. Mk. 2.60 ord.

Justus Perthes'

Staatsbürger-Atlas.

24 Karten in Kupferstich mit über 100 Darstellungen zur
Verfassung und Verwaltung des Deutschen Reiches und der
Bundesstaaten. Mit Begleitworten (24 S.) v. **Paul Langhans.**
4. Auflage. Preis in Leinw. geb. Mk. 2.— ord.

Bezugsbedingungen: In Kommission und fest mit 25% u. 13/12 Exemplare;
gegen bar 7/6 Exemplare (auch gemischt) ohne Berechnung des Einbandes für das Freixemplar.

Je 1 Exemplar der vorstehenden 5 Taschenatlanten in geschmackvollem Lederkasten für Mk. 12.— ord.,
Mk. 9.— netto; gegen bar 7/6 Exemplare. Der Kasten des Freixemplars wird mit Mk. 2.60 berechnet.

In Hunderttausenden von Exemplaren haben *Justus Perthes' Taschen-Atlanten* ihren Weg durch die ganze Welt gebahnt, und zahllose Nachahmungen auch in fremden Sprachen haben den Beweis geliefert, welchen Anklang der den Werken zugrunde liegende Plan, in *Karte und Text* handliche, aber auch zuverlässige Orientierungsmittel auf dem Gebiete der Geographie, Geschichte und Statistik für Lehrer und Lernende, Reisende und Kaufleute, Zeitungsleser, Politiker und Nationalökonomien zu schaffen, überall gefunden hat. Dinge, die man bisher aus verschiedenen unförmigen Kartenwerken mühsam zusammensuchen und vereinigen musste, findet man hier auf kleinen Blättchen zum unmittelbaren Vergleich, und vor allem vereinigen auch die beigegebenen Texte in knappster Form ein Material, wie es in ähnlicher Weise kaum anderswo gefunden werden dürfte.

Meine Taschenatlanten gehören längst zu den Brotartikeln des Sortiments und werden gerade vor Weihnachten allorts gern gekauft. Durch die Vorteile des Bezugs von gemischten Partien ist selbst die kleinste Handlung in Stand gesetzt, einen lohnenden Absatz zu erzielen.

Ich liefere sämtliche Bändchen, mit Ausnahme des Taschenatlantes, der seiner statistischen Notizen wegen alljährlich in neuer berichtiger Auflage erscheint, gern in Kommission und bitte zu verlangen. Wirkungsvolle Prospekte stehen in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Gotha, 17. September 1904.

Justus Perthes.



Demnächst erscheint:

(Z)

Verlag von Duncker & Humblot in Leipzig.

Zur Wohnungsfrage.

Vorträge und Aufsätze

von Dr. Carl Johannes Fuchs,
Professor an der Universität Freiburg i. B.

Mit 28 Abbildungen und 2 Plänen. — 13 Bogen gr. 8°. Preis 4 M 60 ⚡.

Diese in den letzten Jahren entstandenen Vorträge und Aufsätze behandeln im ersten Teile „die Geschichte und Theorie der Wohnungsfrage“, im zweiten „die kommunale Wohnungsreform in England und Schottland“. Die Wichtigkeit des Gegenstandes für unsere sozialen Zustände ist allgemein anerkannt, im Oktober d. J. wird zum Zweck möglichst einheitlicher Regelung der schwierigen Frage der erste Allgemeine Deutsche Wohnungskongress in Frankfurt a. M. abgehalten werden, und ein preussisches Gesetz zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse ist im Entwurf bereits veröffentlicht worden. Das Buch von Fuchs darf daher in den Kreisen der Staats- und Gemeindebeamten, der Mitglieder des Reichstags und der Landtage wie der zahlreichen Hausbesitzer-, Mieter- und andern gemeinnützigen Vereine auf gute Aufnahme rechnen.

Leipzig.

Duncker & Humblot.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Sehr absatzfähige Neuigkeiten!

(Z) In Kürze erscheinen:

Was verlangen wir vom Richterstande.

Eine juristische Studie in sozial-pädagogischer Beleuchtung

von

Irenaeus Pilatus.

Preis 1 M.

In dem vorliegenden Buche finden wir ernste Betrachtungen über unsere gegenwärtigen Rechtsverhältnisse. Der Verfasser untersucht, inwieweit unser heutiger Richterstand überhaupt befähigt ist, ein von uns als gerecht empfundenen Urteil abzugeben und ob die zahlreichen Zuchthäuser und Gefängnisse die Stätten sind, welche die Gesetzesübertreter von Wiederholungen abzubringen vermögen. Er kommt zu dem Schluss, dass in beider Hinsicht schwerer an der Menschheit gesündigt wird, denn weder unsere veralteten Gesetze, noch die Zusammenstellung unseres Richterkollegiums, noch Zucht- und Gefängnishäuser sind das, was wir benötigen. Mit Erbsen- und Bohnenlesen, Tütenkleben und Färben von Bleisoldaten etc. erziehen und bessern wir die Menschen ganz sicher nicht. Und auf eine Besserung — nicht auf die Strafe — kommt es uns doch schliesslich an. Diese aber ist nur durch ein erzieherisches Moment zu erreichen. Unser heute gültiges Strafgesetzbuch ist im grossen und ganzen nur auf die Erteilung von Strafen zugestutzt, eine Gesetzgebung, die ihren Zweck völlig verfehlt. So empfiehlt denn der Verfasser erstens eine andere Zusammensetzung des Richterkollegiums, zweitens die Einrichtung von Heil- und Erziehungsanstalten, von denen jede in besondere Klassen eingeteilt ist, und endlich Anstalten für diejenigen, die sich in Untersuchung befinden. Möchte das sehr objektiv geschriebene Werk die ihm gebührende Beachtung finden.

Judas. Eine Charakteristik von GINY MADERSPACH.

Preis broschiert 2 M, gebunden 3 M.

Diese psychologisch fein ausgearbeitete Charakteristik liest sich wie ein verlässliches Geschichtswerk aus alter Zeit. Mit grosser Klarheit und Schärfe wusste die Verfasserin in das Seelenleben des Verräters Judas Ischariot einzudringen, einen ganzen Menschen aus ihm zu machen und seine jeweilige Handlungsweise zu deuten und des Absonderlichen zu berauben. Judas wird ein Opfer seiner masslosen Leidenschaft; seine heisse, von Maria aus Magdala aber unerwiderte Liebe, die in ihm immerfort geschürte Eifersucht und sein Ehrgeiz lassen ihn zum Verräter Jesu werden. Das Werkchen ist sehr interessant zu lesen und es enthält viel des Lobenswerten.

Für Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkel sind diese Bücher unentbehrlich.

Unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 50% und 7/6.
Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Sehr absatzfähige, belletristische Neuigkeiten!

(Z) In Kürze erscheinen:

Höhenwahnsinn

Novelletten und Skizzen

von

Josef Behounek

Preis M 1.50, geb. M 2.50.

Lust und Leid

in goldner Jugendzeit

Humoristisch erzählt aus seinem Leben

von

Karl Petrusch

Preis M 2.—, geb. M 3.—.

Gesammeltes

Von

S. Brand-Vrabely

(Stephanie Gräfin Wurmbrand-Stuppach)

Dritte im Inhalt vermehrte Auflage, mit Bild der Verfasserin

Preis M 2.— geb. M 3.—.

Schneeflocken

Erzählungen

von

Tujati

Preis M 2.—, geb. M 3.—.

Für Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkel sind diese starken, leicht teilbaren Bände sehr lohnende Erwerbungen.

Unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt:

In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 50% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

ERNST WASMUTH, Architekturverlag, Architekturbuchhandlung und Kunstanstalten G. m. b. H., **Berlin W. 8**
 Markgrafenstrasse 35

Als Fortsetzung erscheinen in Kürze: Lieferung 2 von

Moderne Backsteinbauten

herausgegeben von
O. Stiehl.

II. Band der „Ausgeführten Backsteinbauten der Gegenwart“

10 Lieferungen von je 10 Tafeln 32×48 cm nach Naturaufnahmen u. Zeichnungen.

Preis jeder Lieferung 10 Mk. ord., 7.50 Mk. no., 7 Mk. bar.

Den Bedürfnissen der Praxis gemäss werden wir, die kirchliche Baukunst beiseite lassend, auch schlichtere und kleinere Bauten veröffentlichen, sofern sie künstlerischen Wert besitzen.

Auf die reiche Anregung, die das Ausland auf unserem Gebiete liefert, soll besondere Aufmerksamkeit gerichtet werden.

Wir bitten, uns den Bedarf freundlichst recht bald aufgeben zu wollen.

Lieferung 3/4 von

Architektur von Olbrich.

Das Werk erscheint analog dem I. Bande in 10 Lieferungen von je 15 Tafeln Kunst- und Farbendruck, Format 32×48 cm.

Preis jeder Lieferung 20 Mk. ord., 15 Mk. netto, 14 Mk. bar.

— Lieferung 1/2 erschienen. —

Der grosse Absatz, den Band I gefunden hat, kennzeichnet das lebhafteste Interesse das in Fach- und gebildeten Laienkreisen Olbrich's Architektur entgegengebracht wird.

Die vielen interessanten Aufgaben, die Olbrich nach dem Darmstädter Jahre 1901 zur Ausarbeitung zufielen, werden in weiterer Folge in diesen Heften veröffentlicht.

Zwischen Blättern kunstgewerblichen Charakters kommen Studien und ausgeführte Projekte zu den Hotelanlagen in Darmstadt und Königswart, den Bahnhofsanlagen in Basel, dem grossen Ausstellungsbau in Darmstadt zum Vortrage.

Lieferung 5 von

Ausgeführte Ornamente von G. Riegelmann.

16 Tafeln Folio, Kunstdruck nach Originalaufnahmen.

Preis 12 Mk. ord., 9 Mk. no., 8.40 Mk. bar.

Wir bitten, Lfg. 1 à cond. zu verlangen und eine Versendung vorzunehmen, die Ihnen lohnende Erfolge sichert, bietet doch diese Sammlung eine Fülle von Anregungen und ein interessantes Bild vielseitigen Schaffens auf dem Gebiete der Skulptur.

Wir bitten, ständig am Lager zu halten:

Das Englische Haus

von

Hermann Muthesius.

Entwicklung, Bedingungen, Anlage, Aufbau, Einrichtung u. Innenraum.

Erschienen **Band I: Entwicklung des englischen Hauses**

220 Seiten mit 208 Abbildungen, Zeichnungen und Naturaufnahmen
 Format 33×22,5 cm.

Preis pro Band broschiert à 25 Mk. ord., 18.75 Mk. netto, 17.50 Mk. bar.

„ „ „ gebunden à 30 Mk. ord., 22.50 Mk. netto, 21,— Mk. bar.

Bei Bezug einzelner Bände erhöht sich der Preis pro Band um 5 Mk.

Unser

Reich illustrierter Pracht-Katalog

288 Seiten im Formate 18×25 cm mit Buchschmuck und Illustrationen vom Maler **Hanns Anker**, enthaltend das

* * genaue Inhaltsverzeichnis * *

* * sämtlicher Verlagswerke * *

Preis 3 Mk. ord., 2 Mk. bar, steht Interessenten zur Verfügung.

Zu ganz besonderer Verwendung empfehlen wir:

„Der Städtebau“

Monatsschrift für die künstlerische Ausgestaltung der Städte nach ihren wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sozialen Grundsätzen, begründet durch

Theodor Goecke u. **Camillo Sitte.**
 Berlin. Wien.

Monatlich 1 Heft von 16 Seiten illustr. Text u. 8 Tafeln im Format 28×35 cm.

Preis 20 Mk. ord., 14 Mk. bar.

Frei-Ex.: 11/10, 22/20 u. s. f.

Charakteristische Details

von ausgeführten Bauwerken mit besonderer Berücksichtigung der von **Hugo Licht** publizierten Werke.

Jährlich erscheinen 100 Blätter in 5 Lieferungen von je 20 Blatt.

Preis pro Jahrg. M. 30 ord., 22.50 no., 21,— bar.

Für Abnehmer der „Architektur des XX. Jahrhunderts“ bilden die Charakteristische Details eine notwendige Ergänzung.

„Die Architektur des XX. Jahrhunderts.“

Zeitschrift für moderne Baukunst herausgegeben von **Hugo Licht**,
 Stadtbaudirektor in Leipzig.

Jährlich erscheinen 4 Hefte von je 25 Blatt in 3 monatl. Zwischenräumen. Beschreibender Text in 3 Sprachen.

Preis pro Heft 10 M. ord.

7 M. 50 Pf. no., 7 M. bar.

Jahrgang I/III liegen komplett vor, vom IV. Jahrgang sind 3 Hefte erschienen. Heft 1 auch in grösserer Anzahl à c.

Berliner Architekturwelt

Zeitschrift für Baukunst, Malerei, Plastik u. Kunstgewerbe unter Leitung der Architekten

Heinrich Jassoy, Ernst Spindler, Bruno Möhring.

Jährlich 12 Hefte. 20 M. ord., 14 M. bar.

Frei-Exemplare: 11/10, 22/20 u. s. f.

Sonderhefte u. d. Titel: „Berliner Kunst“ Heft 1 **Otto Eckmann**, Heft 2 **Bruno Möhring** kosten für Abonn. à 3 M. ord., für Nicht-Abonnenten à 5 M. ord.

Heft 3 **Melchior Lechter** für Abonn. 5 M., f. Nichtabonn. gebd. 15 M.

„Historische Städtebilder“

herausgegeben von **Cornelius Gurliitt.** Jeder Band enthält 30—35 Blatt in Gr.-Folio 48:32 cm, sowie 5—7 Bog. reich illustr. Text. Preis der ganzen Serie (5 Bde.) 125 M. ord. 87.50 M. bar.

Einzelne Bände 30, resp. 35 M. ord.

Erschienen sind von der I. Serie:

Band I Erfurt (Apart bezogen 30 M. ord.)

„ II Würzburg („ 35 „ „)

„ III Stendal-Tangermünde-Brandenburg (Apart bezogen 30 M. ord.)

„ IV Bern-Zürich (Apart bez. 35 M. ord.)

„ V Lyon (Apart bezogen 35 M. ord.)

„ VI Ulm (Apart bezogen 30 M. ord.)

Wir bitten, unsere Prospekte über „Fachzeitschriften und Fachliteratur“ zu verlangen.

(Z) Soeben verliess die Presse:

Nachtrag.

Neuerscheinungen und neue Auflagen während der Zeit vom Juni 1903 bis August 1904 mit Verleger-Firmen

gr. 8°, 2 Bogen geh. 45 ₭ bar

im Anschluss an:

Leiners elektrotechn. Katalog 1884—1903

Juni. 7. Auflage.

Nachtrag.

Neuerscheinungen und neue Auflagen während der Zeit vom Juni 1903 bis August 1904 ohne Verleger-Firmen

gr. 8°, 1 1/2 Bogen geh. 35 ₭ bar

im Anschluss an:

Elektrotechnikers literarisches Auskunftsbuch 1884—1903

Juni. 7. Auflage.

Bedarf bitte gef. zu verlangen.

Leipzig, im September 1904.

Oskar Leiner.

Spielhagen & Schurich in Wien
Verlagsbuchhandlung und Kommissionsgeschäft.

P. T.

(Z) In unserem Kommissions-Verlage erscheint demnächst:

Die Kunst des modernen Schnittzeichnen,
Zuschneiden zum Selbstunterricht in Wort und Bild
nebst Anhang

Damenschneiderei

mit über 100 Figuren und Abbildungen.

Unentbehrlich für Fachlehrinstitute, Ratgeber für jede Selbstschneiderin.

Mit genauester Anleitung zur Anfertigung von Schnitten und Modellen der gesamten engl. und französischen Damenschneiderei, wie auch das Massnehmen, Ausprobieren, Bügeln, Maschinennähen, Stoff- und Futter-Bedarfstabelle, Kostümkunde, fachwissenschaftliche Vorträge und die genaue, leichtfassliche Bearbeitung aller Gattungen Kleider und Konfektion.

Herausgegeben von

D. Drechsler

Direktor der I. Poysonyer höheren Fachschule für Damenkleidung.

Gr. 4°. VIII. 100 Seiten mit vielen Abbildungen. Preis M 4.40 ord.

Wir senden nur auf Verlangen und liefern in Rechnung mit 25%,
bar mit 30%.

Hochachtungsvoll

Spielhagen & Schurich.

Librairie Plon à Paris

(Z) Am 21. September erscheint:

Roger de Beauvoir, L'Armée française.

Album-Annuaire.

— 16^e Année. 1904—1905. —

Prix, cartonné: 3 fr.

Nur bar zur Fortsetzung!
Firmen, die von früheren Jahrgängen Absatz hatten, bitten wir, eine Kontinuationsliste anzulegen.

Henri Ardel,

Le Mal d'Aimer.

Roman.

— 3 fr. 50 c. —

Gute Familienlektüre. Roman für junge Mädchen.

Avesnes,

Journal de Bord d'un Aspirant.

3 fr. 50 c.

Paris, 15. September 1904.

Plon-Nourrit & Cie.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- Mitscher & Röstel in Berlin W. 8:
Du Cange, Glossar. latinitatis. 6 vol.
Hal. 1772—84. Hfz.
Halem, Leben Peter d. Gr. 3 Bände.
1803—07. Hlwd.
Herrigs Archiv der neueren Sprachen.
Bd. 51—68, 70—72. 1873—84. Hlwd.
Moltke, ges. Schriften. 7 Bde. Orighfz.
(Bd. 3 brosch.) Wie neu.
6 Moltke, ges. Schriften. Band 4.
(Briefe I.) Orighfz.
1 — do. Bd. 1. 2. 4—6. (I. II. O.-Hfz.,
Rest brosch.)
Schumann, Gesamtbeschr. d. Kakteen.
1899.
Transactions, Philosoph. A. Vol. 187. (1896.)

Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

Wie studiert man Chemie?

Ein Ratgeber für alle, die sich dieser Wissenschaft widmen
von Dr. Paul Krische.

8^o. 11 Bogen. Preis 2 *M* 50 *S*.

Inhalt: I. Name, Ursprung und Entwicklung der Chemie. — II. Der Umfang und die einzelnen Disziplinen der Chemie. — III. Entscheidung zwischen Universität und technischer Hochschule. — IV. Das Studium der Chemie. — V. Die chemischen Examina. — VI. Die Meister der Chemie aus neuerer Zeit. — VII. Die chemische Literatur. Anhang.

Wie studiert man neuere Sprachen?

Ein Ratgeber für alle, die sich dem Studium des Deutschen,
Englischen und Französischen widmen

von Dr. Bruno Busse.

8^o. 10 Bogen. Preis 2 *M* 50 *S*.

Inhalt: I. Allgemeines. Die Berufswahl und die deutschen Universitäten. — II. Begriff und Umfang der germanischen und romanischen Philologie und die Anforderungen der Praxis. — III. Die praktische Ausbildung. — IV. Das wissenschaftliche Studium im engeren Sinne. — V. Studienplan. — VI. Die Promotion. — VII. Das Staatsexamen. — VIII. Die pädagogische Vorbildung.

Diese Bücher haben einen grossen Abnehmerkreis: in allen Städten mit höheren Schulen finden sich unter den Abiturienten und angehenden Studierenden fortgesetzt Käufer, aber auch die Fachlehrer werden sich dafür interessieren, was Sie bei der Ansichtserkundung nicht ausser acht lassen wollen. Ebenso kommen alle Gymnasiums- und Realschul-Bibliotheken dafür in Frage. Diejenigen Handlungen in Universitätsstädten, die eine besondere Verwendung planen, bitte ich, sich möglichst bald mit mir in Verbindung zu setzen.

Ich gewähre in Rechnung 25%, bei Barbezug 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und liefere auch 13/12 gemischt.

Stuttgart, im September 1904.

Wilhelm Violet.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Demnächst kommen folgende Neuigkeiten zum Versand:

Über den Krebs der Obstbäume.

Von Rudolph Goethe,
Königl. Landes-Ökonomierat in Darmstadt.

Mit 28 Textabbildungen. Preis 1 *M*.

Der Trichinenschauer.

Leitfaden für den Unterricht in der Trichinenschau und für die mit der Kontrolle und Nachprüfung der Trichinenschauer beauftragten Veterinär- und Medizinalbeamten.

Von Dr. med. h. c. et phil. A. Johne,
Geheimer Medizinalrat, Professor an der Kgl. tierärztlichen Hochschule in Dresden,
Kgl. Prüfungskommissar für Trichinenschauer.

Neunte, auf Grund der reichs- und landesrechtlichen Gesetzgebung
über Fleischschau umgearbeitete Auflage.

Mit 143 Textabbildungen und einem Anhang: Gesetzliche Bestimmungen über Trichinenschau.

Gebunden, Preis 3 *M* 50 *S*.

Erster Bericht über das landwirtschaftliche Versuchsfeld der Königl. Universität Breslau

in Rosenthal, Kr. Breslau.

Von Dr. K. von Rümker,
o. ö. Professor an der Kgl. Universität Breslau.

Preis 3 *M*.

Demnächst erscheint:

Die Stadtverordneten.

Ein Führer

durch das bestehende Recht,
zunächst durch die Preussische Städte-
ordnung für die östlichen Provinzen
vom 30. Mai 1853.

Von

Dr. A. W. Lebens,
Wirkl. Geheimrat,
Senats-Präsidenten des Oberverwaltungs-
gerichts a. D., Stadtrat.

Zweite, neu bearbeitete Auflage.

Kartonierte. Preis ca. 3 *M*.

Die Wohlfahrtseinrichtungen Berlins und seiner Vororte

nebst einem Anhang über öffentliche
Armenpflege, Arbeiterversicherung und
andere für die Wohlfahrtspflege wichtige
Rechtsgebiete.

Ein Auskunftsbuch

herausgegeben von der

Auskunftsstelle der Deutschen Gesellschaft
für ethnische Kultur.

Dritte, neubearbeitete u. verm. Auflage.

Kartonierte. Preis 1 *M* 50 *S*.
Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.
Berlin, September 1904.

Julius Springer.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher, s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Johs. Fassbender in Elberfeld:
Defregger-Haushofer, v. Land Tirol. Orgld.
Brennecke, Alt-England. Orgld.
Goethes Werke. 5 Bde. V.-A. Orgldr.
Allers, unser Bismarck. In Lfgn.
Kunst für Alle. Bd. 2—6. Orgld.
4 Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. 17 Bde.
Pracht- od. Orghfzbd.
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1898.
17 Orgbde.
Alles wohlerhalten und sauber.

Ludwig Bamberg in Greifswald:
Germania. Vierteljahrsschr. f. dt. Altert.
Bd. 1—31. Geb.
Zeitschr. f. dt. Philol. Bd. 1—14. Geb.
Zeitschr. f. dt. Altert. Bd. 1—25. Geb.
— Angeb. Anz. f. dt. Altert. u. Lit.
Ferner biete ich an eine pädagogische
Bibliothek, enthaltend hervorragende pädag.
Werke, u. a. Schmid, Gesch. d. Erziehung,
Wiese, dt. Unterr., kplt., Verhandlungen d.
Direktoren-Vers., Jahresber. f. das höhere
Schulwesen, Pestalozzi etc. etc. Interessenten
wollen Verzeichnis verlangen.

Angebotene Bücher ferner:

- Wittenhagen** in Stettin:
Kunst für Alle. Jahrg. I—XVIII, in
Heften. Tadellos erhalten.
Daheim 1888—1890. Geb.
Ueber Land u. Meer 1872. 1875. 1877
—82. 1884. Geb.
- Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
7 Götz, Lehrbuch der Physik. 4. Aufl.
Geb. Neu.
- Herm. Bercke** in Rostock, Augustenstr. 36:
3000 Nrn. Reclams Univ.-Bibl. à 9 ₤
einz., grössere Anzahl à 8 ₤.
Tadellos neu. Gebote erbitte direkt.
- Wilhelm Prange** in Stargard i. Pomm.:
Hinrichs' Halbjahrskataloge 1871—1890.
40 Bde. Billig.
- Russells Gesamt-Verlags-Katalog d. Buch-
u. Kunsthandels. Vollständ. bis 1881.
15 Bde. Billig.
- Winckell, Handbuch für Jäger, herausg.
v. Tschudi. 5. Aufl. 2 Bde. Orig.-
Band. Neu.
- 1 Jäger, punische Kriege. Lnb.
1 Baumbachs Staatslexikon. Leipz. 1882.
Halbfrz.
- 1 Hahn, Gesch. der poet. Litteratur der
Deutschen. Berlin 1888. Lnb.
1 Minerva. Jahrbuch d. gelehrten Welt.
X. Jahrg. 1900/1901. Origbd. Neu.
- 1 Biblia hebraica. Hfrz.
1 Meyer, Postmarken. Nürnberg 1881.
2 Bde. Hfrz.
- 1 Mügge, Erich Randal.
1 Auerbach, Waldfried. Hfrz.
- 4 Saure, engl. Lesebuch. II. Leipz. 1892.
Lnb. Neu. Billig.
- 3 — do. I. Neu. Billig.
2 — Litterature française. 1896. Neu.
Billig.
- 2 — Engl. litterature. Neu. Billig.
2 — franz. Lesebuch. Neu. Billig.
- William Dieball** in Cassel:
Österr. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen
1886—1900.
Österr. Berg- u. Hüttenmänn. Jahrbuch
1893—1902.
Mitteilungen d. Ver. f. Localbahn-Str.
1893—1901.
Zeitschr. d. österr. Ing.- u. Architekten-
Vereins 1884—1901.
Jahrb. d. dtchn. u. österr. Alpen-Vereins
1890—1901.
Pfeiffer u. Otto, blühende Cakteen. I.
Cassel 1843. Geb.
Dahn, F., Harald u. Theano. Illustr. v.
Gehrts. O.-G.
Müller, Tiere d. Heimat. 2 Bde. 1882.
Wielands sämtl. Werke. 45 Bde. Carlsr.
1814—18.
Stacke, deutsche Geschichte. II. 1892.
Sämtl. gebunden u. gut erhalten.
Gebote freundlichst direkt erbeten.
- C. F. Lendorff** in Basel:
Berichte d. dt. chem. Ges. Jahrg. 1878
—1888. Geb.
— do. Jahrg. 1889—1903. Brosch.
Alle Bde. zus. für 180 ₤.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Hervorragende Neuerscheinung.

Am 6. Oktober erscheint die erste Lieferung von

Natur und Arbeit.

Eine allgemeine Wirtschaftskunde

von **Dr. Alwin Oppel.**



Mit 216 Abbildungen im Text, 25 Kartenbeilagen und 24 Bildertafeln in
Holzschnitt, Hochätzung und Farbendruck.



18 Lieferungen zu je 1 Mark oder in 2 Leinenbänden zu je 10 Mark.



Diese allgemeine Wirtschaftskunde, die sich durch die Neuheit und Eigenart
der Anlage und Betrachtungsweise, durch ungemein reichen und vielseitigen In-
halt, wie durch besonnene, aber auch durch anziehende und anschauliche Darstellung
auszeichnet, darf in unserm wirtschaftlichen Zeitalter sicherlich den Anspruch auf
allgemeine Beachtung und Wertschätzung erheben.

Bezugsbedingungen: 30% bei Bezug von 1 bis 9 Exemplaren —
35% bei 10 bis 24 Exemplaren — 40% bei 25 und mehr Exemplaren —
Einbände je 1 ₤ mit 20% Rabatt.

An **Vertriebsmaterial** liefern wir in **Kommission:** Heft 1, mit
Gutschrift der bei der Versendung verloren gehenden Exemplare; Heft 2, zur
Feststellung der Fortsetzung; — **gratis, beziehungsweise mit Berech-**
nung: Illustrierte Prospekte im Format des Werkes, achtfach, bis zu
100 Stück unberechnet, je weitere 100 Stück für 5 ₤, mit Firmenaufdruck jede
Anzahl für 1 ₤ 50 ₤. **Plakate**, in zweifarbigem Druck mit Farbendrucktafel.
Anzeige-Klischees mit Ausschnitt für die Firma zum Abdruck auf eigne Kosten.

Die zweite Lieferung wird am 20. Oktober ausgegeben, die Fortsetzung
erscheint in achttägigen Zwischenräumen. Von der gebundenen Ausgabe soll der
erste Band Ende Oktober, der zweite Ende November zur Versendung gelangen.

Leipzig, Berlin und Wien, 16. September 1904.

Bibliographisches Institut.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



②

Die

Technischen Kalender

meines Verlages gelangen in Kürze

für das Jahr 1905

zur Ausgabe, und zwar:

Kalender für Betriebsleitung und praktischen Maschinenbau. XIII. Jahrgang. (Redaktion: Hugo Güldner.)

Schon von 7 Exemplaren an 40% Rabatt.

Deutscher Schlosser- und Schmiede-Kalender. XXIV. Jahrgang. (Redaktion: Alfr. Schubert.)

Deutscher Mühlen-Kalender. XXVI. Jahrgang. (Redaktion: Kurt Kunis.)

Kalender für die Baumwoll-Industrie. XXVI. Jahrgang. (Früher Uhland's Kalender für die Textil-Industrie.)

Kalender für Eisenbahn-Beamte. XXXII. Jahrgang. (Redaktion: J. Gehrcke.)

Kalender für Zeichenlehrer. XIII. Jahrgang. Redaktion: Th. Wunderlich.)

Kalender für Kohleninteressenten. V. Jahrgang. (Redaktion: Otto Polster.)

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

Die Kalender sind infolge ihrer gediegenen Bearbeitung und ihres langjährigen Erscheinens so bekannt und beliebt, die Bezugsbedingungen so günstig, dass ich mich füglich jeder weiteren Empfehlung enthalten kann.

Ich bitte im beiderseitigen Interesse die Kommissions-Bestellungen sorgfältig abzuwägen.

Die Kalender kann ich nur unter der Bedingung in Kommission liefern, dass ausnahmsweise Zurückverlangtes sofort remittiert wird. Ein Zurückverlangen wird nur im äussersten Notfalle erfolgen und nach Möglichkeit vermieden werden.

Prospekte über jeden einzelnen Kalender sowie über die technischen Werke meines Verlages stehen unberechnet zur Verfügung.

Ich bitte, auf beigefügtem Verlangzettel zu bestellen. Handlungen, die besondere Manipulationen für den Vertrieb vorzunehmen geneigt sind, wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Dresden.

Gerhard Kühtmann.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

50% Rabatt.

Arzneikunst aus alten Klosterschätzen u. Handschriften. (Spagyrische Medizin. Heilungen d. Sympathie, Magnetismus u. Segensprechen. Amulete. Transplantation. Wunderkuren. Mittel und Geheimnisse alter Zeit. Kräuterschatz. Zauberrische Krankheiten. Astrologie etc. etc.)

7 Bände mit über 3000 Seiten
(20 *M* ord.) 10 *M* bar.

Durch Katalog-Aufnahme leicht verkäuflich. Wir liefern jedoch nur gegen bar.

J. Scheible's Antiquariat in Stuttgart.

Oscar Waeldner in Beuthen, O/S:

1 Rechtsprechung d. Reichsger. in Strafsachen. 10 Bde. Geb.

1 Riedler, Schnellbetrieb. Geb.

1 Buch d. Erf. 9. A. 10 Bde. Geb.

1 Weisbach, Mechanik. Tl. I u. III, 2. Geb.

1 König, Wasserleitung und Wasserwerke. Br.

1 Ledebur, mechan.-metall. Technol. Br.

1 Beckert, Eisenhüttenkunde. III. Br.

Alles gut gehalten, teilweise neu!

H. Jacobi's Hofbuchh. in Eisenach:

1 Zeitschr. f. Krankenpf. 1902. Ungebr.

Friedr. Lauth's Buchh. in Apolda:

3 Boerner, Lehrbuch d. franz. Sprache. A. Geb. 7. Aufl.

3 — Hauptregeln d. franz. Grammatik. A. Geb. 7. Aufl.

3 — franz.-dt. u. dt.-franz. Wörterbuch. Geb. 5. Aufl.

1 Fenkner, arithm. Aufg. B. Geb. 2. A.

2 Gesenius-Regel, engl. Sprachlehre. A. I. Geb. 8. Aufl.

5 Hopf u. Paulsiek-Muff, Leseb. Sexta. Geb. 49. Aufl.

1 — — do. Quinta. Geb. 47. Aufl.

1 Kahle, Geschäftsverkehr i. d. Technik. I/II. Geb.

1 Weickert u. Stolle, Maschinenrechnen. Geb. 5. Aufl.

Alles tadellose Exemplare!

Franz Leichter Nachf. in Brieg:

Gartenlaube 1864—73, 1875—87. In Hlwdbdn. Schönes Exemplar.

Gebote erbeten.

J. Scheible's Antiquariat in Stuttgart:

Tritheim (Fürst-Abt zu Spanheim),

Wunderbuch v. d. Planeten- und

Geburtsstunden-Einfluss, hermetischen

Geheimnissen, Tinkturen und

Arzneien, Signaturen u. Kabbala etc. etc.

Anno 1482. Über 400 Seiten starker

Neudruck des alten, seltenen Werks

und einzig existierende Reproduktion.

Gebunden 5 *M* bar. 10 Ex. für

36 *M* bar.

Durch Aufnahme in occultist. Kataloge leicht abzusetzen.

O. Langenberg's Buchh. in Zeitz:

Zeitschrift d. Ver. dt. Ingenieure. Jahrgang

1857-59 geb. u. 1860-90 br.

Reflekt. bitte Preisangabe mit anzugeben.

Angebotene Bücher ferner:

Heinrich Mai u. Sohn in Budapest:
*Ernst, Hebezeuge. 3 Bde. Origbd.

Ad. Sponholtz in Hannover:

Ortleb, kleine Baummodellierschule.
Eine Anleitung für Dilettanten und junge Handwerker v. Laubsägearbeiten, Holzschnitzereien, Modellieren, Papparbeiten etc. Erklärung d. Baustile etc. 8°. 119 S., mit 98 Illustrationen. Ladenpreis 2 M. 1 Probe-Exemplar für 60 ⚡; 10 Ex. 5 M 50 ⚡, 25 Ex. 12 M 50 ⚡, 50 Ex. 22 M 50 ⚡.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (H) Proelss, Gesch. d. Schauspielkunst.
- (H) Pückler-Muskau, Andeutungen über Landschaftsgärtnerei. 1836.
- (H) Regel, Kolumbien.
- (H) Reissmann, Gesch. d. dtchn. Musik.
- (H) Reventlow, die deutsche Flotte.
- (H) Rhode, Handelscorrespondenz.
- (H) Röthlisberger, Eldorado.
- (H) Schanz, Australien u. Südsee.
- (H) Scharlemann, herzhafter Unterr.
- (H) Scheibert, die deutschen Kriege.
- (H) Scheibert, Segelsport.
- (H) Schloessing, d. Kaufmann.
- (H) Schmidt, Gesch. d. Erziehung.
- (H) Schmidt-Weiss, Handwerkerbibliothek. 20 Bde.
- (H) Schneider, Leben am Bord d. Schulschiffe.
- (H) Schober, Katech. d. Volkswirtschaftsl.
- (H) Scholz, Charakterfehler d. Kindes.
- (H) Schrader, Hamburg vor 200 Jahren.
- (H) Schwarz, quer durch Sibirien.
- (H) Schwioger, Oceanfahrt nach Brasilien.
- (H) Selenka, sonnige Welten.
- (H) Sieblist, Post im Ausland.
- (H) Smidt, Seeschlachten u. Abenteuer.
- (H) Spencer, die Erziehung.
- (H) Stadthagen, Arbeiterrecht.
- (H) Stahr, Weimar u. Jena.
- (H) Stoll, Bilder a. d. altgriech. Leben.
- (H) Stoll, Bilder a. d. römischen Leben.
- (H) Stoll, Götter u. Heroen d. Alterth.

Focke'sche Bh. (L. Hapke) in Chemnitz:
Angebote direkt.

- *Alles üb. Faust in dramat. u. puppen-spielartigen Bearbeitungen.
- *Hartmann v. Aue., Iwein, übers. v. Graf Baudissin. 1845.
- *Willehalm, von San Marte. Quedlinburg 1873, Basse.
- *Aliscans, von Gustav Rolin. Leipzig 1894, Reisland.
- *Niemeyer, Erzählungen u. Gesch. d. dt. Mittelalters. Meinhold u. Söhne.
- *Wilhelmus d. Gärtner: Meier Helmbrecht, v. Gotth. Klee. Stuttg. — do. v. Bötticher u. Ludw. Falda.
- *Simrock, Amelungenlied. Bd. 4. (Cotta, Stuttgart.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:



In unserem Verlage erscheint:

Der Krieg des Jahres 1799 und die zweite Koalition.
Von Hermann Hüffer.

Erster Band. Mit Plänen der Schlachtfelder von Stockach, Cassano, an der Trebbia und Novi.

Preis: brosch. 10 M ord., 7 M 50 ⚡ netto.

Der Verfasser, Professor Dr. Hermann Hüffer in Bonn, hat bereits durch seine dreibändigen „Diplomatischen Verhandlungen aus der Zeit der französischen Revolution“, an die obiges Werk sich dem Inhalte nach als direkte Fortsetzung anschliesst, den Beweis erbracht, dass er für die quellenmässige Darstellung der Kriegereignisse und der diplomatischen Verwicklungen des Jahres 1799 ganz hervorragend befähigt ist. Diese Darstellung soll in zwei Bänden gegeben werden, von denen der erste vorliegt. Sehr zahlreich und umfangreich sind die archivalischen und literarischen Quellen auf denen der Verfasser sein Werk aufbaut. Er hat durch langjährige Studien in den Archiven zu Wien, Berlin, London, Paris und im Haag seiner Darstellung die denkbar sichersten Grundlagen geschaffen. Besonders wichtig ist das Kapitel über den Rastatter Gesandtenmord, da es dieses seit hundert Jahren so viel erörterte Geheimnis zu beinahe völliger Klarheit bringt.

Wir bitten um gef. tätige Verwendung für das Werk, nicht nur in den Kreisen der Geschichtsforscher, Professoren und Lehrer der Geschichte, sondern auch bei den für anziehende Darstellung geschichtlicher Vorgänge sich interessierenden Laien. Auch öffentliche und Privatbibliotheken, Archive und Geschichtsvereine sind Abnehmer des Werkes; dazu vor allem die Käufer der ersten drei Bände der „Diplomatischen Verhandlungen aus der Zeit der französischen Revolution“ (Bonn 1868, 1878, 1879), denen die lange erwartete Fortsetzung des Werkes sehr willkommen sein wird.

Gotha, den 10. September 1904.

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Demnächst erscheinen folgende Bände der Thae-Bibliothek in neuen Auflagen

Max Maerckers

Anleitung

zum

Brennereibetrieb.

Praktischer Leitfaden für Brenner

und

zum Gebrauch an landwirtschaftlichen Lehranstalten.

Dritte Auflage

neubearbeitet von

M. Delbrück und H. Lange.

Mit 63 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 2 M 50 ⚡.

Pribyls Geflügelzucht.

Unter besonderer Berücksichtigung

der Eier- und Fleischerzeugung

vollständig neu bearbeitet

von E. Sabel, Oberstleutnant a. D.

Fünfte Auflage.

Mit 43 Textabbildungen. Gebunden, Preis 2 M 50 ⚡.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Binnen kurzem gelangen zur Versendung:

Wege zur körperlichen und geistigen Wiedergeburt.

Alte und neue bewährte und begründete Methoden
zur

Wiedererlangung der Gesundheit.

Von Dr. med. **Siegfr. Möller**, prakt. Arzt in Dresden.

Preis ca. 2 *M* ord. mit 25%; Partien von 11/10 *Ex.* mit 30% bar.

Das Buch, das die verschiedenen Strömungen auf dem Gebiete vorwiegend der diätetischen Therapie in gemeinverständlicher Form wiedergibt und in erster Linie für Laien bestimmt ist, wird starke Nachfrage finden, zumal ich in weitgehendem Maße für die Bekanntmachung Sorge tragen werde. Bislang existiert noch keine derartige Zusammenfassung der neueren Anschauungen auf diätetischem Gebiete durch eine mit der Materie wohl vertraute ärztliche Feder.

Bei ständiger Auslage im Schaufenster und auf den Tischen werden Sie einen sehr guten Verkauf erzielen.

Die Vorzüge des gemeinsamen Unterbaues

aller höheren Lehranstalten.

Von Dr. **E. Lenk**, Professor am Kgl. Gymnasium zu Danzig.

3., neu bearb. und vermehrte Auflage. — Preis 1 *M* ord. mit 25%.

Die 2 ersten Auflagen sind so gut wie gar nicht durch den Buchhandel vertrieben worden und waren innerhalb weniger Jahre ausverkauft; das Erscheinen einer 3. Auflage spricht bei einem derartigen Buche für sich selbst. Die im Auftrage des Vereins für Schulreform behandelte Frage ist eine sehr aktuelle, der nicht nur in den Kreisen der Lehrer an höheren Schulen, sondern überhaupt in der großen Masse der Gebildeten ein reges Interesse entgegengebracht wird. Insbesondere wollen Sie bei Ihren Versendungen auch die Mitglieder des Magistrats und die Stadtverordneten (Schuldeputationen) berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

Otto Sasse.

Berlin, 15. September 1904.

Ende September erscheint:

Pariser Cantilenen

(Z)

von **Paul Zifferer**.

= Preis 1 *M*. =

Paul Zifferer ist dem weitem Lesepublikum durch seinen Roman „**der kleine Gott der Welt**“ bekannt, in dem er einer märchenhaften Heimatsehnsucht ergreifend Ausdruck gegeben hat. In seinem neuen Buch, den Pariser Cantilenen, gilt seine Kunst ähnlichen Zielen. Doch kann er sich dem Pariser Zauber nicht entziehen und schliesst mit einem begeisterten Hymnus auf Paris. Die Pariser Cantilenen atmen die Grazie eines Nymphenburger- oder Frankenthaler Figürchens und geben das Leben und Treiben von Paris aus dem Geist eines tiefempfindenden Gemüts. Sie erinnern — ohne an Originalität zu verlieren — an Ovids wehmütige Tristen oder etwa an Heines letzte Arbeiten aus seiner Matratzengruft. Freunden einer modernen und ästhetisch zarten Kunst wird Paul Zifferers neuestes Werk willkommen sein.

Wir bitten die Herren Kollegen, das sehr schön ausgestattete Buch auszuliegen, da der Autor viele Freunde hat und es leicht abzusetzen sein wird.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 40% bar und 7/6 Freixemplare.

Verlangzettel anbei.

Berlin SW. 11, den 14. September 1904.

Hermann Seemann Nachfolger.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
*1 Geschichte d. Familie v. Aufsess.
Berlin 1889.

P. Dienemann Nchf. in Dresden-A. 9:

*Toldt, anatom. Atlas.

*Toussaint-Dalen-L., Französ. u. Englisch.

*Fischer-Dückelmann, Hausärztin. Mehrf.

Carl Beck in Athen:

*Collignon, Hist. de sculpture grecque.
T. I apart.

Max Harrwitz in Berlin W. 35:

*Goethe, Werke. 8 Bde. 1787.

*— Werther. 1774.

*— Faust. 1808.

*Schiller. Alles vor 1805.

R. Giebler in Königshütte:

1 Wilmanns, deutsche Grammatik. I/II.

Joseph Jolowicz in Posen:

*Walter, Lexicon diplomaticum.

*Vossberg, Münzgeschichte Danzigs.

Ompteda, deutsche Geschichte. 3 Bde.
1866—69.

Wuttke, Gesch. d. Schrift.

Wolff, Gesch. v. Sagan. 1854.

Sugenheim, Aufheb. d. Leibeigenschaft.

Schulze-Gävernitz, zum socialen Frieden.

Stein, sociale Frage. 1897.

Riehl, philos. Criticismus.

Schriften d. Akad. von Ham. Bd. 1:

Gesch. v. Florenz. 1844.

Samml. ausserdtshr. Strafgesetzb. Bd. 1

—9. 10. 13.

Wersebe, niederländ. Colonien.

Jahrb. f. Gesetzgebung, hrsg. v. Schmoller.

Jahrg. 1900—02.

Meyer-Lübke, Gramm. d. roman. Sprachen.

Band 3. 4.

Entsch. d. Oberverw.-Ger. Bd. 27—41.

Zeitschr. f. vergl. Literaturgesch. N. F.

Bd. 1 (1887), 3—7 (1890—94).

Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. Bd. 7.

Euphorion. Jahrg. I—VI.

Franz Wagner in Leipzig:

1 Karsten, C., Ursprung d. Berg-Regals.
1844.

1 Sternberg, Gesch. d. böhmischen Berg-
werke. 1836.

1 Summarischer Extract d. Bergordnung
d. Siebenb.-Ung. Bergstädte. 1694.

1 Bergrechtslehre. Berlin 1828.

1 Grimm, J., Bergbaukunde. Wien 1839.

1 Becker, bergmännische Reise. 1816.

1 Schmidt, Sammlung d. Berggesetze d.
österr. Monarchie. II. Abt. 25 Bde.
Wien 1835.

1 Delius, Bergbaukunst. 2 Bde. Wien 1806.

1 Karsten, Bergrechtslehre. Berlin 1828
und alles über Bergwesen.

I. St. Goar in Frankfurt a/M.:

Lauff, Regina coeli.

Blos, aus Rothenburger Tagen.

Steinen, die Wiedenburgs.

Harnack, Wesen d. Christenthums.

Müller, Stadtschultheiss v. Frankfurt.

Seidel, Vorstadtgeschichten. 2 Bde.

Eschstruth, Gänseliesel.

Stöber, Elmthäli; — Altmühlthal; —

Mühlarzt.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:

Angebote direkt.

*1 Entscheidgn. d. Reichsger. in Civil-

sachen. Bd. 1—50 u. Reg.

R. Rudlowski's Buchh. in Braunsberg:

Chrysologus. Jahrg. 1 u. folg.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z

Wichtige Fortsetzung und Neuigkeit.

Zur Versendung gelangt:

General-Register zum Jahresbericht der Chemie Jahrgang 1887 bis 1896.

Erster Teil. Autoren-Register herausgegeben von **G. Bodländer.**

1. Heft. Preis *M* 25.— ord., *M* 18.75 netto und 6+1 Freixemplar.

Wir bitten, das **General-Register zum Jahresbericht der Chemie, Jahrgang 1887 bis 1896**, von dem zunächst das erste Heft des in zwei Heften zur Ausgabe gelangenden **I. Teils** (Autoren-Register) vorliegt, nicht nur allen **Abnehmern der genannten 10 Jahrgänge** und allen seitdem **neu hinzugetretenen Abonnenten** zur Fortsetzung zu liefern, sondern,

da der Hauptzweck des Jahresberichtes der Chemie: einen schnellen und zuverlässigen Überblick über die chemische Forschungsarbeit zu geben, durch dieses Generalregister, das eine Zusammenstellung der chemischen Arbeit von zehn Jahren enthält, wie sie in gleicher Vollständigkeit noch nicht vorhanden ist, besonders gefördert wird,

auch **weiteren Interessenten**, vornehmlich **Bibliotheken**, die auf den Jahresbericht der Chemie noch nicht abonniert sind, zur Ansicht zugehen zu lassen.

Für letzteren Zweck steht nur eine ganz beschränkte Anzahl des vorliegenden I. Heftes und nur auf ausdrückliches Verlangen à cond. zur Verfügung.

Braunschweig, im September 1904.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Gesuchte Bücher ferner:

Franz Deuticke in Wien I., Schotteng. 6:
 *Neueste u. vorletzte Aufl. Mehrfach:
 *Toldt, anatom. Atlas.
 *Spalteholz, anatom. Atlas.
 *Zuckerkandl, anatom. Atlas.
 *Strümpell, Pathologie u. Therapie.
 *Lejars, Technik dringl. Operationen.
 *Langer-Toldt, Anatomie.
 *Schmaus, pathol. Anatomie.
 *Bernatzik-Vogl, Arzneimittellehre.
 *Holleman, Chemie.
 *Albert, Diagnostik.
 *Leube, Diagnostik.
 *Tillmanns, allg. u. spez. Chirurgie.
 *Hertwig, Entwicklungslehre, — Entwicklungsgeschichte, — Zoologie.
 *Tschermak, Mineralogie.
 *Runge, Geburtshilfe, — Gynäkologie.
 Angebote von allen Universitätskompendien in neueren Auflagen zu angemessenen Preisen stets erwünscht!

J. Deubner in Riga:

Angebote mögl. direkt!

1 Hackländer, Tannhäuser. 2 Bde. 1860.
 1 Jeffery, aus d. Papieren eines Wanderers.
 1 Lindau, interessante Fälle. 1888.
 1 Coresande de Mouleon.

Karl Adler's Buchh. in Dresden:

2 Hammer, Leben u. Heimat. Geb.

I. St. Goar in Frankfurt a/M.:

Kunst. (Bruckmann.) Belieb. Jahrgang.
 Lavater, Handbibel f. Leidende. Taschenbüchlein f. Weise. Basel 1789.
 *Schreiber, Manuel de l'amateur.
 *Kant, Werke, v. Hartenstein od. Rosenkranz.
 *Lucas u. Oberdieck, Handb. d. Obstkunde. 8 Bde. u. Supplement.
 *v. Vincke, Porträts, Urkunden etc. dieser Familie.
 *Samariter- u. Rettungswesen. Ältere Literatur.
 Neue Antiquariatskataloge stets direkt per Post erbeten.

Johannes Schuth in Coblenz:

*Denifle, Luther u. Lutherthum. I.
 *Stramberg, rhein. Antiquarius v. Coblenz u. Ehrenbreitstein. In gröss. Anzahl.
 *Kollbach, Bilder vom Rhein.
 *Schannat-Bärsch, Eiflia illustrata. Einz. Bände.
 *Pesch, Welträtsel.
 *Braun, Raffaels Disputa.
 *Hettinger, Apologie. Kplt. Geb.
 *Alle Bände von Carl Mays Reiseerzählungen. Geb.

B. Soligsberg in Bayreuth:

Beethoven, Streichquartette.
 Connor, franz.-engl.-deutsche Gespräche.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Kraemer, Weltall u. Menschheit.
 *Schannat-Baersch, Eiflia illustr. II, 1.
 *Hinschius, Kirchenrecht.
 *Justini, Dialogus cum Tryphone, ed. Otto.
 *Zeitschrift f. Bergrecht. Kplt. u. einz. Bde.
 *Jaegers Weltgeschichte.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Alle 14. Aufl.
 *Kneipp, Wasserkur.
 *Rheinisches Jahrbuch f. Gartenkunde.
Franz Leo & Comp. in Wien I., Opernring 3:
 Atlas d. Alpenflora. 3 Bde. (Lindauer.)
 *Herr, Lehrbuch d. höh. Mathematik.
 *Polybius, von Dindorff. B.T. Vol. I, ed. II.
C. Troemers U.-Bh. in Freiburg i/Br.:
 *Weber, Weltgeschichte. 2. Aufl.
 *Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 16 Bde. 14., neu revid. Aufl.
 *Handbuch d. Laryngologie.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 1-7.
 *Adressbuch d. deutschen Papierhandels.
 *Nauticus. Jahrg. 1900—02.
 *Liliencron, Kriegsnovellen.

Alb. Johansmann in Gnesen:

*Alles von Baumbach; — Dahn; — Eckstein; — Fontane; — Freytag; — Ganghofer; — Heiberg; — Jensen; — Keller; — Hartleben; — Stinde; — Telmann; — Wolzogen.
 *v. Blomberg, Bilder u. Romanzen.
 *— Stimmen a. d. Kunst.
 *— Treu bis zum Tod.

G. E. Schulze in Leipzig:

*Hager, pharmaz. Praxis.
 *Arends, neue Arzneimittel.
 *Böttger, preuss. Apothekengesetze.
 *Holfert, Arzneimittelnamen.

Spinner und Weber in Leipzig:

Hinrichs' Halbjahrskatalog 1899—1903. Origbd.

C. Fr. Palm's Buchh. in Reutlingen:

Gäldner, Verbrennungsmotoren.
Kuh'sche Buchh. in Hirschberg i/Schl.:
 *Euripides, Herakles, v. Wilamowitz-Moellendorff.
 Riesengebirgsliteratur: Schwenkfeld; — Hoser; — Hirschberg; — Warmbrunn.

H. Burdach in Dresden:

*Grützner, das Haus Schönburg.
 *v. Römer, Staatsrecht u. Statistik des Churfürstentums Sachsen. Halle 1787.
 *Tabor, die Statusfrage des hohen Adels. Göttingen 1845.

Jos. Mussotter in Munderkingen:

V. & Kl.'s Monatsh. 1886/7, 87/8, II, 88/9, I. Zeitschr. Schlesw. Gesch. XVI. (Auch def.)
 Athanasius, gr. et lat. cur. Migne.
 Quenstedt, Petrefacten. 2. A. Lfg. 3 u. f.

Aug. Siegle, 30, Lime Street, London EC.:
 Deutsches Reichs-Adressbuch 1904.

Biedermanns Export-Handbuch 1904.
 Binders Münz- u. Med.-Kunde.
 Bizonfy, Dictionary: English-Hung. part.
 Almanach d. Kriegsmarine (Wien) 1904.
 Plath, die Religion etc.

F. Lang (Karl Wehle) in Wien:

Kathol. Kirche. 2 Bde. Leo-Gesellschaft.

- Heinrich Enderlen** in Stuttgart:
*Handbuch d. öffentl. Rechts.
*Planck, Komm. z. B. G.-B.
*Laband, d. Staatsrecht d. dt. Reiches. 4 Bde.
- Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstr.:
1 Grammatici latini, ed. Keil. Vol. II, Fasc. I. II.
1 Horrocks, Fliegenfischerei.
- Kössling'sche Bh.** in Leipzig:
*Barth, nördl. Kalkalpen. 1874.
Willmann, Didaktik. 2. Aufl.
Kuhnemann, Kantische Studien Schillers.
Schiemann, Russland, Polen etc.
Solms-R., Otto Fr. zu Solms-Laubach.
Rabelais, von Regis.
- Adolf Sponholtz** in Hannover:
*1 Feller-Odermann, Arithmetik. Ältere Aufl. in 1 Bde.
*Peuchel, Memoiren aus d. Archive d. Pariser Polizei, dt. v. A. v. Alvensleben.
- W. J. Leendertz** in Leer:
*1 Wandelt, das ges. Recht. 7 Tle.
1 Pöhlmann, Gesch. d. ant. Kommunism.
*1 Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philos.
- Holze & Pahl** in Dresden:
Collignon, Gesch. d. griech. Plastik. 2 Bde.
Muther, franz. Malerei.
Museum. I—IV.
- Max Busch** in Leipzig:
Merians Städtebuch: Bild v. Buttstädt.
- Friedrich Ehrlich's** Buch- u. Musikalienhandlg. in Prag, Bergstein 15:
*1 Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Grosse Ausgabe.
*„Hütte.“
*Sammlung Göschen.
Angebote direkt!
- Curt Rother** in Peine:
Meyers Handlexikon. 3 Bde.
- Frz. Malota** in Wien IV., Hauptstr. 22:
*Taine, Gesch. d. engl. Litteratur.
*Lublinsky, Gesch. d. dtsehn. Litt.
*Schmidt, Shakespeare-Lexikon.
*Roger u. Marx, franz. Medailleure.
- Otto Kleinschmidt** in Limbach (Sa.):
Pestalozzis sämtl. Werke.
- Akadem. Buchh. v. Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:
*Bernheim, Lehrb. d. hist. Methode. 1903.
*Wegele, Historiographie.
*Gebhardt, Handb. d. dtsehn. Gesch.
Cornill, Einl. in d. A. Test. 4. Aufl.
Höfler, philos. Propädeutik. I.
*Campe, Unterricht in d. Geschichte.
Grillparzer-Jahrbuch. I u. folg.
*Schiller, H., Weltgeschichte. 4 Bde.
*Meyer, G., Staatsrecht. 5. A. 1899.
*Engelmann, bürgerl. Recht. 3. A.
*Schwarz, öffentl. Recht.
Mommsen, röm. Geschichte. N. A.
Staub, G. m. b. H.
Planck, B. G.-B. Bd. 3.
Merkel, Lehrb. d. Strafrechts.
- Ludwig Koch** in Goslar:
*1 Heyne, dtsehn. Wörterbuch. 3 Bde. Geb.
*1 Brehms Tierleben. 10 Bde. 3. A. Geb.
- A. Kothe** in Tarnowitz:
1 Helm, Selekt. Geb.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(A) Monatsschrift f. Geburtshilfe. Bd. 18.
(A) Windscheid, Pandekten. 8. A.
(A) Ligne, Vie du prince Eugène de Savoie. 1810.
(A) Geschichtschreiber d. dt. Vorzeit. 2. Ges.-Ausg. 12. Jahrh. 20 Bde.
(A) Gesetzsammlung, Preuss., 1810. 1811. 1832. 1833. 1835. 1898—1902.
(A) Springer, Handb. d. Kunstgesch.
(A) Zeitschrift f. anal. Chemie. 1836.
(L) Cosack, Handelsrecht. 6. A.
(L) Vogl, veget. Nahrungsmittel. 1898.
(L) Rieder, Mikroskop. d. Harns.
(L) Kobert, Intoxikat. 2. A.
(L) Borgmann, chem. Anal. d. Weins.
(L) Jeserich, Mikrophotographie.
(L) Hofmann, gerichtl. Medicin. 9. A.
(L) Miethe, prakt. Photograph. 2. A.
(L) Tschirch, Pflanzenanatomie.
(L) Verb. d. dtsehn. patholog. Gesellschaft. Tagung 1—5.
(L) Scheffel, Ekkehard.
(L) Homeyer, Sachsenspiegel.
(R) Mansion, Diff.-Gleichungen.
(R) Bois, Colonat en droit romain.
(R) Beaudouin, Domaines dans l'emp. rom.
(R) Horaz, v. Kiessling.
(R) Norden, antike Kunstprosa.
(R) Hirzel, Dialog.
(R) Heinze, Vergils epische Technik.
(R) Rigutini-B., ital. Wörterbuch.
(W) Blüthgen, Friedensstörer.
(W) Hueter, Chirurgie. Bd. 1. 3. A.
(W) Miklosich, Bildg. d. Ortsn. im Slavisch.; — slavische Ortsn. a. Appell.; — etym. Wörterb. d. slav. Sprache.
(W) Keilinschr.-Bibliothek. Bd. 1.
(W) Bamberger, Reden u. Aufs. üb. Geld-etc. Wesen.
(W) Beitr. z. Gesch. vorn. Cölns u. d. Rheinlande.
(W) Ehrenberg, Hamburg u. England.
(W) Held, die Einkommensteuer.
(W) Hellwig, Anspruch u. Klagrecht.
(W) Hock, d. öffentl. Abgaben.
(W) Karup, Reform d. Rechn.-Wesens der Gothaer Lebensvers.-Bank.
(W) Kaufmann, Finanzen Frankreichs.
(W) Landau, d. Territorien.
(W) Meiborg, d. Bauernhaus.
(W) Meyer, gerechte Besteuerung.
(W) Schmidt, Civilprozessr.
(W) Schuster v. Bonott, österr. Civilprozessr.
(W) Mayer, E., dtsehn. u. franz. Verfass.-Gesch.
(W) Mendelssohn-B., Grenz. d. Rechtskraft.
(W) Planck, Civilprozessrecht.
(W) Schäffle, Steuerpolitik.
(W) Schwicker, Gesch. d. österr. Militär-grenze.
(W) Skedl, österr. Civilprozessrecht. I.
(W) Veredarius, Buch v. d. Weltpost.
(W) Vierkandt, Naturvölker u. Kulturvölk.
(W) Wagner, Finanzwissenschaft.
(W) Wlassak, röm. Prozessgesetze.
(W) Rau, Finanzwissenschaft.
- Halm & Goldmann** in Wien I:
*Bilguer, Schachbuch.
*Dunker-Bell, Englisch, mit Schlüssel u. Wörterbuch.
*Handbuch der Obstkunde. Hrsg. v. Lucas u. Oberdieck. Kplt.
*Fruchtgarten. Alle Jahrgänge.
*Pomologie. Alles.
*Gedanken über die Verfolgung d. Illuminaten. 1786.
*Schilderung d. Illuminaten. 1786.
*Anzeige eines aus dem Orden der Freimaurer ausgetr. Bayern. Sparta 1786.
*Nötige Aufschlüsse der in Bayern ausgebroch. Verfolggn. Deutschl. 1786.
*Meiners, Gesch. d. Ursprungs, Fortg. u. Verfalles d. Wissensch. in Griechenld. u. Rom.
*Andresen, Hdb. f. Kupferstichsammler.
*Bruckbräu. Alles.
- Fritzsche & Schmidt** in Leipzig-R.:
*v. Sacher-Masoch, e. weibl. Sultan. Geb.
- F. Dümmler's Buchhandlg.** (E. Stein) in Berlin W. 8:
*Jordan, Vermessungskde. 2. Bd. 5. Aufl.
*Jhering, Zweck im Recht.
*Lesse, Akkord in d. Konkursordnung d. norddtsehn. Bundes. 1867.
*Baltzer, Elemente d. Math. 2 Bde.
*Amtl. Nachrichten d. Reichs-Vers.-Amts. Beiheft I.
*Seifensiederzeitung 1898—1901.
*Ministerialbl. d. ges. inn. Verw. 1839-78.
*Anweisung (VIII.) f. d. Verfahren bei Erneuerung d. Karten u. Bücher des Grundsteuerkatasters.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
Credner, Geologie.
Haeckel, Schöpfungsgesch.; — Anthropol.
Hertwig, Zoologie; — Entwicklungsgesch.
Warburg, Experimentalphysik.
Hellwald, Kulturgeschichte.
Burckhardt, Kultur d. Renaissance.
Tylor, Anfänge d. Kultur.
Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh.
Gebhardt, Handb. d. dtsehn. Gesch.
Treitschke, deutsche Geschichte.
Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Bellermand, Mensuralnoten d. 15/16. Jh.
*Sanders, deutsche Sprachbriefe.
*Bartsch, Chrestomathie de l'ancien franç.
Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Kl. A.
Tolhausen, span. Wörterbuch.
Michaelis, ital. Wörterbuch.
Wülker, engl. Litt.-Geschichte.
*Endemann, Handb. d. dtsehn. Handelsr.
*Goldschmidt, Universalgesch. d. Handelsr.
*Pernice, Labeo.
*Handbuch d. Laryngologie.
*Zeitschrift f. klin. Medicin. Bd. 5. 35. 39—41.
*Kopp, Gesch. d. Chemie; — Beiträge z. Gesch. d. Chemie.
- Otto Baumgärtel** in Berlin W. 9:
The Poster. Die bisher ersch. Jahrgge.
Olbrich, Architektur. 2 Bde. 200 N^o ord.

Mitscher & Röstel in Berlin W. 8:
*Ladenburg, Handwörterb. d. Chemie. Geb.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

- *Lessing, d. alte Jungfer.
- *Neue Zeit 1883, 88—90.
- *(Hitzig.) Aus E. T. A. Hoffmanns Leben.
- *Zeitschrift d. morgenländ. Ges. Bd. 8.
- *Fritsch, 3 Jahre in Afrika.
- *Müller, badische Landtagsgeschichte.
- *Siebmachers Wappenbuch. Suppl. 7—12.
- *Stumpf, d. Reichskanzler. A. einz.
- *Geyler v. Keyserberg. Alles bis 1570.
- *Jewish Expositor. Vol. 1—5, 15 u. folg.
- *Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.
- *Stieckel, morgenländ. Münzkunde.
- *Wolff, d. Nicolaikirche zu Calcar.
- *Stendhal-Beyle. Alles in früh. Ausg.
- *Fries, Glauben, Wissen, Ahnung.
- *Goethe, z. Morphol. u. Naturwiss.
- *Kaeding, dtchs. Häufigkeitswörterbuch.
- *Luther; — Hans Sachs; — Zwingli. Einzelschriften bis ca. 1570.
- *Schiller, Werke, v. Goedeke. Kplt. u. e.
- *Zeitschr. f. alttest. Wiss. Bd. 2—7.
- *Gautier, Oeuvre de Chappe.
- *Flora. Botan. Zeitschrift. Kplt., einz. Bde. u. Hefte.
- *Liebmann, Chènes de l'Amérique.
- *Paoli, Betty, Gedichte. 1840.
- *Fontane, Gedichte. 1850, 51.
- *Schiller, Thalia. Bd. 2.
- *Scheffner. Alle Gedichte, Dramen etc.
- *Kletke, Natur u. Völker; — Naturbilder.
- *Voss, Jul. v., Maitresse; — Kriegsraub; — u. and. Romane, Dramen.
- *Californien, Pennsylvanien, Louisiana (Amerika). Alles bis 1830 Ersch.
- *Schriften, neue Schriften u. Magazin d. Gesellsch. naturf. Freunde 1780 bis 1818. Auch einz.
- *Schnitzler, Anatol.
- *Baedeker, Great Britain.
- *Meyer, Litteratur d. 19. Jahrh.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
Conrad, Grundr. d. polit. Oekon.
Corpus juris civ., ed. Krueger-M. I.
Cosack, B.G.-B.; — Handelsrecht.
Dernburg, Pandekten.
Ebert, amtsgerichtl. Dezernat.
Eheberg, Finanzwissensch.
Fischer-Henle, B.G.-B.
Heilfron, B.G.-B.; — dt. u. r. Rechtsgesch.
Hellwig, Civilprozesspraktikum.
Jellinek, Staatslehre.
Lasson, Rechtsphilosophie.
Liszt, Strafrecht.
Meyer, Staatsrecht.
— Drogistenpraxis.
Stölzel, Schulung in d. civil. Praxis.
Wandelt, d. ges. Recht.

K. Keil's Nachf. in Rudolstadt:
1 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A. Geb.

Ludwig Hofstetter in Halle a.S.:
*Eger, technol. Wörterbuch. 1/2. Geb.
*Weisbachs Ingenieur. Geb.
*Müller-Br., neuere Methoden d. Festigkeitslehre. Geb.

Franz Deuticke, Wien I, Schottengasse 6:
*2 Loewenfeld, Sexualeben u. Nervenleiden.

- *Wernicke, Lehrb. d. Gehirnkrankh.
- *Macewen, Erkrank. d. Gehirns.
- *Neurolog. Zentralblatt. Bd. 1-22. Auch einz.
- *2 Veit, Handbuch d. Gynäkologie.
- *Jarisch, Hautkrankheiten.
- *Vierordt, Diagnostik. N. Aufl.
- *Fränkel, Lungenkrankheiten. II.
- *Laennec, Krankh. d. Lunge. 1832.
- *Gerulanos, chir. Krankh. d. Lunge.
- *Lasswitz, Gesch. d. Atomistik. I/II.
- *Neuere botan. Antiqu.-Kataloge.
- *Oesterr. Forstzeitung. } Möglichst
- *Meggendorfer Blätter. } vollst. Ser.
- *Thode, Franz v. Assisi.
- *Rollett, Goethebildnisse. Lfg. 1. 2. 4 od. kplt.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
Kögel, Vater Unser; — Johannesevang.
Schlatter, Römerbrief.
Vilmar, Predigten.
Furtwängler, Meisterwerke griech. Plastik.
Handb. d. Laryngologie, v. Heymann. Bd. 1—3.

Henhöfer, vom Heilswege. Pred.
Hippel, Bekämpf. v. Bettel.
Planck, Thermodynamik.
Serret, Diff.-Rechng. 2. A. Differentialgleich.

Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
*Zeitschrift f. Realschulwesen. XVI. Jahrg. Gef. Angebote nur direkt erbeten!

- B. Benda** (Th. Sack) in Lausanne:
Angebote nur direkt!
- *Armand, bis in die Wildnis.
 - *Bernhardt, Schule des Lebens.
 - *Dahn, e. Kampf um Rom.
 - *Ebers, Schwestern; — Homo sum.
 - *Eckstein, Claudier.
 - *Freitag, Bilder. II, 2. III.
 - *Ganghofer, Tarantella.
 - *Gotthelf, Uli der Pächter.
 - *Hillern, Doppelehen; — aus eigener Kraft.
 - *Heimburg, Hans Beetzen.
 - *Heyse, Kinder der Welt.
 - *Kompert, Franz.
 - *Lewes, Goethes Leben.
 - *Marlitt, zweite Frau; — Goldelse; — Frau m. d. Karfunkelsteinen.
 - *Meyer, Angela.
 - *Nordau, vom Kreml.
 - *Polko, Märchen. II; — neue Novellen. II.
 - *Reuter, Dörchläuchting; — Stromtid; — Nachlass. I.
 - *Roquette, Prophetenschule.
 - *Rosegger, ewiges Licht.
 - *Samarow, europäische Minen.
 - *Spielhagen, problematische Naturen; — Sturmflut; — Hammer u. Amboss.
 - *Tovote, heimliche Liebe; — Mutter.
 - *Sudermann, Sorge.
 - *Werner, Gebannt u. Erlöst.

Otto Petermann in Halle a.S.:
*3 Garcke, Flora von Halle. Angebote direkt erbeten.

C. E. Klotz in Magdeburg:
*Achelis, prakt. Theologie. 2 Bde.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Ausg.

G. Hess in München, Karlstrasse 27/1:

- *Wening, Rentämter.
- *Decker, fürstl. Baumeister.
- *Tyroff, bayr. Wappenbuch.
- *Kleiner, Wien, Favorite, Rathaus.
- *Meyer, Architekturd.
- *Kasemann, — Ebelmann, — Kramer, — Delsenbach. Alles.
- *Försters Allgemeine Bauzeitung.
- *Fritsch, deutsche Renaissance.
- *Schütz, italienische Renaiss.
- *Palast-Architektur: Genua; — Toskana.
- *Blätter f. Architektur u. Kunstgewerbe.
- *Gewerbehalle.
- *Kick, Barock.
- *Borrmann, mittelalt. Wandmalereien.
- *Mandelgreen, Monuments.
- *Kolb, Glasmalereien.
- *Wasmuth, Malereien.
- *Ewald, farbige Dekorationen.
- *Racinet, polychromes Ornament.
- *Förster, Denkmale.
- *Huber, Schreinwerk.
- *Pape, Möbeltischler; — Musterzimmer.
- *Paukert, Zimmergothik.
- *Spiller, Bautischlerarbeiten u. Zimmer-einrichtgn.
- *Tapezierkunst. Berl. 1887—95.
- *Hefner-Alteneck, Eisenwerke.
- *Metzger, Konstruktionsarbeiten.
- *Drexler, Goldschmiedearbeiten.
- *Hefner-Alteneck, Goldschmiedewerke.
- *Luthmer, Schatz d. Freih. v. Rothschild.
- *— Goldschmuck d. Renaiss.
- *Kumsch, Stoffmuster, Leinendamastmuster.
- *Orientalische Teppiche. (Wien.)
- *Schäfer, Glasmalereien.
- *Hessemer, altarabische Bauverzierungen.
- *Butsch, Bücherornamentik.
- *Lambert u. Stahl, Motive.
- *Ortwein u. Scheffers, deutsche Renaiss.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
Kawerau, Predigten. I u. N. F.

Struppe & Winckler in Berlin W. 35:
Salpius, Novation.
Salkowski, Novation.

Breslauer & Meyer in Berlin W.:
*Leo, Gesch. d. italien. Staaten.
*Liederbuch dreier Freunde.

- v. Zahn & Jaensch** in Dresden:
*Forschungen auf d. Gebiete der Agrikulturphysik. 1.—16. Jahrg.
*Sorauer, Handb. d. Pflanzenkrankh. 2. A.
*Henkel u. Hochstetter, Synopsis der Nadelhölzer.
*Vogué, le temple de Jerusalem.
*Bähr, der salomonische Tempel.
*Desbarolles, Mystères de la main.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*Schuhmann, Vorschule d. Elektrostatik u. d. Potentials.
*Belot, le chantage.
*— les mystères mondaines.
*— les baigneuses de Trouville.
*— Mme Vitel et Mlle Lelièvre.
*— une maison centrale de femmes. (Saubere Exemplare.)

- Franz Leichter Nachf.** in Brieg:
 *Curie, Anltg. z. Bestimmen d. Pflanzen.
 *Schmidlin, Anltg. z. Botanisieren.
 *Harnisch, Entw. z. Luthers kl. Kat.
 *Zahn, biblische Historien. 1832.
 *Hänel, freundliche Stimmen. 1820.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
 *Ber. d. dtsh. chem. Ges. Lfg. 11—16, 1878—1883.
 *Nautical Magazin 1832—1899.
 *Wappen. Alles. Bes. ält. Werke.
 *Hartmann, Phil. d. Unbewussten.
 *Marquardsen, üb. dtsh. Seefisch. 1870.
 *Fürbringer, Statist. d. Nordseefisch.
 *Marcard, Darst. d. preuss. Seefisch. 1870.
 *Möbius u. Heincke, Fische d. Ostsee. 1883.
 *Gareis, Bewirtsch. d. Meeres. 1875.
 *Gesenius, Gesch. d. hebr. Spr. 1815.
 *Machsor, Vitry, v. Hurwitz. 5 Tle.
 *Luzzatto, hebr. Briefe v. Eissig. 9 Tle.
 *Maimon, Lebensgesch., v. Moritz.
 *Kaufmann, die Sinne.
 *D. Kaufmann. Alles, bes. Jüd.
 *W. Bacher. Alles, bes. Jüd.
 *Z. Frankel. Alles, bes. Jüd.
 *Sozial. Monatsh. 1898, 1899.
 *Nietzsche, Menschliches, Allzumenschliches. 1878.
 *— Morgenröthe. 1881.
- G. Hess** in München, Karlstrasse 27/I:
 *Zeitschr. f. bild. Kunst. Neue Folge. Bd. 4. Kplt. od. Heft 12 m. Titel u. Inhaltsverzeichnis.
 *Weissenfels. Alles darauf Bezügliche.
 *Portr. v. Luise Prachmann; — General Rudolf v. Otto; — Dav. Elias Heidenreich; — Hofbildhauer Griebestein; — Musiker Behr u. Joh. Phil. Krieger.
 *Böckler, Architectura curiosa. Nürnberg. 1701. Auch defekt.
 *Ferrerio, Palazzi di Roma.
 *Alles üb. Brotbereitung, Bäckerei, Brotwucher etc.
 *Descriptions des arts et métiers faites ou approuv. p. l'Acad. des sciences. 27 vols. 1761—1788.
- C. Ziehlke** in Liebenwerda:
 *Bilguer, Handb. d. Schachspiels. Angebote direkt erbeten.
- J. Schweitzer Sortiment** in München:
 *Entsch. d. Reichsger. i. Civils. Bd. 14, 17—43. Brosch. od. geb.
 *Bluntschli, Staatslehre u. Staatsrecht. 6. A.
- Hugo Winkler**, Buchh. (Carl Schulz) in Breslau X:
 Lavater, Essays de la physiognomie. III.
- Lucas Gräfe** in Hamburg:
 *Jahrbuch d. deutschen Dante-Gesellschaft. Bd. 1—4.
 *Meyer, Voluspa. Berlin 1889.
 *Allg. Zeitschrift f. Geschichte, v. Schmidt. Bd. 3—8, 10 u. Suppl.-Heft zu Bd. 2. Event. 1844—49 komplett.
- H. Burdach**, K. S. Hofbuchh. in Dresden, Schlossstr. 32:
 *Einzelne Nummern od. Quartale „Wiener Caricaturen“, — „Pschütt“, — „Pik. Blätter“. 1904.
- A. Schönfeld** in Wien IX/3:
 Arndts, Pandekten.
 Baron, Pandekten.
 Benders Repetitorien.
 Brunner, deutsche Rechtsgesch.
 Conrad, polit. Oekonomie, Grdr. u. Leitf.
 Corpus iuris civilis (Krüger-Mommsen; — Kriegel etc.).
 Corpus iuris canonici.
 Czyhlarz, Institutionen.
 Dernburg, Pandekten.
 Eheberg, Finanzwissenschaft.
 Examinatorien, Juristische.
 Gaius, Institutiones.
 Gerber, deutsches Privatrecht.
 Gross, kathol. Kirchenrecht.
 Grünhut, Wechselrecht; — Lehrbuch.
 Gumpowicz, österr. Staatsrecht; — allg. Staatsrecht.
 Heilfron, röm. u. dtsh. Rechtsgesch.
 Heumann, Handb. zu d. Quell. d. röm. R.
 Huber, österr. Reichsgesch.
 Janka, österr. Strafrecht.
 Kipp, Quellenkunde d. röm. Rechts.
 Kirchstetter, Kommentar.
 Krainz-Pfaff, dtshs. Privatrecht.
 Liszt, Völkerrecht.
 Luschin, öst. Reichsgesch., — Grundriss.
 Philippovich, Volkswirtschaftslehre und -Politik.
 Pollitzer, öst. Handelsrecht.
 Prüfungsfragen, Jurist. (Putz.) Alles.
 Repetitorien, Jurist. (L., Rossberg.)
 Rulf, österr. Strafprozess.
 Schröder, deutsche Rechtsgesch.
 Schrutka, öst. Zivilprozessges.
 Schuster-B., öst. Zivilprozessrecht.
 Schwarz, Konkursrecht.
 Sohm, Institutionen.
 Stammler, Pandektenübung.
 Staub, Kommentar. 3. u. 4. A.
 Stubenrauch, Komm. z. B. Ges.-B. 7. u. 8. A.
 Ulbrich, Staatsrecht; — Verwaltungsrecht.
- C. Höckner's Buchh.** in Dresden-N.:
 Schulatlant von 1700—1900.
 1 Kleiner Atlas scholasticus v. 18 Charten, v. Joh. Hübner.
 1 Gaspari, A. C., neuer meth. Schulatlas, gez. v. Güssefeld. 1816—17.
 1 Jahresber. d. städt. Realschule z. Leipz., v. Dir. Vogel. 1858.
 1 Webers illustr. Schulatlas d. Königr. Sachsen. Leipzig 1858.
 1 Preuss. Jahrbücher. Bd. 1—18. 23. 24. 65—114.
- Björck & Börjesson** in Stockholm:
 Norberg, Leben Carl d. XII. Nur kplt. u. mit allen Kupfern.
 Antiqu.-Katal. enth. Schriften von u. über C. v. Linné.
 Linné-Porträts. Nur bessere Blätter.
- G. Ragozy** (E. Jedele) in Freiburg i/Br.:
 *Reichsgesetzblatt. } Die letzten
 *Gesetz- u. Verordn.-Blatt. } 10 Jgge.
 Ozanam, Récréations mathémat. Par. 1697.
- Johs. Burmeister** in Stettin:
 Engelhorns Roman-Bibl. Jg. 1—20. Geb.
- Rudolf Zinke** in Dresden:
 *Chamberlain, Grundlagen.
Polyt. Buchh. A. Seydel in Berlin W.:
 *1 Kataster-Anweisung VIII v. 25./10. 81.
 *1 Harnsen, preuss. Kataster u. s. Verbind. mit d. Grundbuch.
 *1 Allg. Verfüg. v. 2./7. 1880 betr. Vermarkung d. Messungspunkte.
 *1 Hoegh, Instr. f. d. Verf. d. Ausf. d. Stückvermessgs.-Arbeiten. (Berl. 1877.)
 *1 Wilski, Einführung in d. Ausgl.-Rechnungen. (Liegnitz 1883.)
 *1 Bestimm. über die Anwend. gleichm. Signaturen.
 *1 Zeitschrift f. Vermessungswesen 1886. 1887. 89. 91. 93. 1900—03.
- C. Winter** in Dresden-A.:
 *Vogt u. Koch, Literatur. 2. Aufl.
 *Deutscher Herold. 1. u. 9. Jahrg.
 *Rietsch, Urkundenwissenschaft.
 *Bulwer, seltsame Geschichte.
 *Ebers, Homo sum.
 *Rosegger, Waldheimat; — als ich jung war.
 *— Jakob d. Letzte; — Heidepeter.
 *— Hoch v. Dachstein.
 *Schönaich-C., Lieder an eine Verlorne.
 *Heintze, Familiennamen. 1. Aufl.
- F. Winckler's Buchh.** in Lützen:
 *Bechstein, deutsches Sagenbuch.
- Conrad Behre** in Hamburg:
 Graefe-Saemisch, Handb. d. Augenheilkunde. 2. Aufl. Soweit erschienen.
 Gesundheits-Ing. 1898—1902.
 Barrow, Reisen ins Innere v. Afrika. I. ev. Bd. I/II. 1805.
- Theodor Pfeil** in Radeberg:
 *Fontane, Effi Briest.
 *Bölsche, Liebesleben. I/III.
 *Keller, G., Mart. Salander.
 *— Leute von Seldwyla.
- v. Vangerow'sche Buchh.** Gg. Schipper in Bremerhaven:
 Jaeger, Weltgeschichte.
- Leonhard Tietz** in Coblenz:
 Kraemer, d. 19. Jahrhundert in Wort u. Bild. 4 Bde. Geb.
 — Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Geb.
 Spielhagen, Hammer u. Amboss.
 Hinrichs' Fünfjahrs-Kat. Bd. 5—10. Geb.
- Antiquariat Carl Köhler** in Leipzig, Emilienstr. 22:
 *Seifert-Kahn, Histopath. d. Nase.
 *Kocher, Kr. d. männl. Geschl.-Organe.
 *Monatsschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 1—5.
 *Therapie d. Gegenw. 1899—1903.
 *Stratz, weibl. Körper. — Alles.
 *Strasburger, gr. bot. Praktikum.
 *Meyer, A., Unters. v. Pflanzenpulvern.
 *Mez, mikr. Unters. d. Arzneib.
- S. Politzer & Sohn** in Budapest:
 Gesetze, Verordnungen u. Referate über Einwanderung u. Niederlassung von geistlichen Orden u. Kongregationen, sowie über Gründung v. Universitäten und den Charakter von Hochschulen führenden Instituten in deutscher, franz. u. englischer Sprache.

Adolf Weigelin Leipzig, Wintergartenstr. 4/I:

- *Zehen, Ergetzlichkeiten d. Ehestandes. Hamburg (16 . .).
- *Grisebach, Kat. e. Bibliophil. M. Nachtr. — Weltliteraturkatalog.
- *Kleist, H. v., ges. Schriften. Band 3. 1826.
- *Kletke, Quellenkde. z. Gesch. d. preuss. Staates.
- *Fichte, — Hegel, — Schelling, Werke. Komplet.
- *Liebrecht, zur Volkskunde. 1879.
- *Rheinischer Antiquarius. Alle Bde.
- *Ebert, allg. Litt. d. M.-A. 3 Bde. u. e.
- *Fünfzehn Freuden d. Ehe. 1794.
- *Braun, Goethe u. Schiller im Ur. Bd. 3.
- *Lindner, Urkundenwesen Karl IV. 1882.
- *Wilmans, Kaiserurkunden d. Provinz Westphalen. 2 Bde. 1867—81.
- *Dorst, Wappenbuch v. Fürst., Graf. etc. 2 Bde. Görlitz.
- *Weckhrlin, Reise d. Oberdeutschl. 1778.
- *Schnorr v. Carolsf., d. deutsche Meistergesang.
- *Anatomischer Anzeiger.
- *Jahresber. üb. d. Erschein. a. d. Gebiet d. german. Philologie. Bd. 1—23.
- *Journal f. prakt. Chemie. Bd. 1—67.
- *Wiener Studien. Bd. 1—23.
- *Zoologischer Jahresbericht. Alle Jahrgge.
- *Jahrb. f. Nationalökonom. Bd. 7. 38 etc. Suppl. 1. 9 etc.
- *Fürst, Vorläufer d. mod. Novelle.
- *Stendhal, über die Liebe.
- *Goethe, Werke. Weim. Ausg. Einzelne Abteilungen.

J. M. Reichardt in Halle a/S.:

- *Wagner, Seerecht. I. u. kplt.
- *Rehm, Haftung d. Rheders.
- Möller, M., Gedichte.

Rittersche Buchh. in Soest:

- *Crabb, Gesch. d. engl. Rechts. 1839.
- *Warnkönig, flandrische Rechtsgeschichte. 3 Bde., ev. auch Bd. 3 allein.
- Das erste eingehende Angebot wird akzeptiert.
- Ang. u. 3079 dch. d. Geschäftsst. d. B.-V.
- Alle wichtigeren militärischen Werke, Zeitschriften und neuen Reglements, besonders v. Generalstab, — Balck, — Boguslawski, — Bleibtreu, — Budde, — Cardinal v. Widdern, — Frobenius, — Goltz, — Janson, — Hoenig, — Hoppenstedt, — Hohenlohe-Ingelfingen, — Hoffbauer, — Keim, — Kunz, — Lettow-Vorbeck, — Litzmann, — Labrés, — Meckel, — Müller, — Pelet-Norbonne, — Pohler, — Scheibert, — Schmidt, — Rohne, — Rüstow, — Schwabe, — Stavenhagen, — Hauschild, — Yorck v. Wartenburg, — Woide.

Adolf Diekmann, Bh. in Frankfurt a/M.:

- *Fuchs u. Krämer, Karikat. Bd. 1. 2. Geb.
- *Reinisch, Somalischsprache.

Prange & Co. Nachf. in Weissenfels: Förster, Friedr., preuss. Geschichte bis zu den Freiheitskriegen.

M. Hauptvogel in Gotha:

- *Hornisse. Jg. 1849. I. Qu.
- *Wenck, hess. Landeskde. III.
- *Freytag, G., Bilder.
- *Zeitschr. f. thür. Gesch. N. F. Bd. II. 1880.

Hannemann's Buchh. in Berlin S. W. 12:

- *Entscheid. d. R.-G. in Strafs. Bd. 1—30 m. Register.
- *Lazarus, Leben d. Seele.
- *Marx, d. Kapital.
- *Bierbaum, Pankrazius Graunzer. Billigst.

Rom. Schally in Czernowitz:

- 1 Mühlbach, Kaiser Josef u. seine Zeit. Kpl.

Luzac & Co., 46, Great Russell Street in London, W. C.:

Cadoz, J., Droit musulman malekite. Algers 1855.

— Imitation Science du droit musulman. Kazimirski, Dictionnaire arabe-franç. contenant les racines, leurs dérivés dans les idioms vulgaires et litterat. 2 vols. Paris 1860.

Dozy, Supplement aux dictionnaires arabes 2 vols. Leiden 1881. Halblwdband.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

- Thimm, de elocutione Suetonii. 1867.
- Unger, de locis Claudiani et Ammiani. 1869.
- Sitzungsbericht d. Bayer. Akademie 1860—1870 u. Philos. Kl. 1871—73.

Mémoires de l'Académie des Sciences de Toulouse. Vollständige Reihe.

— do. Jahrg. 1887—1903.

Klein, höhere Geometrie. 2 Hefte.

Riemann, math. Werke, v. Weber. 2. Aufl. 1892.

Schroeter, ebene Kurven 3. Ordnung. 1888. — Oberflächen 2. Ordnung. 1880.

Steiner, synthetische Geometrie. 3. Aufl. 2 Tle. 1887.

Stegemann, Differentialrechnung, v. Kiepert. 1892.

Raabe, deutscher Mondschein.

— Leute a. d. Walde.

— Horn v. Wanza.

— Fabian u. Sebastian.

Schenk, Schauspiele. 3 Tle. 1829.

Leo Liepmannsohn. Ant. in Berlin:

*Händel, Werke (Händel-Ges.). Bd. 45 (Messias-Partitur). Bd. 48 (Orgel-concerte etc.). Suppl. 2 (Chrysanter, Tedeum v. Urlo). Messias-Autograph. Liefg. 2 u. folg. od. kplt.

*Friedländer, das dtische Lied. Bd. 2.

*Baumgartner, Goethes Lehr- u. Wanderjahre.

*Staub, Comm. z. Handelsgesetz. 1900 oder neuer.

*Chamberlain, Drama Wagners.

*Wasielowski, Violine im 17. Jh.: Musikbeilagen (Instrumentalsätze) apart.

Johs. Fassbender in Elberfeld:

*Noeldechen, Zwillingbrüder.

*Geyser, Predigten üb. d. Epheserbrief.

Roffhack, Predigten über Römer 8.

— do. üb. 1. Kor. 13.

*Muret-Sanders, engl. Wörterbuch.

*Andree, Handatlas.

*Hennes, Klavier-Briefe. III, IV.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:

Maltitz, Abt Jerusalem u. d. br. Hof. Erdmann, ernste Spiele. Soldatenfreund, begründet v. Schneider. Kpltte. Folge.

Bartels, Geschichte d. dtchn. Lit.

Sarcey, Sièges de Paris.

Goethes Briefw. m. Karl Aug. (Billig.)

Kunstdenkmäler v. Hessen: Abt. Worms.

Kobell, Wildanger.

Raabe, Wilh., Romane.

August Wehner in Frankfurt a/M., Kaiser-Wilhelm-Passage:

Muret-Sanders, engl. Wörterbch. Hand-Ausg. 2 Bde.

Sachs-Villatte, franz. Wörterbch. Hand-Ausg. 2 Bde.

Hickmann, geogr.-stat. Taschen-Atlas d. Dtschn. Reichs.

Demmin, d. Kriegswaffen.

Deutsche Kunst u. Dekoration. Jg. 1—7.

Suchier u. Birch-Hirschfeld, Gesch. d. franz. Literatur.

Wülker, Gesch. d. engl. Literatur.

Maier-Rothschild, Handb. d. ges. Handelswissenschaften.

Rhode, Handb. d. Handelskorrespondenz.

Goeschke, F., die Haselnuss, ihre Arten u. ihre Kultur.

Lucas u. Oberdieck, ill. Handbuch. d. Obstkunde.

Gude, Erläutergn. deut. Dichtungen.

Kraus, F. X., Dante.

Huber & Co. in Frauenfeld (Schweiz):

Neander, A., d. hl. Bernhard u. sein Zeitalter. 2. Aufl. 1848.

Bolletino storico della Svizzera italiana. Anni III—VII. Bellinzona 1881—85.

G. Taubald'sche Bh. in Weiden:

*1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Geb. Kplt. Angebote direkt erbeten.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:

*1 Vierordt, Diagnostik d. inneren Krankheiten. 6. A. 1901.

Otto Lorenz in Grimma:

1 Loeb, Gehirnphysiologie.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:

*Zeitschr. f. Ethnol., v. Bastian, Virchow etc. Bd. 1. 25—29.

*Zeitschr. f. vergl. Religionswissenschaft. Bd. 1—16.

*Archiv f. Religionswissensch. Bd. 1 u. f.

*Littre, Dictionnaire. Billigst.

*Zachariae von Lingenthal, griech.-röm. Recht. 3. A.

*Grotefends Gesetzgebungsmaterial. 1897. 1899. 1900. 01.

E. Rehfeldsche Buchh. in Posen:

Berliner Architekturwelt 1902, 03. Geb.

Max Negelein in Anklam:

Roskoff, Geschichte d. Teufels.

*Krafft-E., Psychopathia sexualis.

Thomae, Geschichte v. Schwedt.

Bilbassoff, Gesch. Katharinas II.

*Gerlach, Aufzeichn. a. s. Leben.

*Alles von Constantin Frantz.

Fr. Weidemann's Bh. in Hannover:

*Dürre, Handb. d. Eisengiessereibetr.

Gustav Schuhr in Berlin:
Taubert, Regenbogen. (Jugendschrift.)
J. M. Groth in Elmshorn:
*Klößen; allgem. Geographie. I.
Angebote erbitte direkt.

Kataloge

Demnächst gelangt zur Versendung:
Antiquariatskatalog No. 134. Deutsche Romantiker u. ihre Zeit. 2188 Nummern.
Versand nur auf Verlangen.
Prag, 13. September 1904.
I. Taussig.

Kataloge für Bücherliebhaber.

Diejenigen Firmen, die unsere **Kataloge seltener und wertvoller Bücher und Prospekte** regelmässig und unverlangt zugesandt wünschen, werden gebeten, uns dies mit Angabe der gewünschten Anzahl bekannt zu geben. **Wir senden auf Wunsch direkt mit Post auf unsere Kosten.** Bei der zahlreich vertretenen ausländischen (speziell französischen) Literatur, **machen wir ausländische Firmen besonders darauf aufmerksam.** Zusendung erfolgt bei zugesicherter tätiger Verwendung in jeder gewünschten Anzahl.
Stuttgart.
J. Scheible's
Verlagsbuchh. u. Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten. Dringende Bitte um Rücksendung!

Ich ersuche dringend um **gef. sofortige Rücksendung** aller **remissionsberechtigten** Exemplare von

Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden für organisch-chemische Laboratorien (30 *M* netto),

da ich zur Ausführung fester Bestellungen Exemplare bedarf.

Ich versandte nur auf Verlangen und sehe deshalb, unter Berufung auf die Vorschriften der Verkehrsordnung, einer umgehenden Erfüllung meines Ersuchens entgegen.

Hamburg, den 16. September 1904.

Leopold Voss.

Umgehend zurück alle **remissionsberechtigten** Exemplare von

Hertz, Fr., Moderne Rassentheorien.

Nach dem 15. November einlaufende Exemplare bedauere ich nicht zurücknehmen zu können.

C. W. Stern in Wien.

Wiederholt erbitte wir umgehend zurück alle Exemplare von

Hesdörffer, Die schönsten Blütensträucher. Lfg. 1. 75 *h* no.

Berlin SW., 14. September 1904.

Hedemannstr. 10. Paul Parey.

Umgehend zurück

nach Leipzig an unsern Kommissinär Herrn R. F. Koehler erbitte wir dringend alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Künstler-Monographien

(H. Knackfuß)

Band 34: **Lenbach.** Bibliothekausgabe *M* 2.70 no., Geschenkausgabe *M* 3.75 no.

Band 68: **Hokusai.** Bibliothekausgabe *M* 2.70 no., Geschenkausgabe *M* 3.75 no.

Band 70: **Büchlin.** Bibliothekausgabe *M* 2.70 no., Geschenkausgabe *M* 3.75 no.,

da unser Vorrat stark zu Ende geht.

Mit Rücksicht darauf, daß wir die ganzen Sammlungen unserer Monographien fast unbeschränkt à cond. liefern, glauben wir erwarten zu dürfen, daß unserer Bitte um Remission sofort entsprochen wird, wenn der Lagerbestand einzelner Bände dies erfordert. Wir bemerken und werden uns gegebenenfalls auf dieses Inserat berufen, daß wir nach dem event. Erscheinen der neuen Auflagen Remittenden dieser Bände nicht mehr annehmen können.

Leipzig, 15. September 1904.

Belhagen & Masfing
in Bielefeld und Leipzig.

Umgehend zurück erbitte wir:

Blas, Wissenschaft u. Sophistik. 23 *h* no.

Nach dem 1. November nehmen wir kein Exemplar mehr zurück.

Vaterländ. Verlags- und Kunst-Anstalt
in Berlin SW. 61, Johanniterstr. 6.

Zurück erbitte wir alle disponierten und à cond. gelieferten Exemplare von

Eichert, Kleines Schulwörterbuch zu den Metamorphosen des Ovid. Brosch. 1 *M* netto.

Grotendorf, Taschenbuch der Zeitrechnung. Geb. 2 *M* 65 *h* netto.

Hannover und Leipzig, 13. Septbr. 1904.

Hahn'sche Buchhandlung.

Wir erbitte zurück:

Sammlung Göschen.

No. 19: **Koch, Römische Geschichte.**

No. 41: **Mahler, Ebene Geometrie.**

No. 77: **Jäger, Theoretische Physik.** 2. Teil.

Je 60 *h* netto.

Neue, veränderte Auflagen sind in Vorbereitung.

Leipzig, den 15. September 1904.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.

Umgehend zurück

erbitte wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Johann Sebastian Bach's Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *h* netto.

Letzter Rücknahme-Termin 1. November d. J. Zur Vermeidung unliebsamer Differenzen bitten wir dringend um Beachtung dieser dreimaligen Aufforderung zur Remission.

München, 15. Sept. 1904.

Georg D. W. Callwey
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wegen plötzlicher Einberufung unseres Gehilfen zum Militär suchen wir möglichst zu sofortigem Antritt für unser Sortimentsgeschäft, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag, einen gewandten und zuverlässigen jungen Mann mit bescheidenen Ansprüchen. Nur gut empfohlene Herren wollen sich umgehend an uns wenden.

Ludwigslust i. M.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
C. Kober.

Tüchtiger Expedient, gewandt in schriftlicher und mündlicher Inseratenacquisition, findet Stelle bei einer täglich erscheinenden Zeitung im Rheinland. Angebote unter # 3051 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen für meine Expeditionsabteilung sofort gesucht.

Angebote mit kurzem Lebenslauf, Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen, auch von Herren, die eben die Lehrzeit beendet, direkt erbeten an

Herrn J. Weidinger

in Berlin SW. 61, Belle-Alliance-Platz 5.

Für die buchhändlerische Abteilung unseres Hauses suchen wir zum 1. Oktober einen gebildeten, jungen Mann mit höherer Schulbildung als Lehrling.

Solingen. F. W. Vossen & Söhne
G. m. b. H.

Buchhandlung, Buchdruckerei u.
Zeitungsverlag.

Infolge Erkrankung des neuengagierten Herren suche ich baldmöglichst, am liebsten sofort, einen tüchtigen, katholischen **Verlagsgehilfen**, der mit Buchführung und Abrechnungswesen, Herstellung und Vertrieb vertraut ist und eine schöne Handschrift besitzt. Gehalt den Leistungen entsprechend, event. Lebensstellung. Angebote unter Angabe des letzten Gehaltes mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten.

Graz, den 10. September 1904.

Julius Meyerhoff

Hr. Moser's Buchhandlung.

Zum 1. Okt. wird für grössere Buchhandlg. Norddeutschlands ein jüngerer, gewandter, mit den Sortimentsarbeiten vertrauter Gehilfe gesucht.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Einsendung der Photographie sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3041 zu richten.

Lehrling.

Zu meiner Buch- und Kunsthandlung findet zum 1. Oktober d. J. ein junger Mann mit höherer Schulbildung instruktive Stellung als Lehrling.

Dessau.

Ernst Vollmar.

Lehrling gesucht

mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wiesbaden, September 1904.

Chr. Limbarth (A. Venn)
Sortiment u. Verlag.

Suche zum 1. Oktober tüchtigen jüngeren Gehilfen.

Braunschweig.

Joh. Glammann.

Gesucht wird von einer Berliner Verlagsbuchhandlung jüngere, energische und selbstständig arbeitende Kraft, die den Chef vertreten kann. Auch Kenntnis in der Zeitschriftenexpedition ist erforderlich. Bei bewährten Leistungen steigendes Gehalt und Tantiemen, sowie dauernde Stellung. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften vermittelt Theod. Thomas in Leipzig.

Für mein Reisegeschäft suche für Korrespondenz u. Kontenkontrolle int. flott u. zuverl. arbeitenden Gehilfen. Herren, die hierzu wirklich befähigt, gut stenographieren u. einen ersten Posten ausfüllen können, bitte ich um vorerst schriftliche Angebote u. Angabe beanspr. Geh. Leipzig. E. G. Weimann.

Wien.

Für Ladenverkehr und Lager wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Kenntnis der franz. und engl. Sprache erforderlich. Eintritt am 1. Oktober 1904. Anfangsgehalt 150 Kronen. Angebote mit Photographie unter 3064 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für Korrespondenz und Expedition Gehilfe mit vorzügl. engl. u. franz. Sprachkenntnissen von Leipziger Verlagshandlung gesucht. Anfangsgehalt 150. # pro Monat. Angebote unter # 3062 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche zum 1. Oktober jungen Sortimenter, der flott und sicher arbeitet. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten. Hannover. Otto Borgmeyer.

Zum 1. Oktober d. J. oder etwas später suche ich für die *Librairie française et internationale C. G. Eleutheroudakis* in Athen einen tüchtigen, nicht zu jungen Sortimenter, der sich zu wenigstens zweijährigem Verbleiben verpflichten müsste. Gute Kenntnis der englischen und französischen Konversation unbedingt erforderlich. Anfangsgehalt 200 Drachmen monatlich; für die Hinreise werden 200 Franken Gold vergütet. Angebote mit Angabe der Konfession, Zeugnis-Abschriften u. Photographie an Herrn A. M. Gnůfky, *Librairie Schlesinger* in Montreux erbeten.

Gewandter, junger Gehilfe zum 1. Oktbr. d. J. gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an Eisleben. G. Reichardt'sche Buchhdlg. (Otto Busch).

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Danzig. L. G. Homann's Buchh.

Zum 1. Oktober

suchen wir zur Leitung unseres Sortimentes einen katholischen Gehilfen, der durchaus selbständig arbeiten kann. Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Photographie an Cleve. Fr. Vogl Bwe.

Leipzig. Jüngerer, im Kommissionsgeschäft geschulter Gehilfe zu baldigem Antritt gesucht. Angebote unter # 3063 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 # pro Zeile.

Junger militärr. Gehilfe, mit allen im Buchhandel vorkommend. Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum 1. Oktober oder später im Sortiment oder Verlag. Angebote unter A. R. # 100 Dresden, hauptpostlagernd.

Tüchtiger Buchhalter,

25 Jahre alt, energisch und umsichtig, seit längerer Zeit in einer

Verlagsbuchhandlung

tätig, perfekt in doppelter Buchführung und Korrespondenz, gewandter Stenograph und Maschinenschreiber, sowohl mit den Verlagsarbeiten, als auch dem Lohn- und Krankentassenwesen bestens vertraut, sucht, gestützt auf Ia-Referenzen, zum 1. November ev. später Lebensstellung. Gef. Angebote unter A. H. 3072 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

! Ost- und Westpreußen!

Militärfreier Gehilfe mit Gymnasialbildung, 25 Jahre alt, sucht zum 1. Oktober möglichst in größerem Sortiment Ost- oder Westpreußens Stellung.

Gef. Angebote an C. Sterzels Buchhandlung in Gumbinnen erbeten.

Junger, tüchtiger, solider Gehilfe, kath., routinierter Verkäufer und flotter Korrespondent, sucht für sofort oder später Stellung.

Gef. Angebote unter M. Nr. 3071 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe, 25 Jahre, in allen Arbeiten gleich tüchtig, mit dem Druckerei (praktisch gearbeitet) u. Zeitschriftenwesen vertraut, sicherer Korrektor, flotter Auslieferer, Korrespondent, sucht zum 1. Januar 1905 instruktive und event. Lebensstellung; spätere Beteiligung erwünscht. Dresden oder Nähe bevorzugt. Beste Zeugnisse und Referenzen! Werte Angebote unter 3077 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin.

Zeitungsverlag — Redaktion.

Verlagsbuchhändler, gelernter Sortimenter, von guter kaufmännischer, allgemeiner und gesellschaftlicher Bildung, sucht Stellung in Redaktion oder Zeitungsverlag. Prima-Zeugnisse. Beste Referenzen.

Suchender sieht mehr auf eine gute, angenehme und lehrreiche Stellung als auf hohes Gehalt. Antritt Oktober oder später. Gef. Angebote unter W. H. 100 an Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

J. Gehilfe, im Verlag und Sortiment bew., sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Angebote unter # 3069 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger, tüchtiger Gehilfe, flotter Stenograph, der soeben seine 3jähr. Lehrzeit mit Erfolg beendigt u. gut empfohlen wird, sucht bis 1. Nov., ev. später, in einem süddeutschen Verlage Stellung. München bevorzugt. Gef. Angebote u. F. P. 3074 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fräulein, seit mehreren Jahren in ersten Häusern tätig, firm in Korrespondenz und Buchhaltung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Stellung.

Gef. Angebote erbitte unter # 3061 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger, selbständ. arb. Sortimenter, 20 J. alt, sucht, gestützt auf Ia-Zeugn. u. beste Empfehlg. seines jetz. Chefs, **Aushilfsstelle** zum 1. Nov. (ev. früher) bis Anfang Mai 1905. Gef. Angebote erbitte unter K. G. # 181 postlagernd Emden.

Älterer, erfahrener Buchhändler wünscht Stelle in München vom 1. Okt. ab, am liebsten im Verlag; nötigenfalls (da Such. nicht ganz unbemittelt) Beschäftigung für den halben Tag. Angebote u. K. F. S. 3076 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, sprachkundiger Verlagsgehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen Auslieferungs- oder Herstellungsstellen. Gef. Angebote unter # 3067 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Erfahrener Gehilfe, 30 Jahre alt, seit 6 Jahren im Antiquariat und wissenschaftlichem Sortiment tätig, mit Gymnasial- und akademischer Bildung, sucht, gestützt auf Empfehlung seines bisherigen Chefs, zum 1. Oktober Stellung, eventuell auch im Verlag. Leipzig bevorzugt.

Gef. Anerbieten unter # 3066 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Suche für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft seine dreijährige Lehrzeit absolvierte, einen Posten als Gehilfe. Ich kann denselben als arbeitsam und verlässlich bestens empfehlen.

Marienbad. Franz Gschihay, Buchh.

Buchhandlungsreisender, fixer Verkäufer, Deutschland, Österreich, Schweiz bereist, sucht dauerndes Engagement. Selbiger ist auch bereit, Probetouren zu machen.

Gef. Angebote unter # 3065 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger, strebsamer Gehilfe, selbständiger Arbeiter, 9 Jahre beim Fach, routiniert im Verkehr m. feinem Publikum, mit vorzügl. Zeugnissen, sucht im Sortiment od. Verlag Stellung für jetzt oder später.

Gef. Zuschriften unter W. Nr. 3070 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Wir suchen die Adressen von

Zahntechniker Alex. Warnecken aus Zavalino, angeblich jetzt in Berlin, und Albert Kronenberg, stud. phil., angeblich in Tübingen.

Portoauslagen vergüten gern.

Düsseldorf.

Schrobsdorf'sche Buchhandlung.

Klischees

aus einem modernen Sportwerke und neue moderne Rand- und Zierleisten sind billig abzugeben. Anfragen an Herrn Otto Lenz in Leipzig.

Erklärung!

Die im Verlage der C. Weiske'schen Buchhandlung (Gg. Schmidt) in Dresden erschienene Broschüre: „Karl May und seine Werke von M. Dittrich“ enthält, soweit meine Person, mein jetziger Stand und meine Firma in Frage kommen, viele unzutreffende Behauptungen, die besonders von Uneingeweihten falsch gedeutet werden müssen. Ich habe daher die Verfolgung der Angelegenheit meinem Rechtsbeistand übergeben. **Eine etwaige Entgegnung** auf diese meine Erklärung werde ich so lange **unbeantwortet** lassen, bis eine **richterliche Entscheidung** vorliegt.

Dresden-Niedersedlitz, den 10. September 1904.

Adalbert Fischer

Inhaber der Firma H. G. Münchmeyer.

Amerikanische, englische, französische, russische etc. Zeitungen und Zeitschriften

liefern direkt vom Verlagsort oder über Leipzig pünktlichst zu Nettopreisen

Saarbach's News Exchange in Mainz.

Aufträge direkt nach Mainz erbeten.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7777. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 7780. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 7780. — Vom Buchdruck und Buchhandel in Norddeutschland. Von J. S. Eckardt. S. 7783. — Kleine Mitteilungen. S. 7786. — Sprechsaal. S. 7788. — Anzeigenblatt. S. 7789—7828.

- | | | | | | |
|--|--------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|
| Adler in Dr. 7821. | Dunder & S. 7813. | Hedeler 7800. | Veenberg 7822. | Wrange & Co. Rbf. 7825. | Zaubald'sche Bh. 7825. |
| Klab. Bh. in Brin. 7822. | Dürsch'sche Bh. 7791. | Heb, G., in Rll. 7823. 7824. | Lehrbücher-Berl. in Brin. 7811. | Ragoczy in Freib. 7824. | Zausig, J., 7826. |
| Allg. Verein f. Dtsche. Litt. 7795. | Ehrlich in Prag 7822. | Hendt Rbf. U 2. | Reichardt'sche Bh. 7825. | Reichardt in Halle 7825. | Zieme, G., in Le. 7794. |
| Bamberg in Greifsw. 7816. | Eintragungen in d. Handelsreg. 7789. | Hilger Berl. U 4. | Reichardt'sche Bh. in Eisl. 7827. | Reichardt in Halle 7825. | Thomas, Th., in Le. 7791. 7827. |
| Bangel & Sch. 7823. | Enderlen 7822. | Hintorff'sche Hofbb. in Ludw. 7826. | Reimer in Le. 7815. | Ritter in Soest 7825. | Tiech in Cobl. 7824. |
| Baumgärtel in Brin. 7822. | Engelhorn 7803. | Hirschwald, A., in Brin. 7799. | Rendorf'sche Bh. 7817. | Ritter in Soest 7825. | Troemers Hofbb. 7821. |
| Bed in Alhen 7820. | Ernst & S. 7796. 7797. | Höfner in Dr. 7824. | Rey in Le. 7827. | Rother in Weine 7822. | Tromisch & S. in Brf. a. D. 7792. |
| Behre in Ga. 7824. | Fahender 7816. 7825. | Hoffner in Dr. 7824. | Rey & Comp. 7821. | Rublowski 7820. | Unger & F. 7810. |
| Behrendt in Bonn 7821. | Fischer in Dr. 7828. | Hofftetter 7823. | Rey & Comp. 7821. | Saarbach's NewsExch. 7828. | v. Vangerow 7824. |
| Benda in Louj. 7823. | Fleischer, C. Jr., in Le. 7790. | Holze & P. 7822. | Rey & Comp. 7821. | Salle in Brin. 7820. | Vaterl. Berl. u. Anst. in Brin. 7826. |
| Berde 7817. | Flemming Berl. A.-G. 7792. | Homann in Danz. 7827. | Rey & Comp. 7821. | Sally 7825. | Veihagen & Al. 7826. |
| Bergstracher's Hofbb. in Darmst. 7820. | Fod G. m. b. H. 7819. 7822. | Huder & Co. in Frauenf. 7825. | Ruzar & Co. 7825. | Scheibie 7818 (2). 7826. | Verl. Continent 7811. |
| Bibl. Inst. in Le. 7817. | Fode'sche Bh. in Chemn. 7819. | Hilpeden & M. 7789. | Rat & S. 7819. | Schepe 7790. | Violet in Stu. 7816. |
| Bibliothek d. U.-B. 7801. | Frank in Appeln 7823. | Jacobi's Hofbb. in Eif. 7818. | Ralota 7822. | Scholz in Jena 7794. | Vieweg & S. 7821. |
| Björck & S. 7824. | Frände in Bern 7801. | Johansman 7821. | Reibinger 7826. | Scholz in Brau 7825. | Wobach & Co. U 1. |
| Borgmeyer in Hannov. 7827. | Freysche & Schm. 7793. 7822. | Jolowicz 7820. | Reperhoff 7826. | Schönfeld in Wten 7824. | Woldmar 7789. 7827. |
| Boh Lwe. 7827. | Geisbüttel d. U.-B. U 2. S. | Keil's Rbf. in Rud. 7823. | Ritter & S. 7798. 7799. | Schrobsdorff'sche Bh. 7827. | Woldmar Barfort. 7800. 7801. |
| Breslauer & M. 7823. | Giedler in Königsb. 7820. | Klein Schmidt in Rumb. 7822. | Ritter & S. 7798. 7799. | Schuh 7826. | Wollmar in Dess. 7826. |
| Burdach 7821. 7824. | Giamann 7826. | Klemm, O., in Le. 7822. | Rode's Berl. in Brin. 7800. | Schulze in Le. 7821. | Woffen & S. 7826. |
| Burgersdijf & R. 7825. | Gnißky 7827. | Kiog in Ragdeb. 7823. | Rüller in Holzm. 7799. | Schulze in Le. 7821. | Woh in Ga. 7826. |
| Burmeister in Stettin 7824. | Goar, J. St., 7820. 7821. | Knorrr & S. 7802. | Rüller in Br. 7808. 7809. | Schweizer Sort. in Br. 7824. | Waldner 7818. |
| Busch in Le. 7822. | Göschel'sche Verbb. 7826. | Koch in Gosl. 7822. | Rugotter 7821. | Seemann, H., Rbf. 7820. | Wagner in Le. 7820. |
| Callway 7826. | Gräfe in Ga. 7824. | Koch & Co. in Stu. 7801. | Regelein 7825. | Seitzberg in Bayr. 7821. | Wasmuth 7789. 7814. |
| Calvary & Co. 7824. | Greiner & Pf. 7803. 7804. | Kochler Barfort. in Le. 7792. 7793. | Palm's Bh. in Reutl. 7821. | Siegle 7821. | Welter & S. U 2. |
| Crausius in Kais. 7817. | Groth in Elmsh. 7826. | Köhler, G., in Le. 7824. | Parey 7816. 7819. 7826. | Simon Rf. 7802. | Stier & S. U 2. |
| Deiters in Duss. 7791. | Gschibay 7827. | Köhlings'sche Bh. in Le. 7822. | Paul, Trench, Trübner & Co. 7794. | Söhle Rbf. 7790. | Stimon Rf. 7802. |
| Deubler in Wien 7823. | Gsellus'sche Bh. 7825. | Koche in Larn. 7822. | Perthes, J. A., A.-G. in Gotha 7819. | Speber & P. 7822. 7823. | Söhle Rbf. 7790. |
| Deubner in Riga 7821. | Gainauer 7793. | Krämer in Stu. U 2. | Perthes, J., in Gotha. 7812. | Spiegelhagen & Sch. 7815. | Spiethagen & Sch. 7815. |
| Deutsche in Wien 7821. 7823. | Gahn'sche Bh. in Hannov. 7826. | Krahn 7789. | Petermann in Halle 7823. | Spinner u. Weber 7821. | Spinner u. Weber 7821. |
| Dtsche. Berl.-Anst. in Stu. 7806. | Galm & G. 7822. | Küh'sche Bh. in Hirschb. 7821. | Pfeil in Nabe. 7824. | Sponholz 7819. 7822. | Sponholz 7819. 7822. |
| Diebal 7817. | Dannemann's Bh. in Brin. 7825. | Kühmann 7807. 7818. | Pierion's Berl. 7813 (2). | Springer in Brin. 7816. | Springer in Brin. 7816. |
| Dietmann in Brf. a. M. 7825. | Darrasowij 7825. | Lang in Wien 7821. | Pion-Rourit & Cie. 7815. | Steinopf in Stu. 7790. | Steinopf in Stu. 7790. |
| Dienemann Rbf. in Dr. 7820. | Darrwitz, R., 7820. | Langen in Rll. 7789. | Poltzer & S. 7824. | Stern in Wien 7826. | Stern in Wien 7826. |
| Dümmers Bh. 7822. | Hauptvogel 7825. | Langenberg in Belg. 7818. | Polzl. Bh. in Brin. 7824. | Stierzel's Bh. 7827. | Stierzel's Bh. 7827. |
| | | Lechner in Wien 7823. | Wrange in Starg. 7817. | Streifand, G., 7823. | Streifand, G., 7823. |
| | | | | Struppe & W. 7823. | Struppe & W. 7823. |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Buchhändler-Bildnisse

~~~~~ I. Lithographien. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 60 Pf.

Baedeker, Karl
Cotta, Georg von
Gerold, Carl (nur in 4°.)
Götschen, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin
Nicolai, Friedrich
Rost, Adolf
Sauerländer, Heinrich Remigius

Schulz, Otto August
Zeit, Dr. Moritz
Vieweg, Friedrich

~~~~~ II. Stahlstiche, Photogravüren zc. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 75 Pf., in Folio 1 Mk.

* Abraham, Dr. Max
* Bergstraeßer, Arnold
* Borstell, Fritz
Braumüller, Wilhelm von
Campe, Julius
Engelmann, Dr. Wilhelm
Enslin, Adolph
Erhard, Heinrich (nur in Folio)
Frommann, Dr. Johann Friedrich
Gaertner, Rudolph
* Gerold, Friedrich
Hallberger, Eduard von
Härtel, Dr. Hermann

* Härtel, Raymond
* Herz, Wilhelm
Hirzel, Dr. Salomon
Hoffmann, Carl
* Jügel, Karl Christian
* Kaiser, Hermann
Keil, Ernst
Koehler, Franz
* Koehler, Karl Franz
* Loescher, Hermann
Mittler, Ernst Siegfried
* Parey, Dr. Paul
Reimer, Georg

Ruprecht, Karl August Adolf
Springer, Julius
* Tauchnitz, Bernhard von
Trübner, Nicolaus
Vieweg, Eduard
Voldmar, Friedrich
* Volkmann, Wilhelm
Weber, Johann Jakob
Westermann, George
Wigand, Georg
Wigand, Otto (nur in Folio)
* Deutsches Buchhändlerhaus.

Diese Stahlstiche, Photogravüren zc. sind mit Ausnahme der mit * bezeichneten Bildnisse auch zusammen

- 1) in einer Kaliko-Mappe mit Titel für 18 Mk. und
- 2) in einem Kartonumschlag mit Titel für 15 Mk.

zu beziehen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Am 1. Oktober beginnt das III. Vierteljahr der mit außerordentlichem Beifalle aufgenommenen Sammlung:

Hillgers illustrierte Volksbücher

Band 13:

„Die Hauswirtschaft“ von Frau Prof. L. Holle

Herausgeberin von Davidis Kochbuch.

Einzelpreis 30 Pfennig.

Das ungeheure Aufsehen, das „Hillgers Volksbücher“ allüberall erregt hat, ist nicht nur in dem **außergewöhnlich billigen Preise** begründet, sondern vor allem darin, daß jeder Band von einem

Fachgelehrten durchaus allgemeinverständlich

abgefaßt ist, so daß jedermann daraus Anregung und Belehrung in angenehmster Form schöpft.

Es ist daher das Absatzgebiet ein unbeschränktes.

Bis jetzt erschienen:

- | | | |
|-----|-----|---|
| Bd. | 1. | Dr. M. Wilhelm Meyer, Die Geseze der Bewegungen. |
| " | 2. | J. Hitomi, Japan, Land und Leute. |
| " | 3. | Dr. Paul Bergemann, Volksbildung. |
| " | 4. | Dr. Herm. Blumenthal, Allgemeine Weltgeschichte. |
| " | 5. | Jug. W. Haentzschel, Die Dampfmaschine. |
| " | 6. | Dr. W. Pabst, Grundzüge der allg. Witterungskunde. |
| " | 7. | P. Ch. Martens, Rechenschule und Raumberechnung. |
| " | 8. | Professor Dr. W. Migula, Allgem. Pflanzenkunde. |
| " | 9. | Groß, Hptm. im Luftschifferbataillon, Die Luftschiffahrt. |
| " | 10. | Reinhold Gerling, Die Naturheilkunde. |
| " | 11. | Dr. Paul Siepert, Geologie. |
| " | 12. | Dr. W. Haacke, Die Menschenrassen. |

Künftig werden erscheinen:

- | | | |
|-----|-----|--|
| Bd. | 13. | Frau Prof. Dr. Luise Holle, Hauswirtschaft. |
| " | 14. | Obergärtner K. Meymund, Zimmergärtnerei. |
| " | 15. | Dr. Fr. Knauer, Unser heimisches Vogelleben. |
| " | 16. | Dr. med. J. Marcuse, Kleine Gesundheitslehre. |
| " | 17. | Professor G. Amberg, Die Elektrizität. |
| " | 18. | Dr. H. Jantzen, Deutsche Literaturgeschichte. |
| " | 19. | Dr. Alb. Neuburger, Anorganische Chemie. |
| " | 20. | Dr. Adolf Heilborn, Deutsche Kulturgeschichte. |
| " | 21. | Dr. Ad. Neumann-Hofer, Volkswirtschaftslehre. |
| " | 22. | Kgl. Reallehrer O. Steinel, Allgemeine Erdkunde. |
| " | 23. | Dr. W. Josephi, Kleine Baukunde. |
| " | 24. | Professor Dr. P. Kaiser, Nutzpflanzen. |

Änderungen vorbehalten.

Trotz des billigen Preises haben wir die Bezugsbedingungen überaus günstig gestellt. Wir liefern bei

Einzelnbezug

den Band mit 30 Pfg. ord., 22 Pfg. netto, 20 Pfg. bar,
von 100 Bänden ab (auch gemischt) à 18 Pfg.

Abonnement

vierteljährlich (6 Bände) Mk. 1.50 ord., Mk. 1.10 bar,
von 25 Exemplaren Fortsetzung ab à Mk. 1.—

und stellen Prospekte bis 100 Exemplare unentgeltlich zur Verfügung, mit firmenaufdruck für Mk. 1.— per Tausend, gratis, wenn dieselben einer dortigen Tageszeitung für eigene Rechnung beigelegt werden.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, sich für „Hillgers illustrierte Volksbücher“ recht tätig verwenden zu wollen, da Sie sich damit einen stets wiederkehrenden dankbaren Abnehmerkreis erwerben.

Berlin W. 9.

Hermann Hillger Verlag.